

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

22/18 • 22. November 2018 • 4. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimgold.de 



Sonderbeihfeiter Frohnau

Karl Köhler von der Berliner Seilfabrik berichtet über die neuen Spielgeräte im Leserpark. Außerdem gibt es Neues vom Kasinoturm.

Beihefter im Innenteil



Pokalcoup des VfB

Der VfB Hermsdorf hat nach einem überraschenden 3:0 über den BSC das Achtelfinale des AOK-Landespokals

Seite 14

**Ab 29. November
noch mehr Aktuelles
aus dem Bezirk.**

**Reinickendorfer
Allgemeine  **KOMPAKT****

MANDY NEUMANN
FRISEURE

Heinsestraße 52
13467 Berlin

Telefon: 030-437 47 447

info@mandy-neumann-friseure.de
www.mandy-neumann-friseure.de

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Verschenken Sie uns mit einem Gutschein! Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Vorhang auf für die Extraportion Reinickendorf

Ab 29. November
noch mehr Aktuelles
aus dem Bezirk.

Von uns für Sie.

Reinickendorfer
Allgemeine  **KOMPAKT**

Sie bekommen die **Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT** alle 2 Wochen
am 1. und 3. Donnerstag im Monat nur an folgenden Vertriebsstellen:

13403 Berlin REINICKENDORF/WITTENAU
EDEKA Görse-Meichsner · Eichborndamm 77
EDEKA Frede-Bicici · Ollenhauerstraße 107

13409 Berlin REINICKENDORF
EDEKA Lindenberg · Markstraße 32

13435 Berlin WITTENAU/MÄKR. VIERTEL
Kaufland · Eichhorster Weg 96
EDEKA Iden · Wilhelmsruher Damm 231

13439 Berlin MÄRKISCHES VIERTEL
Infopunkt MZ · Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin FROHNAU
Wohltorf Immobilien · Ludolfingerplatz 1a
EDEKA Erler · Ludolfingerplatz 6

13467 Berlin HERMSDORF
REWE City · Heinsestraße 46
EDEKA · Hohefeldstraße 19 A

13469 Berlin WAIDMANNSLUST/LÜBARS
EDEKA Aras · Oraniendamm 6-10
EDEKA Bestvater · Zabel-Krüger-Damm 25

13505 Berlin KONRADSHÖHE
EDEKA Lauerman · Falkenplatz 1
Nahkauf · Habichtstraße 16

13503 Berlin HEILIGENSEE
EDEKA Herrmann · Bekassinenweg 24
REWE City · Ruppiner Chaussee 243
EDEKA Tozlu · Ruppiner Chaussee 301

13509 Berlin TEGEL/BORSIGWALDE
REWE · Ernststraße 7 (ab 06.12.)
EDEKA Schatz · Miraustraße 62

16548 Glienicke/Nordbahn
EDEKA Iden · Hauptstraße 16
EDEKA Nemitz · Märkische Allee 76

... und natürlich schon am **Mittwoch ab 12 Uhr (28.11.)** in unserem **RAZ Café**
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin TEGEL

Reinickendorfer
Allgemeine  Zeitung

&

Reinickendorfer
Allgemeine  **KOMPAKT**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

22/18 • 22. November 2018 • 4. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Sonderbeihfeiter Frohnau

Karl Köhler von der Berliner Seilfabrik berichtet über die neuen Spielgeräte im Leserpark. Außerdem gibt es Neues vom Kasinoturm.

Beihefter im Innenteil



Pokalcoup des VfB

Der VfB Hermsdorf hat nach einem überraschenden 3:0 über den BSC das Achtelfinale des AOK-Landespokals erreicht.

Seite 14

Mit Volldampf in die Zukunft

Der Reinickendorfer Sport ist in Breite und Spitze gut aufgestellt, aber es gibt Baustellen

Nichteingeweihte dürften sich wundern, wenn sie an einem bestimmten Tag im Sommer an der Sportanlage Scharnwerberstraße einen ungewöhnlich großen Menschaufmarsch bemerken. In diesem Jahr war es der 8. Juni, ein brütend heißer Freitag. Eigentlich ein Tag, der prädestiniert scheint für einen Aufenthalt in der Eistonne (Grüße an Per Mertesacker), aber die besten Sportler aus Reinickendorf haben anderes zu tun. Alljährlich lädt Bezirksbürgermeister Frank Balzer zur traditionellen Meisterehrung, und da will man natürlich nicht feh-

len. Es ist der größte Festtag im Reinickendorfer Sportkalender und zeigt, welchen Stellenwert der Sport im Fuchsbezirk genießt.

Und es vergeht kaum ein Jahr, in dem nicht die Rekorde purzeln. Kerstin Gaebel, die Leiterin des Reinickendorfer Sportamtes, hatte mehr Arbeit als jemals zuvor. 574 Medaillen wurden überreicht für Sportler aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Die rund 200 Vereine bieten 66 verschiedene Sportarten an. Das fängt bei A wie Aerobic an, geht weiter über B wie Bogenschießen, M wie

Minigolf, R wie Rudern, S wie Segeln bis Y wie Yoga. Sorry, wenn wir hier nicht alle nennen können. Dass die großen Ballsportarten nicht fehlen, ist klar. So vielfältig wie der ganze Bezirk ist auch der Sport, der vielleicht sogar noch mehr.

45.000 Reinickendorfer treiben Sport im Verein

Und die Angebote der Vereine nehmen immer mehr Reinickendorfer wahr. Waren noch 2011 knapp 37.000 Sportler in Vereinen organisiert, so sind es heute mehr

als 45.000. Eine gewaltige Steigerung in dem recht kurzen Zeitraum. Das heißt nichts anderes, als dass etwa jeder sechste Reinickendorfer einem Sportverein angehört. „45.000, das sind ja mehr als in deiner Heimatstadt“, flachste der bekannte Journalist Hajo Schumacher kürzlich bei einer vom Bezirkssportbund Reinickendorf gemeinsam mit der Berliner Morgenpost im Vereinsheim des VfL Tegel ausgerichteten Veranstaltung zum Sport in Reinickendorf in Richtung von Volker Zerbe. Gut informiert, Herr Schumacher!



Sonderthema „Bald ist Weihnachten“ auf den Seiten 21-23

Mit einer Übersicht über alle Adventsbasare im Bezirk und vielen Geschenkideen sind Sie bestens auf Weihnachten vorbereitet.

MANDY NEUMANN

FRISEURE

Heinsestraße 52
13467 Berlin

Telefon: 030-437 47 447

info@mandy-neumann-friseure.de
www.mandy-neumann-friseure.de

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Verschenken Sie uns mit einem Gutschein! Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Der 2,11 Meter große ehemalige Handball-Nationalspieler und heutige Sportkoordinator der Füchse-Handballer Zerbe nämlich stammt aus dem ostwestfälischen Lemgo – und die Stadt bringt es gerade mal auf 41.000 Mitbürger.

Die Vereinslandschaft in Reinickendorf indes ist so schillernd wie die Federn eines Pfau. Neben Großvereinen mit vielen Sportarten unter einem Vereinsdach wie die Füchse, VfB Hermsdorf, TSV Wittenau oder VfL Tegel existieren kleine und wenig bekannte Vereine, wie der TuS Jump & Fun, der Trampolin anbietet, Billard-



Ein Bild mit Symbolcharakter: Alt und jung nebeneinander, Breiten- und Leistungssport bei der Säger-Serie der LG Nord. Foto: bek

und Boule-Klubs und andere mehr. Von der Existenz des TC Grün-Weiß-Grün Tegel

hat außerhalb der Tennis-szene auch noch nicht jeder gehört.

Der RFC Liberta steht für Multi-Kulti, seine Mitglieder kommen aus mehr als 50 Nationen. Der RC Tegel, der älteste Verein des Bezirks, bietet neben Rudern auch den beliebten Schmalzstullenlauf an und besticht seit vielen Jahren mit seinem Programm „Fit für Freizeit“. Der GST Beweggrund hat ausschließlich Breitensport im Angebot, Vereine wie der Budo-Klub Ken Shiki oder die Berliner Wasserratten stehen beispielhaft für Inklusion im Sport. Dass die Special Olympics für geistig behinderte Menschen 2023 in Berlin stattfinden werden, wie in der vorigen Woche bekannt gegeben

wurde, dürfte sie ganz besonders freuen.

Breiten- neben Leistungssport – in Reinickendorf liegt beides eng beieinander. Die Füchse sind ein gutes Beispiel, hier gibt es zum einen den zweifachen Vereinsweltmeister im Handball, aber auch Gymnastik, Hockey, oder Trendsportarten wie Crossminton, Ultimate Frisbee und Padel. Die Profi-Abteilung wurde zwar längst ausgelagert, dennoch gehören die Handballstars zur Familie. Beim alljährlichen großen Familiensportfest im Sommer auf dem Vereinsgelände am Freiheitsweg sind Heinevetter, Drux und Co. immer dabei.

„Reinickendorf hat vieles richtig gemacht“

Elke Duda ist Vereinsmanagerin beim TSV Wittenau und Vizepräsidentin des Bezirkssportbundes

Diese Frau kennt sich im Sport aus wie kaum eine zweite im Bezirk. Elke Duda (53) ist im Großverein TSV Wittenau gemeinsam mit Susanne Jurchen seit zehn Jahren für das Vereinsmanagement zuständig, dazu ist sie seit dem Frühjahr 2016 Vizepräsidentin des Bezirkssportbundes (BSB) Reinickendorf. Wie sie die aktuelle Situation des Sports im Fuchsbezirk sieht, verriet sie der RAZ.

Frau Duda, wie sind Sie eigentlich zum Sport gekommen?

Ich hatte da den klassischen Einstieg. Meine Freundin hat mich unter den Arm genommen und mitgeschleift. Alles startete beim Turnen und wechselte dann schnell zum Tanzen. Immer wieder begegneten mir wunderbare Trainer und Trainerinnen, die voller Ideen steckten, uns immer wieder begeisterten und motivierten. Vorbilder, die mich auch gleich für eine Trainerausbildung anmeldeten und schon prägte das Ganze auch irgendwie mein Leben.

Gibt es für Sie eine favorisierte Sportart?

Nein, hier liebe ich wirklich die Vielfalt. Ich freue mich auf spannende Biathlonübertragungen, stehe aber auch schon mal für den Ironman auf Hawaii auf. Ich liebe Großveranstaltungen, gehe aber auch gerne in wilde Tanztheaterveranstaltungen. Und im ganz Geheimen begeistern mich immer wieder unsere junggebliebenen Gesundheitssportler und Gesundheitssportlerinnen, die mit viel Disziplin daran arbeiten, fit zu bleiben.

Reinickendorf rühmt sich immer als besonders sportaffiner Bezirk. Wie zufrieden sind Sie mit der Entwicklung, beispielsweise mit den Sportstätten?

Reinickendorf hat in den letzten Jahren vieles richtig gemacht. Unsere Sporthallen sind im Vergleich zu anderen Bezirken großartig. Dennoch reichen die zur Verfügung stehenden Sporthallen und -plätze einfach nicht aus. Für den TSV Berlin-Wittenau fehlen uns

aktuell ca. 120 Trainingsstunden, die wir gerne zusätzlich in Sporthallen belegen würden. Die Gesundheitsförderung wird auch zunehmend ein größeres Thema. Eine Nutzung der Sporthallen in der Zeit von 16 bis 20 Uhr ist nach den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften (SPAN) den Kindern vorbehalten. Zusätzlich benötigen wir aber genau diese Zeiten auch für unsere Gesundheitssportler. Hier müssen wir neu denken und Lösungen erarbeiten.

Als Sie zur Vizepräsidentin des BSB Reinickendorf gewählt wurden, gab es 22 Mitglieder. Wie viele Vereine haben sich seitdem dem BSB angeschlossen?

Inzwischen sind wir 30 Vereine, die wiederum 24.000 Sportler und Sportlerinnen betreuen. Wir wachsen spürbar zusammen und bringen noch mehr Knowhow und Kompetenzen nach Reinickendorf.

Kürzlich gab es eine Podiumsdiskussion zum Sport in Reinickendorf beim VfL Te-



In Bewegung: Elke Duda. Foto: bek

gel. Vorn saßen sieben Männer, aber keine Frau. Auch im Publikum waren Männer deutlich in der Überzahl. Haben Sie eine Idee, wie man das ändern könnte?

Ja, mich einfach mal einladen.

Ihr Verein, der TSV Wittenau, steht in erster Linie für Breitensport. Soll das so bleiben, oder wollen Sie in Zukunft

auch vermehrt leistungssportliche Ziele formulieren?

Mit Fechten, Turnen, Bogenschießen, aber auch Cheerleading sind wir schon klar im Wettkampfbereich. Tischtennis und Tennis ziehen gerade nach. Gerne hätten wir auch noch eine Ballsport-/Mannschaftssportart im TSV. Hieran arbeiten wir ... Und unser ausgeprägter Breitensportbereich entwickelt sich großartig. Karamba boomt!

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten für den Sport im Bezirk: Welcher wäre das?

Liebe RAZ, ich habe tausendundeinen Wunsch! Ich bin sehr dankbar, dass wir in Reinickendorf nicht gegen Windmühlen kämpfen, sondern Wünsche angehen und lösungsorientiert auf den Weg bringen. Vielleicht liegt es an so vielen sportaffinen Politikern, vielleicht aber auch an sooo vielen engagierten Ehrenamtlichen. Ich wünsche mir, dass wir das ausbauen und weiterentwickeln.

Interview Bernd Karkossa



TESTEN SIE DEN NEUEN DRUCKSHOP

Spitzensport braucht Breitensport – und umgekehrt.

Dass aber nicht alles Gold ist, was glänzt, gilt auch für den Fuchsbezirk. Bei besagter Veranstaltung am 12. November im Spiegelsaal des VfL Tegel wurde das deutlich angesprochen. Die Belegung von Sporthallen mit Geflüchteten etwa wirkt noch heute nach. Freigezogen sind alle im Bezirk, aber nur die in der Zuständigkeit des Bezirks liegenden Hallen sind inzwischen wieder nutzbar. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, sagt der Reinickendorfer Stadtrat Tobias Dollase, und dabei schwingt der Vorwurf an die zuständige Senatsverwaltung mit, dass die beiden Hallen der Oberstufenzentren an der Cyclo- und Kühleweinstraße nach wie vor nicht nutzbar sind. Der angesprochene Alexander Dzembritzki, ebenfalls



Die Reinickendorfer Vorzeigesportlerin schlechthin: Die Bobpilotin Mariama Jamanka nach ihrem Olympiasieg im Rathaus mit ihrer Partnerin Lisa Buckwitz und Bürgermeister Frank Balzer.

Foto: bek

nicht halt. Laut bezirklicher Planung besteht bis 2030 Bedarf an 14 neuen Großsporthallen. Mit dem Neubau von zwei Dreifelder-Hallen wird demnächst begonnen. Eine entsteht im Fuchse-Sportpark, eine weitere an der Thurgauer Straße. Aber Flächen sind rar, inzwischen gibt es sogar Ideen, auf Dächern von Baumärkten Sportflächen zu errichten. In der Nähe des Ostbahnhofs trägt hoch oben auf dem Dach der Metro seit einiger Zeit schon die Fußballmannschaft der SG Blau-Weiß Friedrichshain ihre Heimspiele aus.

Bei den Schwimmhallen im Bezirk ist die Lage noch angespannter, das Paracelus-Bad wird demnächst aufwändig saniert. „Es wurde gespart, bis es quietscht“, sagt Dzembritzki. Mancher beschwert sich über eingeschränkte Öffnungszeiten, wie im MV-Bad. Das liege auch an fehlendem Personal, sagt Dzembritzki. Bäderfachangestellter, also Schwimmmeister, sei ein Mangelberuf.

Bernd Kunze vom SC Tegeler Forst ärgert sich, dass die großen Profivereine wie Hertha BSC, 1. FC Union, Alba, Eisbären, BR Volleys und Füchse für ihr Engage-

ment bei den Projekten „Profivereine machen Schule“ oder ganz neu „...machen Kita“ vom Landessportbund Berlin (LSB) mit fünfstelligen Beträgen unterstützt werden. „Diesen gesonderten Etat von Bildungssenatorin Scheeres haben wir auch kritisiert“, sagt LSB-Vize Thomas Härtel. „Da sind wir dran.“ Der SC Tegeler Forst kooperiert mit fünf Grundschulen, insgesamt gibt es im Bezirk 42 Kooperationen mit zwölf Vereinen und 20 Schulen. Das stellte Stadtrat Dollase beim 2. Reinickendorfer Sportgespräch im September heraus.

Ein Thema ist auch die Nachnutzung des Flughafens Tegel. Befürchtet wird, dass Tegel ähnlich wie Tempelhof für den Sport weitgehend ungenutzt bleibt. Besonders ärgerlich, dass aber die benachbarte Sportanlage zwischen Uranusweg und Scharnweberstraße plattgemacht wird und Wohnhäusern weichen soll. „Wir haben im Abgeordnetenhaus aber noch die Chance, die Pläne auszubremsen“, sagt Alexander Dzembritzki. Das wäre schön. Die Sportlerehrung könnte dann eines Tages an dieser Stelle mal ganz ohne Fluglärm über die Bühne gehen.

Bernd Karkossa

Das Ehrenamt als Stütze der Gesellschaft

Was wäre der Vereinssport ohne das Ehrenamt? Auch in Reinickendorf würde das ganze System ohne das freiwillige Engagement der vielen Helfer wohl zusammenbrechen. Bereits seit 2004 ist die Würdigung von freiwilligem Engagement im Kinder- und Jugendsport ein wichtiges Anliegen der Sportjugend Berlin. So wurden am 16. November im Coubertin-Saal des Hauses des Sports wieder 51 Ehrenamtliche aus 20 Berliner Sportvereinen und -verbänden ausgezeichnet, die ihre Fähigkeiten, ihre Tatkraft und ihre Zeit unentgeltlich für die Allgemeinheit einsetzen. „Zwei Drittel der ehrenamtlich Aktiven engagieren sich für den Kinder- und Jugendsport in über 2.000 Berliner Sportvereinen“, berichtet Steffen Sambill, der Vorsitzende der Sportjugend Berlin, in seiner Eröffnungsrede.



Pokale für Reinickendorf Foto: dsd

Es waren auch bereits drei Reinickendorfer in der ersten Kategorie „Junge Ehrenamtliche des Jahres“ nominiert. Das sind junge Leute bis zum Alter von 27 Jahren, die erste Schritte als Helfer, Betreuer oder Übungsleiter im Kinder- und Jugendsport gemacht haben. Hier gingen eine Urkunde und Preis an Marie-Luise Hahn und Tabea Machnik vom SC Tegeler Forst, die beide seit vielen Jahren neben ihrem Studium als Trainer den Kinder- und Jugendbereich in der Leichtath-

letik unterstützen. Die 16-jährige Konradshöherin Annica Höftmann engagiert sich über ihren Verein, die Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft, hinaus als Landesjugendsprecherin des Schützenverbands Berlin-Brandenburg. Durch ihre offene Art schließt sie schnell Kontakt zu anderen Jugendlichen und formt alle zu einem Team. Dank ihres Ideenreichtums wurde mit dem „Shooty-corn“ ein neues Werbebild für den Verband geschaffen.

Bei der „SportjugendGratia“ ist die aktive Tätigkeit in der Jugendarbeit in einer dem Landessportbund Berlin angeschlossenen Mitgliedsorganisation oder eine vergleichbare Tätigkeit bei der Sportjugend Berlin für mindestens 7 Jahre (Bronze), 10 Jahre (Silber) oder 15 Jahre (Gold) Voraussetzung. Bronze erhielten Ronny Mewis und Alice Nötzelmann vom SC Tegeler Forst, die beide seit über sieben Jahren ebenso Leichtathletik-Gruppen trainieren und in ihrer Entwicklung unterstützen.

Mit Bronze ausgezeichnet wurde auch Malte Schulz van Ender vom VfB Hermsdorf, der als Jugendwart seit 2010 viele Trainingslager organisiert und die Betreuung auf Schüler- und Jugendranglistenturnieren im Badminton übernommen hat. Ebenso vom VfB Hermsdorf erhielt Sabine Scholkmann sogar Silber für ihre über zehnjährige Arbeit im Bereich Kinderturnen und Gymnastik, wo sie auch seit 2014 Jugendwartin ist.

Als Trainer in der Abteilung Ringen und als Gesamtjugendwart mit elf Abteilungen des VfL Tegel e.V. erhielt Matthias Fuentes die silberne Auszeichnung. Um die Verleihung der „Gratia in Gold“ hatte sich leider kein Reinickendorfer Verein bemüht. **dsd**



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**von 11-15 Uhr
gibt es
4 leckere
Suppen**

ein Reinickendorfer, der vor einem halben Jahr als Nachfolger von Christian Gaebler zum Staatssekretär der Senatsverwaltung für Inneres und Sport berufen wurde, sagt, dass zusätzlicher Sanierungsbedarf ermittelt worden sei, dass beide Hallen aber im März 2019 wieder „ans Netz gehen“ sollen.

Die wachsende Stadt macht vor Reinickendorf

- ✔ In wenigen Klicks zum Produkt
- ✔ Leichter zum Endpreis
- ✔ Schnelle Datenerfassung
- ✔ Alles im Blick
- ✔ Die volle Kontrolle



www.laser-line.de

**SPRECHSTUNDEN
IHRER VERTRETER**



Bettina König, MdB SPD
Bürgersprechstunde gemeinsam mit
Marco Käber, Vorsitzender der SPD-Fraktion
in Reinickendorf und verkehrspolitischer Sprecher
Montag, 3. Dezember, 16.30 – 18 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldung: nicht erforderlich



Emine Demirbükten-Wegner, MdB CDU
Mittwoch, 5. Dezember, 17 – 19 Uhr
Bürgerbüro Scharnweberstraße 118
Anmeldung: Telefon 22466376 oder
Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Sprechstunde im RAZ Café
Hinrich Westerkamp, Fraktionsvorsitzender,
und **Jens Augner, Sprecher für Verkehrspolitik**
Fraktionsprechstunde der Grünen Fraktion in
der BVV Reinickendorf
Mittwoch, 28. November, 16.30 – 18 Uhr

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



Die Freiwillige Feuerwehr Tegelort

Foto: Büro Schmidt

Es brennt bei der Feuerwehr

Neubau der Wache in Tegelort wurde verschoben

Tegelort – Das Gebäude der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Tegelort hat seine besten Zeiten hinter sich. Geplant war, es bald durch einen Musterneubau zu ersetzen. Die Mittel dafür (rund 3,65 Millionen Euro) sollten aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (Siwana) kommen.

Am 8. Oktober nahm Innensenator Andreas Geisel die Wache noch in Augenschein. In Tegelort wurde dies positiv gewertet. Umso

größer ist jetzt die Enttäuschung: Der Geldsegen für den Neubau fällt aus. Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt kritisiert die Entscheidung und nennt die Verschiebung des Neubaus der Feuerwache Tegelort einen Affront gegen den Bezirk Reinickendorf und die Menschen in Tegelort.

„Die Mittel werden nun für das Frühjahr 2019 in Aussicht gestellt. Ich bin mal gespannt, wer sich im nächsten Frühjahr an diese Aussage noch erinnern kann. Ich werde die Öffentlichkeit

über den Fortgang jedenfalls auf dem Laufenden halten“, sagt Stephan Schmidt, selbst Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Tegelort. Gegen die Verschiebung des Termins hat Schmidt jetzt gemeinsam mit dem Förderverein eine Online-Petition gestartet.

Teilnehmen können Interessierte unter der Internetadresse www.feuerwache-jetzt.de, darüber hinaus können Unterschriftenbögen auch telefonisch in seinem Wahlkreisbüro unter Tel. 40 39 57 93 angefordert werden.

Auf Wachstumskurs

Unternehmerteam „Fuchs“ vor Gründung



Foto: Tanja Brückner

So soll es künftig auch beim Unternehmerteam „Fuchs“ zugehen.

Bezirk/Tegel – Um neue Impulse für die Reinickendorfer Wirtschaft zu geben, wird im Hotel am Borsigturm am 12. Dezember das Unternehmerteam „Fuchs“ offiziell gegründet. Im Rahmen eines Business-Frühstücks von 6.45 bis 8.30 Uhr wollen dann mindestens 35 Unternehmer den Gründungsakt offiziell vollziehen. Sie treffen sich künftig jeden Mittwoch, um zu netzwerken und durch gegenseitige Empfehlungen mehr Umsatz zu erzielen. Das neue Unternehmerteam vergibt jede Profession nur einmal und setzt von Anfang an auf

Wachstum. Interessierte Unternehmer sind herzlich zur Gründung eingeladen, bei der auch Vertreter der lokalen Politik geladen sind. Wer am 12. Dezember ab 6.45 Uhr dabei sein will, muss sich verbindlich beim Initiator Torsten Goebel, Telefon 40 53 29 30, E-Mail: t.goebel@afeks-berlin.de anmelden. Interessierte Geschäftsleute müssen nicht in Reinickendorf ansässig sein. „Vielmehr ist die Freude an regelmäßigen Netzwerken und Teamwork Voraussetzung, um bei uns mitzumachen und erfolgreich zu sein“, erklärt Torsten Goebel.

Tegel leuchtet wieder

Feierliche Eröffnung am 30. November auf dem Sternenmarkt

Tegel – Dank der Initiative des Tegeler Unternehmerstammtisches und der Unterstützung zahlreicher Unternehmer und Privatpersonen wird die Berliner Straße in der Adventszeit wieder leuchten. „Mit ‚Tegel leuchtet‘ erstrahlt nicht nur die Berliner Straße in weihnachtlichem Glanz, sondern

wir unterstützen damit zur Adventszeit die Geschäftsleute, die diese Straßen ganzjährig Tag für Tag beleben. Durch dieses Gemeinschaftsprojekt rücken wir Reinickendorfer wieder ein Stück weit zusammen“, sagt sich Tim-Christopher Zeelen (CDU), der das Projekt vor drei Jahren gemeinsam mit

dem Unternehmerstammtisch initiiert hat. Die offizielle Eröffnung wird im adventlichen Rahmen am Freitag, 30. November, ab 17 Uhr auf dem Sternenmarkt vor den Hallen am Borsigturm gefeiert. Die Weihnachtsbeleuchtung wird vom 26. November bis 6. Januar eingeschaltet sein.

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

**Schalten Sie
Ihre Anzeige
auf unseren
Weihnachts-
sonderseiten.**

Informationen unter
Tel. (030) 43 777 82-20



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



Diesmal große Politik im Strandbad Lübars

Großes Medienecho: Annegret Kramp-Karrenbauer besuchte die CDU Reinickendorf

Lübars – Der Kreisparteitag der Reinickendorfer CDU am 6. November im Restaurant Strandbad Lübars bekam eine besondere Brisanz. Annegret Kramp-Karrenbauer, die Noch-Generalsekretärin und Kandidatin für den Vorsitz der CDU, war zu Gast bei den Delegierten im Bezirk. Kurz nach dem angekündigten Rücktritt von Angela Merkel bestand ein großes öffentliches Interesse an dem Auftritt. Der Veranstaltungssaal platzte förmlich aus allen

Nähten, so gut wie alle großen deutschen Sender waren mit ihrem Kamerteams vor Ort. Bereits vor Veranstaltungsbeginn interviewten sie die Reinickendorfer Parteimitglieder, befragten sie nach ihrer Meinung zum aktuellen Personalkarussell in der Partei.

Den offiziellen Teil eröffnete der Kreisvorsitzende Frank Steffel. Er ging zunächst auf die Örtlichkeit ein. Man habe den Veranstaltungsort nicht ohne Grund gewählt. „Wir wollen ein Signal an den Senat senden, dass Strandbäder zur Lebensqualität gehören“, erklärte er vor dem Hintergrund der fehlenden Bereitschaft für den Weiterbetrieb des Freibades Tegeler See. Im Folgenden verwies Steffel darauf, dass die CDU im Bezirk bei Wahlen zuletzt immer das beste Ergebnis stadtweit verzeichnen konnte. Dies sei sowohl bei den Bundestags-, als auch bei den Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahlen so. Alle Wahlkreise wurden direkt gewonnen, man stellt seit Mitte der 1990er-Jahre regelmäßig als stärkste Fraktion den Bezirksbürgermeister. „Die CDU



Frank Balzer, Annegret Kramp-Karrenbauer und Frank Steffel bei der Trikotübergabe (v.l.) Foto: ks

kann Großstadt“, resümierte Steffel kurz und knapp.

Die CDU-Generalsekretärin, die mittlerweile dieses Amt ruhen lässt, hörte diese Worte nur allzu gern, nahm den Spielball als Steilvorlage auf. „Kommunalpolitik ist unsere Kernkompetenz“, meinte AKK, wie sie oft nur mit ihren Initialen abgekürzt wird. Sie nannte in diesem Zusammenhang exemplarisch die Themen bezahlbare Wohnungen, flächendeckende Kindertagesstätten, gut ausgestattete Schulen sowie saubere und sichere Städte. Dies seien wichtige Anliegen einer

Volkspartei, welche sie auch in Zukunft in der Mitte der Gesellschaft sehe.

Neben diesen kommunalen Aspekten stand auch die Bundes-, teilweise sogar Europa- und Weltpolitik im Fokus. Nach ihrer etwa halbstündigen Rede hatten die Delegierten das Wort, richteten diverse Fragen an die Bewerberin um den Parteivorsitz. Es ging um den Flughafen Tegel, um das Gesellschaftsjahr, um die Abschiebung von kriminellen Ausländern, die Diesellaffäre, um Stromtrassen durch die deutschen Lande oder um

das Handwerk. Selbst Themen wie die Überbevölkerung in Afrika oder die mögliche Verlegung der deutschen Botschaft in Israel kamen zur Sprache.

Eine Frage erzielte jedoch die größte Aufmerksamkeit: „Was zeichnet Sie als Kandidatin aus?“ Die Antwort: Als Ministerpräsidentin des Saarlandes und auch als CDU-Generalsekretärin habe sie viele Menschen gesprochen, kenne ihre Bedürfnisse. Zu den anderen Kandidaten wolle sie sich aus Fairness-Gründen nicht äußern. „Es ist ein Ausdruck von Qualität dieser Partei, dass es mehrere Kandidaten gibt“, so Kramp-Karrenbauer wörtlich. Es sei ein demokratischer Wettbewerb, dürfe aber nicht unseriös werden. „Es kommt nicht auf den Kopf an, vielmehr auf die Programmatik“, meinte die mögliche Nachfolgerin Merkels.

Zum Abschluss der Veranstaltung bekam die Rednerin unter großem Applaus ein Trikot der Füchse Berlin geschenkt, dessen Präsident bekanntermaßen Frank Steffel ist. Es trägt ihre persönliche Aufschrift „1 – AKK“. ks

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

Flat White	Americano
Latte Macchiato	Cappuccino

1898 – 2018

DOMMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Ein Zuhause mit **Atmosphäre** und **persönlichem Stil** wünschen wir uns alle. Jetzt ist die beste Zeit für frischen Wind in Ihren 4 Wänden, denn wir starten die große **Weihnachts-Offensive!**

Einkauf ohne 19% Mehrwertsteuer!
... befristet bis zum 22-12-2018

Wir laden Sie ein zum **Steuerfreien Möbeleinkauf!** ... befristet bis zum 22-12-2018

1 Alles ohne 19% Mehrwertsteuer bedeutet:

Auf alle Einkäufe und Bestellungen, die Sie in diesem Zeitraum bei uns tätigen, zahlen Sie **keine 19% Mehrwertsteuer!** Sie zahlen nur den **reduzierten Möbel-Netto-Preis** und wir übernehmen die 19% Mehrwertsteuer!*

* gilt nicht für preisreduzierte Ausstellungsstücke!

2 0,0% Finanzierung für 50 Monate!

Alternativ zum Einkauf ohne Mehrwertsteuer erhalten Sie eine **Sonder-Finanzierung von 0,0 Prozent** für 50 Monate über unsere Hausbank. Die Kosten und Gebühren übernehmen wir für Sie.

3 Sonderverkauf!

Wir haben viele Ausstellungsstücke zu besonderen **Aktions-Netto-Preisen** kalkuliert. Der **Mindest-Rabatt** auf Ausstellungsstücke ist **32%** und kann sogar bis zu **74%** betragen. Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorteil und gönnen Sie sich noch **vor Weihnachten** etwas **Neues und Schickes** für Ihr Heim.



Ein Beispiel:

Möbeleinkauf

Verkaufspreis	€ 1.000,00
minus -19% MwSt.	€ 159,66
Möbel-Netto-Preis	€ 840,34



Sparvorteil im Aktionszeitraum

Sie sparen bei	€ 1.000,00
Einkaufswert	€ 159,66
und zahlen somit	nur € 840,34

Lieferung innerhalb von 48 Std. möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlichst **Familie Domeyer** und das Mitarbeiter-Team.

Bürgerdialog zu MUFs

Bezirk/Märkisches Viertel

– Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Bezirk Reinickendorf in Bezug auf die Unterbringung von geflüchteten und asylsuchenden Menschen möchte die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gemeinsam mit dem Bezirksamt die Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen, um Fragen und Probleme anzusprechen.

Dazu laden die Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Elke Breitenbach, und der Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales Uwe Brockhausen am 26. November um 18.30 Uhr ins Fontane-Haus, Königshorster Straße 6. Daneben haben sich auch Vertreter des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten, der Polizeidirektion 1 und die Berlinovo angekündigt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und an der Diskussion zu beteiligen, Fragen zu beantworten, Meinungen auszutauschen, Unsicherheiten auszuräumen sowie für Toleranz und Akzeptanz zu werben.

Diese Veranstaltung stellt einen Auftakt für weitere Gesprächsformate dar, die in der nächsten Zeit stattfinden sollen.

Aufgrund des zu erwartenden großen Interesses und der begrenzten räumlichen Kapazitäten ist eine namentliche Anmeldung per E-Mail unter anmeldung-buergerdialog@reinickendorf.berlin.de oder unter Tel. 90294-66 60 für den Einlass notwendig.

Nostalgisches aus Blech

Reinickendorfer Firma Nostalgic-Art macht weltweit Umsatz mit Retro-Produkten



Die Geschäftsführer Teja und Petra Engel mit Jessica Voigt, verantwortlich für Personal und Marketing (v.l.)

Foto: hb

Tegel – Die alte Kanonenhalle auf dem Borsiggelände beherbergt auf gut 4.000 Quadratmetern ein besonderes Unternehmen: Hier werden Blechschilder entworfen; mit Motiven, die einmal Trend waren. Retro sozusagen.

Petra und Teja Engel wagten vor 23 Jahren die Gründung des Unternehmens „Nostalgic-Art“ und glaubten

fest daran, dass viele Menschen unnütze, aber schöne Sachen mit guter Qualität und hohem ästhetischen Anspruch kaufen werden. „Obwohl wir dafür oft belächelt wurden“, sagt Teja Engel.

„Unsere Eltern sind Blechschilderverkäufer“, erzählen die Kinder der beiden noch heute ihren Freunden. Das trifft es gut, wenn auch nicht

ganz. Denn mittlerweile entwerfen und vertreiben die 40 Angestellten nicht nur Blechschilder mit witzigen Sprüchen, mit Abbildungen alter Autos oder Werbe-Ikonen bekannter Marken, sondern auch Tassen, Pillendöschen, Keksdosen, Kaffeedosen, Magnet-Sets, Blechpostkarten und Leckerli-Dosen für Hunde und Katzen. Auf den Produkten finden sich die alten Werbemotive, die viele Menschen noch kennen und die Erinnerungen wachrufen – wie die Persilwerbung mit der „Wei-

Ben Dame“ aus den 20er-Jahren, oder die für Kellogg's Cornflakes, Gasolin, Coca Cola oder BMW. „Unser Archiv an nostalgischen Werbemotiven ist eines der größten seiner Art“, sagt Teja Engel.

Das Unternehmen hat sein großes Sortiment nostalgischer Werbeprodukte in Themenwelten zusammengefasst. Die Kollektion nimmt die Kunden mit auf eine Reise in die Welt der Nostalgie, der Trends und schönen Dinge. Auch wenn nicht alle einen Nutzen haben.



Metall-Döschen mit Pfefferminzpastillen gefüllt – ein Muss in jeder Hand- oder Hosentasche.

Foto: hb

Unternehmenstalk im „Postwerk“

Im ehemaligen Postamt 27 in Alt-Tegel verschmelzen bald Historie und Moderne

Bezirk/Tegel – Die jährliche Veranstaltungsreihe „Unternehmenstalk“ fand diesmal an einem ganz besonderen Ort statt: dem Postwerk. Im ehemaligen Postamt 27 in der Grußdorfstraße 3 wird der Projektentwickler Glockenweiß bis 2020 aus den denkmalgeschützten Altbauten und einem Neubau auf dem derzeitigen Parkplatz ein modernes Büroensemble namens Postwerk schaffen. Mit dem Projekt will Glockenweiß moderne Büro-

und Arbeitsformen, die man bisher eher aus Mitte oder Prenzlauer Berg kennt, in den Norden Berlins bringen. Wie es aktuell in den Ober- und Dachgeschossen des alten Postgebäudes aussieht und was für die Zukunft geplant ist, konnten die Teilnehmer des „Unternehmenstalks“ beim Rundgang und der Projektvorstellung erfahren. Eingeladen hatten die Wirtschaftsförderung des Bezirks und der Unternehmensservice von Berlin Partner



Christopher Weiß und Uwe Brockhausen bei der Begrüßung

Foto: Falko Hoffmann

für den Bezirk Reinickendorf. Nach der Begrüßung durch Wirtschaftsstadtrat Uwe

Brockhausen erläuterte Glockenweiß-Mitgründer Christopher Weiß den aktuellen Stand und das Zwischennutzungskonzept mit wechselnden Ausstellungen.

Danach gab es bei einem reichhaltigen Frühstück ausreichend Gelegenheit für die anwesenden Vertreter Reinickendorfer Unternehmen, sich über aktuelle und geplante Projekte auszutauschen und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszutreten. **red**

Bürgerdialog der AfD Fraktion Reinickendorf

Alternative für Deutschland
Fraktion der AfD Berlin-Reinickendorf

Rolf Wiedenhaupt
Vorsitzender der AfD
Fraktion der BVV
Reinickendorf

Thorsten Weiß,
MdB

Sebastian Maack,
Stadtrat für Bürger-
und Ordnungsdienste

Dr. Dieter Neuendorf,
MdB

Der Globale Migrationspakt

Datum: Dienstag, 04.12.2018
Beginn: 19:30 Uhr (Einlass 18:45 Uhr)
Ort: Restaurant Maestral, Eichborndamm 236, 13437 Berlin (ggü. Rathaus Reinickendorf)

Gast: Leyla Bilge

Neugestaltung: Digitale Stadt statt TXL

Das Flughafengelände soll smarte und urbane Stadt der Zukunft werden

Bezirk – Sollte der Flughafen Tegel schließen, dann kommt mit der Urban Tech Republic etwas Neues und berlinweit Einmaliges nach Tegel: smartes und urbanes Arbeiten und Leben. Um von dieser Zukunft am Standort TXL zu überzeugen, lud die Tegel Projekt GmbH zu einer Infoshow in Gesundbrunnen ein. Die am 6. November veranstaltete 9. Standortkonferenz zur Nachnutzung des Flughafens richtete sich ausdrücklich an die breite Öffentlichkeit und glich einer Überwältigungsshow.

Auf beeindruckenden 211 Hektar soll in TXL ein Gewerbepark für Industrie und Forschung gebaut werden. Die Fläche entspricht in etwa der des kompletten Ortsteils Waidmannslust. „In innerstädtischer Lage gibt es weltweit keine vergleichbar große Fläche, die zurzeit entwickelt wird“, sagt Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH. Angelockt werden sollen vor allem Unternehmen, die in Zukunftstechnologien investieren. Deshalb wurde für das Gewerbegebiet der hippe Name Urban Tech Republic



Gespannte Zuhörerschaft bei der Infoshow

Foto: as

gewählt. Zu deutsch: Republik städtischer Technologien.

Überwältigend sind die während der Infoveranstaltung unerwähnten Kosten für den Bau der Technikrepublik. Die dürften in die Milliarden gehen. Bezahlt werden muss zum Beispiel die Beseitigung der Bodenverschmutzung, die aufgrund des jahrzehntelangen Flughafenbetriebs zu erwarten ist. Die öffentliche Hand wird den geplanten Ein-

zug der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) tragen. Die BFRA möchte die heute als Hangars genutzten Großhallen am Flughafen erhalten. Heute bildet die BFRA in der Ruppiner Chaussee im Ortsteil Heiligensee aus. Durch den Umzug wird ein dualer Studiengang in Kooperation mit der Beuth-Hochschule möglich, sagt Landesbranddirektor Karsten Homrighau-

sen. Außerdem: „Die Hangars sind hervorragend geeignet, um wind- und witterungsunabhängig Übungen durchzuführen.“ Auch den Umbau des sechseckigen Terminals in ein Seminargebäude für die Beuth-Hochschule wird öffentliche Gelder beanspruchen. Hans Gerber, Vizepräsident der Weddinger Beuth-Hochschule, sagt, die Hochschule benötige dringend einen zweiten Standort. Seine Hochschule sei in den vergangenen Jahren von wenigen tausend Studierenden „auf aktuell 12.000 gestiegen“.

Atemberaubend ist auch die Zahl der Wohnungen, die Senatorin Katrin Lompscher (Linke) nannte. Die Senatorin, zuständig für Stadtentwicklung und Wohnen, sprach von fast 10.000 neuen Wohnungen, die im Schumacher Quartier, im TXL Nord genannten Baufeld und in der erweiterten Cité Pasteur entstehen werden.

Ein Hinweis störte während der Zukunftsshow ein wenig: es gibt einen Volksentscheid, gegen die Schließung Tegels. Und auch der Umstand, dass die smarte

und urbane Zukunft von der Eröffnung des Flughafens BER abhängt, wurde schnell an den Rand gedrängt. Im Mittelpunkt standen stattdessen Gigaposter so groß wie Einfamilienhäuser und das kurzweilige Bühnenprogramm mit dem unterhaltsamen Radio-Eins-Moderator Volker Wieprecht. Im Zentrum stand die Message: TXL erwartet eine fröhlich-urbane Smart-Tech-Zukunft. **as**



Große Pläne für TXL

Foto: as

Nostalgic Art we love Retro

Merchandising

WIR SUCHEN:

- SALES MANAGER - NATIONAL & INTERNATIONAL (W/M)**
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (W/M)**
- KEY ACCOUNT MANAGER (W/M)**
- GRAFIK-DESIGNER (W/M)**

WIR BIETEN:

- FREUNDLICHES ARBEITSKLIMA & OFFENE GESPRÄCHSKULTUR**
- HOCH MOTIVIERTES TEAM & FLACHE HIERARCHIEN**
- GERÄUMIGER ARBEITSPLATZ & TOLLE MITARBEITEREVENTS**
- VIELE MITARBEITER-BENEFITS & PARKPLATZ VOR DER TÜR**
- ÜBERDURCHSCHNITTliche GEHALTSENTWICKLUNG & GROBZÜGIGE BONUSSTRUKTUR**

Bewirb Dich jetzt!

WWW. NOSTALGIC-ART .DE

BEWERBUNGEN PER E-MAIL AN BEWERBUNG@NOSTALGIC-ART.DE

KAFFEEPAUSE

mit Achim Reinisch



Vorhang auf für den Kaffee

Kaffee wurde gegessen(!), lange bevor er getrunken wurde: Als einer der ersten Powerriegel der Menschheitsgeschichte zerstiess man in Äthiopien, woher der Kaffee ursprünglich stammt, die Kaffee-Kirschen zu Brei und formte sie mit Fett zu Kugeln, die man aß, um bei Jagden und Kriegszügen länger wach zu bleiben. Der Sud, der später zuerst nur aus den ungerösteten Bohnen bereitet wurde hieß „qahwa“ (aus Pflanzen gebrautes Getränk), woher der Name „Kaffee“ stammt. Aus Äthiopien brachten ihn dann im 14. Jahrhundert vermutlich Sklavenhändler nach Jemen. Die Araber besaßen in Folge das erste Kaffee-Monopol, und der Hauptumschlagplatz für Kaffee in dieser Zeit, die Hafenstadt ‚Mocha‘ am Roten Meer, wurde Namensgeber des daraus zubereiteten Getränkes: dem Mokka.

Die ursprüngliche Herstellungsweise des Mokka – im langstieligen Metallkännchen Cezve/Ibrik über Feuer, Glut oder heißem Sand – gehört heute übrigens zum UNESCO-Weltkulturerbe, und an vielen Orten dieser Welt wird immer noch so und nur so Kaffee gekocht.

Zu interessant waren die Gewinne indes, die mit der Handelsware Kaffee erzielt werden konnten, als dass die europäischen Kolonial-Mächte davon hätten die Finger lassen können. Als besonders gewinnbringend ließen sie ihn fortan auf Ihren (Sklaven-) Plantagen in Lateinamerika und anderswo anbauen.

So kam der Kaffee im 17. Jahrhundert nach Europa und wurde hier Teil der Genuss- und Kulturgeschichte. Friedrich der Große erschuf sich nicht nur per Dekret länderübergreifende Absatzwege für die Erzeugnisse seiner neu entstandenen Porzellan-Manufaktur. Er verbot auch all seinen Untertanen sogleich, ihre Bohnen selbst zu rösten (was damals üblich war), sollte Kaffee doch einzig und allein nur aus seinen Röstereien bezogen werden. Zum Vollzug dieses Verbotes setzte er überall in Preußen sogenannte „Kaffeeriecher“ ein, die durch die Gassen schlichen und allerorts nach dem verräterisch guten Röstaroma fahndeten.

Kaffeehäuser belebten die öffentliche Meinungsbildung und trugen von Anfang an kulturübergreifende Züge in sich: Das erste Kaffeehaus in Wien wurde 1685 von einem Armenier eröffnet, das erste in Bremen von einem Holländer, in Hamburg war es ein Engländer, in Würzburg ein Türke, und das erste Pariser Kaffeehaus führte ein Sizilianer.

Die allerersten Kaffeehäuser der Welt überhaupt entstanden schon 1511 in Mekka, wo der dortige Klerus aber umgehend wieder für ihre Abschaffung sorgte. Der Siegeszug des „Wein des Islam“, wie Kaffee in der arabischen Welt wegen seiner belebenden Wirkung damals auch genannt wurde, war dadurch aber nicht aufzuhalten. Gott sei Dank!

Herzlichst Ihr Achim Reinisch



Achim Reinisch
Achim Reinisch ist Reinickendorfer und SCAE- (Speciality Coffee Association of Europe) zertifizierter Barista. Als Mitarbeiter des RAZ Cafés an den Borsighallen kümmert er sich um die fachgerechte und genussvolle Zubereitung aller dort angebotenen Kaffeespezialitäten.

Die schönsten Beine des MV

9. WeihnachtsREHWÜ der FASTER-THAN-LIGHT-DANCE-COMPANY



Es schneit, glitzert und glänzt auf der Bühne.

Foto: Paul Lardon

Märkisches Viertel – Im Dezember gibt es wieder die beliebte „REHWÜ“, die die FASTER-THAN-LIGHT-DANCE-COMPANY in Kooperation mit der Jugendkunstschule Atrium alljährlich auf die Bühne bringt. Im neunten Jahr in Folge bleibt kein weihnachtlicher Wunsch offen. Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken

und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels. Dieser choreografische Adventskalender ist genau das Richtige für all diejenigen, die Weihnachten lieben, hassen oder sich noch nicht entscheiden können. Für die Choreografie ist auch in diesem Jahr Volker Eisenach zuständig. Die „WeihnachtsREHWÜ“ ist vom 6. bis zum 8. Dezember, vom

13. bis 15. Dezember sowie vom 20. bis zum 22. Dezember, also jeweils donnerstags bis samstags, um 20 Uhr im Atrium, Senftenberger Ring 97, zu erleben. Samstags findet zusätzlich auch eine Vorstellung um 15 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Eine telefonische Kartenvorbestellung ist unter 50 91 44 48 möglich. **red**

Musikalischer Advent

Besinnliche Vorweihnachtszeit in der Dorfkirche Alt-Tegel

Tegel – Einstimmung in den Advent mit besonderer Musik, Kerzenschein und Gottes Wort: Im Rahmen des Projektes vivo – Kulturkirche am See gibt es im Dezember vielfältige Veranstaltungen in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, die musikalisch auf Weihnachten einstimmen.

Den Auftakt der musikalischen Adventsandachten machen am Samstag, 1. Dezember, um 18 Uhr Ellen Pabel, Frauke Franck und Heidema-

rie Fritz mit Musik für Flöte, Gambe und Orgel. Am Sonntag, 2. Dezember, lädt die Kantorei und der Kinderchor Alt-Tegel um 17 Uhr zum gemeinsamen Adventslieder-singen ein. Am 8. Dezember kann man um 18 Uhr Dorothee Ziegler und Heidemarie Fritz mit Musik für Viola und Orgel erleben. Eine Woche später, am 15. Dezember, wird Heidemarie Fritz, an der Orgel, von Deborah Oskamp an der Viola begleitet. Beginn ist um 18 Uhr. **red**



Dorfkirche Alt-Tegel Foto: Astrid Greif

Die Narren sind los!

Eröffnung der fünften Jahreszeit

Tegel – Die fünfte Jahreszeit startet jährlich am 11.11. genau elf Minuten nach elf Uhr. Die Karnevalsgesellschaft Narrenkappe feiert sie am Freitag, 23. November, im Palais am See mit dem Berliner Prinzenpaar Uwe I und Ihre Lieblichkeit Fany I, sowie dem Teltower Prinzenpaar Chris I und Ihre Lieblichkeit

Marie die V. Gruppen aus Hessen und dem Rheinland sorgen für Stimmung wie auch die Leo Cober Band. Einlass ist um 17.30 Uhr, das Programm startet um 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Eintrittskarten gibt es unter info@narrenkappe-berlin.de und Telefon 0176/22323707 oder direkt an der Abendkasse.



Oper mal anders

Keine großen Arien

Frohnau – Dirigent und Pianist Richard Vardigans führt mit Humor und kenntnisreich am Flügel durch die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ – Jacques Offenbachs rätselhaftes Meisterwerk über den Dichter E.T.A. Hoffmann und seine unglücklichen Lieben. Oper mal anders: Fundiert und unterhaltsam, anspruchsvoll und amüsant. Zu hören am 23. November um 18 Uhr im Centre Bagatelle.

ALL INCLUSIVE PARTY AB 79 €
WWW.SILVESTER-BERLIN-TEGEL.DE
HOTLINE: 030 29 35 00 35

Silvester
im PALAIS AM TEGELER SEE
2018

5 € RABATT MIT DEM CODE: „RAZ2018“
GÜLTIG 08.11.-15.12.

Das goldene Licht

Eine Weihnachtserzählung als Theaterstück im Atrium

Märkisches Viertel/Bezirk – Als Elf lebt Piet in der Höhlung einer knorrigen Eiche. Nur der Gärtner Sam und die kleine Marie-Louise können ihn sehen. Denn sie umgibt ein sonderbares Leuchten. Dieses Licht ist anders als alles, was er kennt.

Es gehorcht keinem Gesetz und befolgt keine Regel. Jedes Jahr am Weihnachtstag lockt es Piet besonders in das Haus des Earls, und er wünscht sich nichts sehnlicher, als selbst ein Mensch zu sein ...

Die Erzählung von Peggy Langhans wird derzeit als Theaterstück in der Atrium-Jugendkunstschule inszeniert. Die Premiere ist am 29. November, eine weitere Vorstellung findet am 30.

November statt, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Anschließend tourt die Autorin mit vielen Lesungen ihrer Weihnachtserzählung durch Berlin, davon finden einige in Reinickendorf statt – unter anderem am 1. Dezember beim Adventsmarkt im Forsthaus im Forstamt Tegel um 15 und 16 Uhr, am 5. Dezember um 17 Uhr in der Viertel Box der Gesobau AG am Wilhelmsruher Damm und am 8. Dezember um 16 Uhr in der Buchhandlung am Schäfersee.

Peggy Langhans studierte Sozial- und Theaterwissenschaften Berlin. Sie ist Regisseurin und Theaterautorin. Weiterhin liegen mehr als 100 Kurztexte vor. **red**



Der Flyer zum Stück Foto: promo

„Klassiker der Moderne“

Sonderausstellung im Hedwig Bollhagen Museum in Velten



Nach der Wende zur Jungunternehmerin „H.B.“ Foto: E.J. Ouwerkerk

Oberhavel – Unweit von Reinickendorf und mit dem Auto gut zu erreichen, liegt die Ofenstadt Velten. Und sie lockt seit dem 11. November mit einer besonderen Ausstellung: Das Hedwig Bollhagen Museum zeigt zum 111. Geburtstag der Keramikerin die Sonderausstellung „Hedwig Bollhagen erbt Hedwig Bollhagen“.

Die Wende machte Bollhagen mit 86 Jahren zur ältesten Jungunternehmerin Deutschlands, von nun an gehörte auch „Klappern“ zum Handwerk. Der Ruf ihres zeitlosen Keramikgeschirrs hallte weit über die brandenburgischen Grenzen hinaus. Davon angezogen, besuchte

der niederländische Fotograf Erik-Jan Ouwerkerk in den Jahren 1994/95 Hedwig Bollhagen in ihrer Manufaktur in Marwitz.

Diese Bilder werden jetzt erstmals öffentlich im Hedwig Bollhagen Museum gezeigt. Die Sonderausstellung präsentiert eine Auswahl der stimmungsvollen Bilder, sie wird ergänzt durch kurze Ausschnitte aus Interviews mit Mitarbeitern zu ihren Eindrücken in der Umbruchzeit.

Bis Ende Mai 2019 ist die Ausstellung im Hedwig Bollhagen Museum, Wilhelmstraße 32/33, 16727 Velten zu sehen. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. **red**

Nina Hill in Concert

Soul & Gospel Music in der Dorfkirche Hermsdorf



Hermsdorf – Am 2. Dezember präsentiert Nina Hill in der Dorfkirche Hermsdorf, Almutstraße 7, um 17 Uhr

mitreißende Gospel-Musik, gefühlvollen Soul und die schönsten Christmas-Klassiker und sorgt mit „Authentic

Black American Music“ für traumhafte Vorweihnachtsstimmung. Nina Hill stammt aus Los Angeles und stand schon mit Musiklegenden wie B. B. King und James Brown auf der Bühne.

Die Soul-Diva ist bekannt für ihre kraft- und gefühlvolle Stimme, überzeugt aber auch an Bass und Percussions. Der Eintritt für das vorweihnachtliche Konzert kostet 15 Euro, 10 Euro ermäßigt. Tickets sind vor Konzertbeginn an der Abendkasse der Dorfkirche erhältlich oder können telefonisch unter 2064 3600 reserviert werden.

Zeit für Frühstück

täglich bis 14 Uhr



Flat White



Cappuccino

Sie haben es so gewollt... wir bieten im **RAZ Café** täglich eine Auswahl von **12** verschiedenen **Frühstücken** an



Americano



Milchkaffee

RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
☎ 43 777 82-28
info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr
So & Feiertage geschlossen



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

LOKALTERMIN



Gemütlichkeit kennt keine Grenze

Die Bühne beweist Individualität



Die Bühne diente früher als Stall und Scheune.

Foto: ks

Der diesmalige Lokaltermin befindet sich in Sichtweite des Ortsteils Heiligensee. Nur wenige hundert Meter von dort entfernt residiert seit dem Jahr 2007 das Restaurant „Die Bühne“. Trockenem Fußes kommt man allerdings nicht so schnell dorthin, nach Nieder Neuendorf, Dorfstraße 26. Die Havel liegt dazwischen. Es empfiehlt sich daher für die Anreise die Fähre Tegelort oder der Weg über Hennigsdorf.

In dem alten Gebäude, das früher als Stall und Scheune diente, geht es urig zu. Die teilweise unverputzten Wände mit ihrer Backsteinoptik sowie Holzverstrebungen lassen Reminiszenzen an frühere Zeiten aufkommen. Die Möblierung besitzt eine eigene unverwechselbare Note, sie ist vor allem ganz unterschiedlich gestaltet. So dienen etwa alte Nähmaschinen als Tische, Ohrensessel sowie Sofas mit Plüschkissen als Sitzgelegenheiten. Gardinen hängen mitten im Raum. Antiquierte Schreibmaschinen und Schminktische mit Spiegeln sind weitere Dekorationselemente. Es herrscht eine Art Wohnzimmeratmosphäre, sowohl ebenerdig, als auch in einer weiteren Gaststube im Obergeschoss. Gemütlichkeit ist oberstes Gebot.

Inhaberin Steffi Sindermann lässt viel Liebe zum Detail erkennen. Mag sein, dass auch ihre Mutter einen Einfluss hatte. Sie betrieb an selber Stelle zuvor über viele Jahre einen Geschenkartikel-laden. Heute finden drinnen etwa 50 Gäste gleichzeitig die Möglichkeit zu einer Einkehr der gastronomischen Art. Es existiert ein Außenbereich mit weiteren 50 Terrassenplätzen, Scheunenhof genannt. Die Festscheune mit ihrem gusseisernen Kaminofen empfiehlt sich für Feiern und Veranstaltungen in Gruppengrößen; Kapazität ebenfalls 50 Plät-

ze. Das Speisenangebot bezeichnet die Chefin kurz und knapp als „kreativ“. Sie will sich ganz bewusst nicht auf eine nationale Stilrichtung festlegen. Es gibt viele regionale Einflüsse, aber auch mediterrane oder asiatische. Neudeutsch bezeichnet man dies als „Crossover-Küche“. Als Exempel seien das Kalbsschnitzel in Parmesan-Thymian-Panade, Bio-Gulasch vom Uckermärker Rind, das Zanderfilet in Zitrusöl oder gebratene Garnelen in Wasabistampf genannt. Im Winter stehen auch Ente, Gans und Wild auf der Karte. Suppen, Salate und Desserts dürfen nicht fehlen. Wer es ein wenig exklusiv mag, der bestellt die gemischte Vorspeisenplatte für zwei Personen in Begleitung von einer halben Flasche Champagner. Küchenchef Pawel Jaskowiak verfügt bei der Zubereitung über ein besonderes Verfahren. Es nennt sich „Sous-vide“. Fleisch, Fisch oder Gemüse werden hierbei luftdicht verpackt in einem Wasserbad langsam und schonend gegart. Die Temperatur beträgt unter 100 Grad Celsius. So bleiben die meisten Aromen, Nährstoffe und Vitamine erhalten. Speziell am Sonntag kommen außerdem die Frühstücksliebhaber auf ihre Kosten, sie haben die Wahl aus mehreren Varianten. Ansonsten ist dienstags bis freitags ab 17.00 Uhr geöffnet, samstags ab 16.00 Uhr. **ks**



Steffi Sindermann

Foto: ks

Reinickendorfer Kriminacht

Nervenkitzel im Ernst-Reuter-Saal am Eichborndam

Wittenau – Seit mehr als einem Vierteljahrhundert sorgt sie schon für alljährliche Hochspannung: die Reinickendorfer Kriminacht. Bei der inzwischen 26. Auflage dieses Klassikers im Kulturkalender stehen wieder Talk-Runden, Musik und vor allem Lesungen verschiedener Autoren auf dem Programm. Am 24. November können die Gäste Max Annas, Elisabeth Herrmann, Volker Kutscher sowie Edgar Rai & Hans Rath lauschen und dabei in die große Vielfalt kriminalistischer Literatur von düster bis heiter eintauchen. Nervenkitzel garantiert.



Foto: promo Piper Verlag

Elisabeth Herrmann, die ihren Durchbruch mit „Das Kindermädchen“ feierte, liest aus ihrem letzten Roman: In „Die Stimme der Toten“ löst Tatortreinigerin Judith Kepler ihren zweiten Fall. Volker Kutscher gelang 2008 ein Bestseller mit „Der nasse Fisch“ als Auftakt zur Krimireihe um Kommissar Geon Rath, der im Berlin der 1920er- und frühen 1930er-Jahre ermittelt. Gerade erschienen ist der neue Band „Marlow“. Auch Max Annas wartet mit seinem aktuellen Werk auf: „Finsterwalde“ offenbart als politischer Krimi eine dunkle Zukunftsvision unseres Landes. Das Berliner Autoren-Duo Edgar Rai und Hans Rath unterdessen präsentiert „Bullenbrüder“, nach Meinung der Szene die Krimi-Komödie des Jahres 2017. Hier prallen die Arbeitsweisen des korrekten Polizeibeamten und seines Privatermittler-Bruders aufeinander und sorgen für unterhaltsamen Zündstoff bei den Ermittlungen um eine Leiche und einen Koffer voller Drogen. Durch das Programm führt RBB-Moderator Uwe



Volker Kutscher

Foto: wikimedia BY-SA-3.0 Marith Kracht

Madel, bekannt unter anderem durch die Sendung „Täter, Opfer, Polizei“. Beginn der Veranstaltung im Ernst-Reuter-Saal am Eichborndamm 213 ist um 19 Uhr. Karten sind für 19 Euro (ermäßigt 9 Euro) erhältlich bei der Humboldt-Bibliothek sowie der Tegeler Bücherstube an der Grußdorfstraße 18 oder telefonisch über die Tickethotline: 47997423. Mehr zum Programm gibt es auch im Internet unter www.reinickendorf-classics.de.

Fast wie in Frankreich

Boule-Bahn mit Blick auf den Tegeler See eröffnet

Tegel – Seit Anfang November ist der Freizeitpark Tegeler an der Malche um eine Attraktion reicher: Mit herrlichem Blick auf den Tegeler See kann man hier neuerdings Boule spielen. Ältere Reinickendorfer können sich vielleicht daran erinnern, dass es an dieser Stelle vor vielen Jahren schon einmal eine Boule-Bahn gegeben hat. Bernd Wiese, selbst hobbymäßig Boule-Spieler, machte Felix Schönebeck vom Verein „I love Tegel“ vor einigen Wochen darauf aufmerksam. Schönebeck besorgte sich alte Pläne des Freizeitparks und fand schließlich eine Karte, in der die Boule-Bahn tatsächlich eingezeichnet war.

Vor Ort fand er dann die zugewachsene Boule-Anlage am Uferweg. Die zuständige Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU) war bereit, die Boule-Bahn wieder herrichten zu lassen. Mitarbeiter des Grünflächenamts schnitten die Anlage frei und setzten die Boule-Bahn wieder in stand. Die ersten Kugeln warfen Katrin Schultze-Berndt, Bernd Wiese und Felix Schönebeck kürzlich



Mal 'ne ruhige Kugel schieben ...

Foto: Bezirksamt Reinickendorf

beim Eröffnungsspiel. „Es freut mich, dass das Angebot im Freizeitpark Tegeler stetig wächst. Wir wollen das Freizeitangebot für alle Generationen möglichst breit aufstellen. Nun haben wir mit der Boule-Bahn an der Malche auch etwas für die älteren Menschen geschaffen“, sagt Schönebeck.

Bereits 2015 wurde der neue Abenteuerspielplatz „Robinson Crusoe“ inklusive

Fußball- und Basketballplatz wiedereröffnet. Ein Jahr später errichtete „I love Tegel“ mit Sponsoren und dem Bezirksamt den ersten öffentlichen Beachvolleyballplatz in Reinickendorf. Nun wurde die in Vergessenheit geratene Boule-Bahn reaktiviert.

„Und wir haben noch einige Ideen, um den Freizeitpark noch attraktiver zu machen“, verspricht Schönebeck. **red**

TEGEL leuchtet

Eröffnung mit Adventssingen auf dem Sternenmarkt vor den Hallen am Borsigturm am 30. November 2018 um 17 Uhr

Die Initiatoren von „Tegel leuchtet“:



„Mit einer hochwertigen Weihnachtsbeleuchtung wollen wir die Attraktivität der Tegeler Geschäftsstraßen zur Adventszeit steigern.“

Lars Wittenberg, Gastgeber
Tegeler Unternehmerstammtisch



„Tegel leuchtet ist ein Beleg dafür, dass wir Reinickendorfer gemeinsam tolle Projekte stemmen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit!“

Tim-Christopher Zeelen, MdB,
Tegeler Abgeordneter

Der Tegeler Unternehmerstammtisch dankt den Sponsoren:



Britta und Sven Kadach, Dicke Paula, Fix Foto digital, HairRein - Friseursalon, Jochem Zeelen, Martin Gietz - Maler und Grafiker, Minigolf und Bootsverleih Mühl, Optik Heyer, Schreiben und Malen in Tegel, Tanzstudio Mangelsdorff, Tegeler Bücherstube

VEREINSPORTRAIT



GST Beweggrund e.V.



GST Beweggrund: Die drei Buchstaben stehen für Gymnastik, Spiel- und Turnverein, und einen Grund für Bewegung gibt es allemal. 1995 gründete Sabina Biele den Verein, den sie bis heute leitet. Und in dieser kurzen Zeit hat sich der GST Beweggrund einen festen Platz in den Top Ten der mitgliederstärksten Sportvereine in Reinickendorf gesichert. Mit einer Fitness-, zwei Kindergruppen und 70 Mitgliedern fing der neue Verein ein an, inzwischen ist die Mitgliederzahl auf rund 1.800 in die Höhe geschwollen.

Dabei ist er mit herkömmlichen Vereinen kaum zu vergleichen. Man verfolgt einen anderen Ansatz, das Augenmerk liegt komplett auf Breitensport. Sport für Gesundheit, Sport ein Leben lang, Sport mit Spaß – so lauten die Slogans. Leistungssport können andere anbieten oder betreiben, Beweggrund setzt andere Prioritäten. „Egal für welches Alter – wir haben ein Freizeit-Sportangebot, das zu Kindern und Erwachsenen passt, ohne Leistungsdruck. Wir möchten, dass sich unsere Mitglieder wohlfühlen, um jede Woche wieder zusammenzukommen und das vielleicht sogar ein Leben lang. Um unseren Teil zu einem gesunden und glücklichen Lebensstil beizutragen, finden wir Trainer, die unsere Philosophie mittragen“, sagt die Vorsitzende Sabina Biele.

Das alles ist gepaart mit einem hohen Qualitätsanspruch. Der Berliner Turn- und Freizeitsportbund (BTFB) ist der Fachverband für den GST Beweggrund. Der BTFB bildet die Trainer zu Übungsleitern mit verschiedenen Lizenzen aus, bietet Fortbildungskurse und zertifiziert die Gesundheitssportkurse mit einem Qualitätssiegel (DTB-Pluspunkt Gesundheit). Zu den Kooperationspartnern gehören das Haus Conradshöhe, in dem auch viele Kurse stattfinden, die Medical Park Klinik Berlin Humboldtmühle und der Johanniter Stift in Tegel.

Auszeichnungen und Erfolge

Sportliche Erfolge gibt es nicht, dafür ist der GST Beweggrund eine Erfolgsgeschichte für sich. Darauf will man sich aber nicht ausruhen. Um weitere Mitglieder zu gewinnen, hat Beweggrund im April neue zusätzliche Räumlichkeiten bezogen.



Direkt gegenüber dem RAZ Café befindet sich auf 140 Quadratmetern das helle und freundliche Studio am Borsigturm 31. Sabina Bieles Verein beschäftigt zudem als Arbeitgeber rund 35 hauptamtliche Mitarbeiter – als Trainer und Trainerin, Ärztin und in der Geschäftsstelle. Stolz ist Beweggrund auch auf seinen eigenen modernen Veranstaltungsraum Conrad's im Baumrader Steig. Im „Vereinscasino“ der etwas anderen Art trifft seit dem Frühjahr 2017 Sport auf Kultur, finden Reiseberichte über ferne Länder ebenso statt wie Lesungen, Dance Partys, Konzerte oder Kino – übrigens nicht nur für Mitglieder. Besondere Highlights zum Jahresende sind die Auftritte des irischen Folksängers Ben Sands am 24. November und der Bigband „Black Bottom“ mit Swinging Christmas am 1. Advent.



GST Beweggrund e.V.

Vorsitzende
Sabina Biele
stellv. Vorsitzender
Hartmut Weidemann

Karolinestraße 21c
13507 Berlin
Tel. 431 93 64
www.beweggrund.berlin

Pokalcoup in Hermsdorf

VfB-Fußballer stehen nach 3:0-Sieg über den BSC im Achtelfinale

Bezirk – Die Fußballer des VfB Hermsdorf entwickeln sich zum echten Pokalschreck für Berlin-Ligisten. Nach dem 5:0-Erfolg in der zweiten Runde des AOK-Landespokals über Berlin Türkspor gewannen die Rot-Weißen am vergangenen Sonntag gegen das Topteam des Berliner SC mit 3:0 und stehen damit als letzter Vertreter aus Reinickendorf im Achtelfinale. Das findet am 15./16. Dezember statt, die Auslosung wird am morgigen Freitag um 18 Uhr in der AOK-Zentrale in Kreuzberg vorgenommen.

„Der Schlüssel war unsere Disziplin in der Abwehr“, sagte VfB-Coach Uwe Grossmann der RAZ am Montag. Und vorne ging auch alles glatt. Fatih Alkalic brachte den VfB bereits nach sechs Minuten in Führung, Markus Jach erhöhte auf 2:0 (72.) und Anton Mertens machte



VfB-Leistungsträger mit 39 Jahren: Vittorio Mattera-Iacono.

Foto: bek

mit dem Treffer zum 3:0 den Deckel drauf. Kurios: In der Landesliga hatte der VfB vor ein paar Wochen gegen die 2. Mannschaft des BSC noch verloren. „Die Einstellung ist eben das A und O“, befand Uwe Grossmann. „Das ist für

die Spieler ein Lernprozess.“ Erwartungsgemäß ohne Chance war der B-Kreisligist FC Polonia. Vor großer Kulisse von 350 Zuschauern auf dem Platz am Borsigpark gab es eine 0:10-Niederlage gegen Tennis Borussia. **bek**

Kantersieg im Leibchen

VfB-Basketballerinnen gewinnen hoch mit 77:38 in Cottbus

Hermsdorf – Die Reise nach Cottbus am vergangenen Sonntag hat sich für die Regionalliga-Basketballerinnen des VfB Hermsdorf voll gelohnt. Mit einem 77:38-Sieg im Gepäck traten die Hermsdorferinnen die Heimreise an. „Meine Mannschaft hat gegen das junge Team des BBC Cottbus ein sehr gutes Spiel gemacht“, sagte Trainer Jean-Claude Rollin.

Dabei ging es erst einmal nicht gut los. Beide Mannschaften hatten nur weiße Trikots dabei, die Gäste zogen sich dann Leibchen über. Aber auch im ungewohnten Dress nahmen sie sofort das Heft des Handelns in die Hand. Bereits zur Halbzeit waren sie auf 44:17 teilt. Im dritten Viertel gab Rollin seinen jüngsten Spielerinnen vermehrt Einsatzzeiten,

am Vorsprung änderte sich nichts. Malia Hinz und Evi Henniges holten jeweils 15 Punkte, Henniges war dabei mit vier Dreiern erfolgreich.

Auch die VfB-Männer feierten in der Oberliga einen Sieg. Sie setzten sich am vergangenen Samstag mit 74:72 beim SSV Intercom 1 durch. Am nächsten Samstag treffen sie auf die Berlin Baskets (19 Uhr, Place Molière). **bek**

Fußbälle für den Zoo

Alemannia 90 verhilft Nashörnern zu einer Bewegungstherapie

Reinickendorf – Erneut spendete der BFC Alemannia Fuß- und Tennisbälle für den Zoo, um einigen Tieren wie etwa Nashörnern die Möglichkeiten für interessante spielerische Tätigkeiten zu eröffnen.

Initiator der Aktion vom 5. November war, wie in früheren Jahren schon, Klaus Koch vom Förderverein der Fußballjugend, dem „Alemännchen e.V.“ Gemeinsam mit dem Zoo-Kurator, Heiner Klös, und Axel Laatzig vom gleichnamigen Autohaus wurde die Übergabe der Bälle an die Vierbeiner gesichert. Mit einem VW Multivan wurde der Transport der Bälle bewerkstelligt, der von einer Mitarbeiterin der Marketingabteilung des



Frau Roth (Fa. Laatzig), Klaus Koch, Jürgen Obenauf (Tennis) und Marco Krieger (1. Vorsitzender Fußball) (v.l.)

Foto: Heinz Schultze

Autohauses gelenkt wurde. Kleines Schmanckerl zum Schluss: Heinz Schultze, Alemannia-Präsident a. D., gab zwischendurch eine Kiste mit Tennisbällen direkt im

neuen Zoo-Empfangsbereich ab. Frage einer Mitarbeiterin dort: Und die Schläger? Das erzeugte natürlich Schmunzeln und Gelächter rundherum. **red**



Foto: Fuchse Sportpark Berlin

Füchse-Präsident Frank Steffel (M.) und Stadtrat Tobias Dollase (l.) waren bei der Wiedereröffnung dabei.

Bowling zum Kindergeburtstag

Füchse & Centre Talma haben Anlage in Wittenau wieder eröffnet

Wittenau – Bowling mit den Füchsen: Das ist nun an der Hermsdorfer Straße 18 a möglich, wo die Füchse Berlin in Kooperation mit dem Centre Talma eine Bowling-Anlage mit vier Bahnen betreiben. Hierzu wurde die altehrwürdige Bowling-Bahn durch den Verein instandgesetzt. Seit diesem Jahr können hier Kinder und Jugendliche aus dem Centre Talma, Füchse Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder Bowling

spielen. Die Betreuung wird durch Trainer der Füchse Berlin sichergestellt. Das „Schnupper-Angebot“ findet donnerstags von 16 bis 19 Uhr statt.

Es besteht natürlich auch für einzelne Klassen die Möglichkeit, die Bowling-Anlage etwa an Wandertagen zu buchen. Gleiches gilt auch für andere öffentliche Institutionen und gemeinnützige Vereine. Durch die separaten Aufenthaltsmöglichkeiten ist

die Bowlinganlage perfekt für Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeiern und Ausflüge nutzbar. Und wer seinen Kindergeburtstag feiern will, ist hier auch genau richtig.

Buchungsanfragen sind ab sofort unter [HYPERLINK „mailto:bowling@fuechse-berlin-reinickendorf.de“](mailto:bowling@fuechse-berlin-reinickendorf.de) möglich.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.fuechse-berlin-reinickendorf.de

Befreiungsschlag im Käfig

1. Squash-Club Berlin holt erste Saisonsiege in der Regionalliga

Bezirk – Den Herren des 1. Squash Club Berlin gelang in der Regionalliga Nord ein echter Befreiungsschlag. Nach dem komplett misslungenen Saisonstart mit vier Niederlagen in Folge konnte das Team mit Damogoi Spoljar, Thorsten Schuster, Tomasz Matejski, Christian Frick und Andreas Ziemer die ersten beiden Siege einfahren.

Gegen den Aufsteiger Sportwerk Hamburg gewannen die Reinickendorfer mit 3:1, Frick, Matejski und die Nr. 1 des 1. SCB, Domagoi Spoljar, gewannen ihre Matches. Auch im ewigen Duell gegen den SC Buschkrug gab es einen 3:1-Erfolg nach Siegen von Ziemer, Matejski und Spoljar. Damit verbes-



Aufatmen beim 1. Squash-Club Berlin: Die ersten Saisonsiege sind unter Dach und Fach. Foto: Verein

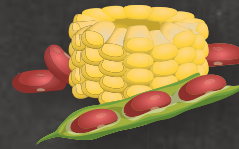
serte sich die Mannschaft auf den siebten Tabellenplatz in der Regionalliga Nord. Der nächste Spieltag folgt am 1. Dezember in Hamburg. Und

am 14. Dezember findet das schon traditionelle Doppel-Turnier des 1. SCB ab 17 Uhr in der Anlage Wittenauer Straße statt.

Zeit für Suppe

täglich von 11 – 15 Uhr*

Chili con Carne



Feuriger Klassiker – mit deftigem Rinderhack, goldgelbem Mais und natürlich jeder Menge Kidneybohnen (glutenfrei & mit Rindfleisch)

Hühnerfrikassee mit Gemüse



Frikassee à la Oma – mit butterweichem Huhn, Erbsen, Spargel, Champignons und natürlich Reis (glutenfrei & mit Geflügelfleisch)

Karotte-Ingwer-Suppe



Ein Favorit unter den Suppen – Karotte und Ingwer, eine beliebte und leichte Komposition (vegetarisch & glutenfrei)

Kürbis-Süßkartoffel-Mangosuppe



Süß und cremig – schmackhafter Kürbis trifft auf Süßkartoffel und Mango, verfeinert mit Kräutern und Gewürzen (vegetarisch & glutenfrei)

Rote Linsen mit Kokos



Klein, rot, lecker – zarte Linsen, verfeinert mit Kokosmilch und abgeschmeckt mit Kräutern und Gewürzen (vegan & glutenfrei)

Currylinsen mit Apfel



Kleine Linse trifft knackigen Apfel – Exotischer Linseneintopf mit fruchtigem Aroma und einem Schuss Zitronensaft (vegan & glutenfrei)

* Das ist eine kleine Auswahl unseres Suppenangebots. Es gibt immer vier verschiedene Suppen. Vegan, vegetarisch und herzhaft – alle glutenfrei.

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Nächste Ausgabe:
6. Dezember 2018

info@raz-verlag.de



Concordia Wittenau sucht
Spieler des Jahrgangs 2007
um eine neue Mannschaft für die Rückrunde aufzubauen.
Kontakt Daten unter:
www.concordia-wittenau.de

RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
☎ 43 777 82-28
info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr
So & Feiertage geschlossen



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

ISTAF INDOOR

1. Februar 2019



Mercedes-Benz-Arena Berlin

Lassen Sie sich dieses Spektakel aus Sport & Entertainment nicht entgehen!



Mehr Infos unter
www.istaf-indoor.de

Tickethotline: 030 - 301 118 630*

*zum Festnetzstarif. Kosten aus dem Mobilfunk können abweichen
oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen

SPIELBANK BERLIN



DKB
Deutsche Kreditbank AG

Messe Berlin



Medaillen als Mangelware

Teilnehmerrekord beim Schmalzstullenlauf des RC Tegel

Tegel – Na toll. Ausgerechnet am Tag des 39. Crosslaufs des Ruderclubs Tegel öffnete Petrus seine Pforten. Nachdem der „Schmalzstullenlauf“ in den letzten Jahren vom Wettergott eher verwöhnt wurde, ließ er es im eigentlich so trockenen Jahr 2018 ordentlich prasseln. Aber weil Läufer und Läuferinnen sich darum wenig scheren und bei allen Wetterbedingungen unterwegs sind, und weil die Organisatoren erneut eine super präparierte Strecke durch den Tegel Forst hergerichtet hatten, fanden sich mehr Läufer als jemals zuvor am Start- und Zielpunkt am Schwarzen Weg/An der Malche ein.

Zu den zahlreichen Voranmeldungen kamen noch mehr als 100 Nachmelder hinzu. Mit einem solchen Ansturm hatte man beim RC Tegel gar nicht gerechnet, am Ende gingen die Medaillen zur Neige. „Wir mussten die letzten 35 der insgesamt mehr als 700 Finisher mit einem Entschuldigungsschreiben statt der versprochenen Medaille vertrösten“, sagte Beate Schodrowski von Organisationsteam. Die Medaillen wurden inzwischen nachgekauft. Und die obligatorische



Trubel im Tegeler Forst.: Mehr als 700 Läufer/innen sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord beim Schmalzstullenlauf. Foto: RC Tegel

Schmalzstulle bekam natürlich jeder.

Den Hauptlauf über 10 Kilometer gewann Gabriel Ghiglione (Midnight Runners) in starken 33:12 Minuten, schnellste Frau war hier Anja Schwerin (43:32). Über 20 Kilometer setzte sich der Berliner Andrew Brian in 1:14:59 Stunden durch, bei den Frauen siegte Carola Schönberg (Team Erdinger Alkoholfrei, 1:33:01). Über 1,5 Kilometer der Jahrgänge

2009 und jünger gewann Julian Elsholz (TiB), über 2,3 Kilometer (Jg. 2005 – 2008) siegte Jan Bauermann (Berliner TSC), über 5,1 Kilometer (Jg. 2004 und älter) hatte Tommes Mielke (TiB) die Nase vorn. Und im Walken über 5,1 Kilometer gab eine Frau der Männerwelt das Nachsehen. Sabine Elke Paegelew (Team Einstein) war in 34:02 Minuten eine knappe Minute schneller als der beste Mann, der Potsdamer Christian Zywiets. **bek**

Neuer Mann an der Spitze

Frank Radunz leitet die Fußball-AG



Frank Radunz ist der neue Vorsitzende der Fußball-AG. Foto: bek

Bezirk – Bei der Arbeitsgemeinschaft der Reinickendorfer Fußballvereine gab es Handlungsbedarf. Nach dem Tod des AG-Vorsitzenden Michael Reinke im Frühjahr dieses Jahres war der Posten des 1. Vorsitzenden verwaist. Seit einigen Wochen gibt es einen neuen AG-Chef. Frank Radunz, der Vorsitzende des SC Borsigwalde, wurde von den

Vereinsvertretern gewählt und folgt Reinke nach. Nach wie vor stehen in der Organisation Angelika Bork und Martina Stürz (beide ebenfalls vom SC Borsigwalde) helfend zur Seite.

Der AG gehören 15 Vereine an, demnächst kommt mit dem ebenfalls in Reinickendorf beheimateten FC Polonia ein weiterer Klub dazu. Gespräche dazu laufen. Der Polizeibeamte Radunz hat gemeinsam mit seinem Kollegen Andreas Strauch 2013 das Projekt N.i.A.s. („Nicht im Abseits stehen“), das Flüchtlingskindern über den Fußball bei der Integration hilft, ins Leben gerufen. Und bereits im Sommer 2018 modelte Radunz mit der AG den Nordpokal erfolgreich um, man kehrte zum früheren Modus mit Gruppenspielen über die volle Distanz zurück. Radunz ist der weitere Erhalt der Fußball-AG enorm wichtig. „Wenn wir einheitlich auftreten, dann haben wir im Bezirk auch eine gewichtige Stimme“, ist der neue Vorsitzende überzeugt. **bek**

Laufend durch den Herbstwald



Tegel – Bereits zum 64. Mal lädt der SC Tegeler Forst zu seinem traditionellen Herbstwaldlauf, der seit einigen Jahren den Beinamen „Gunni-Sachs-Gedenklau“ zu Ehren des langjährigen Vorstandsmitglieds trägt, das vor vier Jahren im Alter von gerade mal 41 Jahren verstarb. Am Sonntag, 2. Dezember, geht es vom Sportplatz Heidenheimer Straße wieder durch den Tegeler Forst. Der erste Startschuss fällt um 9.30 Uhr, dann gehen die Wanderer und Nordic Walker auf die 11 Kilometer lange Strecke. Um 10 Uhr startet der Hauptlauf, ebenfalls über 11 km. Weitere Läufe über verschiedene Distanzen und verschiedene Altersgruppen schließen sich an. Besonders schön für die Teilnehmer: Im Jahr des 70. Geburtstages des SC Tegeler Forst erhält jeder Finisher eine Jubiläumsmedaille. Mehr Infos unter www.lgnord.de. **bek**

Das deutsche Team
vom 10. – 17.1.2019 in Berlin



Teamgeist Berlin

Zusammen Sportgeschichte schreiben.
Weil es geht in Berlin.

Handball-Weltmeisterschaft 2019

#Handball19
www.handball19.com

be Berlin
Sportmetropole

EHRENAMTSBÖRSE  

GESUCHT WERDEN ...

... **Besuchsdienst** im Krankenhaus, Begegnung und Gespräche mit Patienten, einmal in der Woche für zirka zwei Stunden im Humboldt-Klinikum. Kontakt: Krankenhausesseelsorge, Frau Smend, Tel. 130 12 13 61

... **Liebevolle Betreuung** für Senioren, Besuche, Feste und Ausflüge, einmal in der Woche für ein bis zwei Stunden. Kontakt: DOMICIL Seniorenresidenz, Frau Sieg, Tel. 24 64 80

... **Besucher** für einen älteren Herrn im Märkischen Viertel. Er wünscht sich einen Gesprächspartner zu Ernährungsfragen und als Begleitung beim Rausgehen, 1x Woche. Ein blinder, lebensfroher Herr (31) freut sich ebenfalls über Begleitung (möglichst aus Heiligensee), für Hobbys, Aktivitäten, Gespräche. Kontakt: Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel. 644 97 60 63, pflegeengagement@unionhilfswerk.de

... **Männer** als Paten. „Big friends for youngsters“ – unter diesem Motto sucht das Projekt „biffy“ Paten, die einmal in der Woche mit Kindern Freizeit verbringen. Die Kinder kommen überwiegend aus Ein-Eltern-Familien, die unterschiedliche Belastungen zu tragen haben. Kontakt: Tel. 311 66 00 88

... **Lesebote**, Mitarbeit in Bücherei, drei Stunden/Woche in der Elef-Ringnes-Grundschule. Kontakt: Frau Hoving, Tel. 43 60 35 55

... **Freiwillige** mit Herz, Humor und Zeit für eine Besuchspartnerschaft mit einem alten Menschen oder für Mithilfe bei Veranstaltungen. Kontakt: Freunde alter Menschen e.V., Tel. 67 96 53 73

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

Endlich wieder aufs Klo

Sanitäreanlage der Elef-Ringnes-Grundschule wurde saniert



Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (r.) und Cordula Hobein, Schulleiterin der Elef-Ringnes-Grundschule, freuen sich über die sanierten Duschen und WCs. Foto: BA

Heiligensee – Wer Sport treibt, kommt ins Schwitzen; prima, wenn es dann unter die Dusche gehen kann. Alle Sporttreibenden an der Elef-Ringnes-Grundschule haben jetzt Grund zur Freude: Nachdem der Sportbetrieb

instandgesetzten Sportanlage zeigte sich die zuständige Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt erfreut über das Ergebnis: „Nach knapp anderthalb Jahren Planungs- und Bauzeit können die Schülerinnen und Schüler und Freizeitsportler nun wieder in der topsanierten Halle der Elef-Ringnes-Grundschule Sport treiben und anschließend duschen. Zugleich wird nach allen technischen Regeln eine Belastung des Wassers mit Legionellen verhindert.“ Finanziert wurde die Herichtung mit Mitteln aus der baulichen Unterhaltung des Bezirkes mit 301.000 Euro und aus dem Landesamt für Flüchtlinge mit 389.000 Euro.

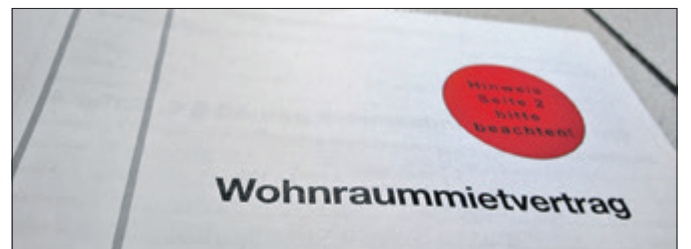
Nachdem das Land Berlin 2015 die Flüchtlinge vorübergehend in den Turnhallen des Bezirkes unterbrachte, übernahm der Bezirk im Mai 2017 die Turnhalle wieder, die nach der Nutzung unfähig erneuert werden musste. **red**

Mieten: Fakten statt Fakes

Podiumsdiskussion zur aktuellen Situation in Reinickendorf-Ost

Reinickendorf – Wohnraum wird knapper, und die Mieten steigen. Am Dienstag, 27. November, findet von 18 bis 20 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema Mieten, Mietpreise, Modernisierung, Milieuschutz und vielem mehr in der Aula der Reginhard-Grundschule, Letteallee 39-41, statt.

Die Modernisierungswelle, die Berlin seit den letzten Jahren überrollt, geht auch über Reinickendorf-Ost hinweg. Damit verbunden sind steigende Mieten im Kiez. Gleichzeitig fehlt es an Wohnungen. Außerdem wurde kürzlich der Milieuschutz



Mieten sorgen immer wieder für Zündstoff. Foto: Helena Souza pixelio

für den Letteplatz in der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen. Was dies für die Entwicklung in Reinickendorf-Ost bedeutet, diskutieren Burkard Dregger, Wahlkreisabgeordneter für Reinickendorf-Ost und Fraktionsvorsitzender der CDU im

Abgeordnetenhaus, Rechtsanwalt Dr. Ersin Nas sowie Reiner Wild, Geschäftsführer des Berliner Mieterverein e.V. Moderiert wird die Veranstaltung von Dorit Knieling vom Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Die Teilnahme ist kostenfrei. **red**

Infos zum Thema Demenz

Arbeitskreis beantwortet Fragen

Märkisches Viertel – Ringen um Worte, den Partner nicht mehr erkennen: Der Begriff „Demenz“ leitet sich von dem lateinischen „dementia“, übersetzt „ohne Geist“, ab. Aber was ist eine Demenz eigentlich und wie äußert sie sich? Wie wird eine Demenz diagnostiziert? Und gibt es Möglichkeiten der Therapie? Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune Reinickendorf“ angeboten, einem Zu-

sammenschluss von Organisationen und Einrichtungen in Reinickendorf, die sich für das Thema Demenz einsetzen. Referentin: Dr. Claudia Zemlin, Leiterin Fachbereich Demenz bei Vitanas Gruppe. Die Teilnahme ist kostenlos. Dienstag, 27. November, 15.30 bis 17.30 Uhr. Veranstaltungsort: VIERTELBOX, Wilhelmsruher Damm Infos und Anmeldung: Pflegestützpunkt Reinickendorf, Tel. 49 87 24 04

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin


Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Dominikus Krankenhaus Berlin 

Medizinischer Infoabend

Dienstag, 11.12.2018 17:00 Uhr
Thema: »Wenn der Fuß schmerzt«
Vortragender Referent: Chefarzt Dr. Dirk Flachsmeyer



Im Anschluss besteht die Möglichkeit, unserem Referenten Fragen zu stellen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Eintritt frei
Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Dominikus-Krankenhaus Berlin, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30 13467 Berlin

Verkehrsverbindungen:
125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus 220 / 326 Haltestelle Loerkesteig

Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin · Tel. 030/4092-0 · www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/veranstaltungen



Foto: © MINT Zukunft

Daumen hoch für die MINT-freundlichen Schulen: Harald Fisch (M.), Geschäftsführer MINT Zukunft und weitere Mitstreiter, unter ihnen Bildungsministerin Sandra Scheeres (3. v. r.) freuten sich über das Engagement.

MINT-freundliche Schulen

Gleich zwei Schulen aus Reinickendorf wurden erstmals geehrt

Berlin/Bezirk – Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahebringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in

Deutschland sein. 13 Schulen aus Berlin wurden am 5. November von Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, und weiteren Ehrungspartnern in der DB Mindbox (Accelerator der Deutsche Bahn AG) als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Alle Schulen legen einen Schwerpunkt auf die MINT-Bildung in den Bereichen Mathema-

tik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zwei Schulen erhielten diese Anerkennung zum ersten Mal. Der Bezirk kann stolz sein, denn beide Schulen kommen aus Reinickendorf. Das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium Berlin und die Bettina-von-Arnim-Schule durften sich in diesem Jahr über die Ehrung freuen. Drei Jahre dürfen die Schulen den Titel tragen.

Chcę pomóc - Ich will helfen

Wieder Paketaktion des Deutsch-Polnischen Hilfswerks

Reinickendorf/Bezirk – Das Deutsch-Polnische Hilfswerk e.V. schenkt auch in diesem Jahr Heimkindern in Polen und in Deutschland Freude zum Weihnachtsfest. Wieder werden Pakete mit einem individuell gestalteten Geschenk für ein Heimkind verschickt. Neben persönlichen Geschenken werden auch Süßigkeiten und Geldspenden gesammelt. Wer sich an dieser Paketaktion beteiligen will, kann sein Paket bis zum 30. November beim Deutsch-Polnischen Hilfswerk e.V. in der Zobeltitzstraße 68 abgeben. Die Pakete sollten nicht zugeklebt werden, damit der Paketinhalt auf Vollständigkeit geprüft werden kann.

Die Geschäftsstelle des Deutsch-Polnischen-Hilfswerks ist am Montag und



Die Paketaktion findet zum fünften Mal statt. Foto: Deutsch-Polnisches Hilfswerk

Freitag von 14.30 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Annahmestellen für Pakete sind die Goldschmiede Wingerath in der Berliner Straße 95 sowie das Büro des MDA Burkard Dregger in der Em-

mentaler Straße 92. Letzteres ist dienstags und donnerstags von 9.30 bis 18 Uhr und mittwochs von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zur Paketaktion gibt es im Netz unter der Adresse www.dp-hilfswerk.eu

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Brigitte Fossberg, Achim Kraft, Gisela Temme, Joachim Mielke, Karin Mey, Ursula Biengino, Joachim Ferch, Eva Seiler

85. Geburtstag

Gisela Thiel

90. Geburtstag

Ingeborg Manske, Dorothea Thunig, Wolfgang Krocze, Horst Dammaschke, Horst Lüer, Bringfried Sperrau, Edith Siebert, Georg Förster, Reinhold Henning, Edith Radke

91. Geburtstag

Werner Kasdepke, Günter Preuß

92. Geburtstag

Fritz Huck, Ilse-Charlotte Detemeyer, Gisela Hentschke, Willi Leppien

93. Geburtstag

Veronika Kiel

96. Geburtstag

Gabriele Preuß, Margot Vetter

65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)

1953 gaben sich Irmgard und Willi Schmidtke ihr Eheversprechen. Seit 1957 wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder, vier Enkel und zwei Urenkel.

Apple für Blinde

Tipps für den Umgang mit Handy & Co

Märkisches Viertel – Wie bedienen Blinde oder schlecht sehende Menschen Smartphone oder Tablet? Welche barrierefreien Apps gibt es, und wie nutzt man sie? Diese und andere Fragen werden in zwei Info-Veranstaltungen der Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf in Kooperation mit dem Netzwerk Märkisches Viertel e.V. angeboten. Bei Interesse können sich regelmäßige

Kurse anschließen. Die Veranstaltungen werden begleitet von einem Nichtsehenden, der seine erlernten Fähigkeiten mit diesen Produkten an andere weitergeben möchte. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltungen finden am 30. November und am 14. Dezember jeweils von 11 bis 13 in der Viertel Box, Wilhelmsruher Damm, statt. Infos und Anmeldungen unter Tel. 41 40 32 80.

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüferingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de



Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 030 / 49 88 08-1000

Informationsabend über die Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuterheilkunde

Dr. Kästner informiert ausführlich über die Akupunktur und die Kräuterheilkunde. Er beantwortet gerne Ihre Fragen am

Mittwoch, den 28. November 2018, um 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie! Dr. Kästner und sein Praxisteam

Praxis Dr. med. H.-C. Kästner · Fellbacher Straße 4 · 13467 Berlin · Tel.: 030-405 82 444



Bürgeramt im JVA-Shop

Tegel – Auch in diesem Jahr wird das Mobile Bürgeramt beim Winterbasar der JVA Tegel am Samstag, 24. November, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr in der Seidelstraße 39 vertreten sein. Neben vielen Angeboten aus den Werkstätten der JVA können auch die Dienstleistungen des Bürgeramtes in Anspruch genommen werden. Ausgenommen sind die Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen und Ausländerangelegenheiten. Ein Termin muss nicht vereinbart werden. Die Verwaltungsgebühren können nur mit Karte bezahlt werden. Bargeld wird nicht angenommen.



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Wunschzettelaktion für Kinder

Rabauke e.V. hilft auch in diesem Jahr Weihnachtswünsche zu erfüllen

Borsigwalde – Seit 14 Jahren gibt es die Weihnachtsaktion in Borsigwalde. Organisiert wird sie vom Verein Rabauke e.V., der mit seiner Arbeit Kinder und Eltern unterstützt. Hintergrund der Aktion ist, dass einige Wünsche von Kindern, welche aus unterschiedlichen Gründen keine Weihnachtsgeschenke erwarten, sich zu Weihnachten doch erfüllen. Um ein Haar hätte in diesem Jahr die Hauptattraktion gefehlt: Die Reinickendorfer Partnergemeinde Bad Steben, die alle Jahre anlässlich des Advents den Bezirk mit Grün versorgt hat, stellte die Lieferung der Tannen ein.

Die drohende Lücke in der bezirklichen Weihnachtsaus schmückung ließ die Mitarbeiter des Gartenbauamtes allerdings nicht ruhen, bis sie



Die Wunschzettel können wieder ausgefüllt werden.

Foto: unsplash

einen Ersatz aufspürten, der nun wie gewohnt in der letzten Novemberwoche auf der Ernststraße/Räuschstraße in Stellung gebracht, geschmückt und die Passanten durch die Vorweihnachtszeit begleiten wird. Rabauke e.V.

bedankt sich bei allen Mitarbeitern des Straßen- und Grünflächenamts für ihren Einsatz.

Reinickendorfer werden nun wieder den angemessenen Rahmen für die Wunschzettel von mehr 60 Kindern

aus dem Bezirk vorfinden: Kindern, die aufgrund der Situation ihrer Familien einem sehr bescheidenen Fest entgegensehen.

Die Wünsche der Kinder zu erfüllen, ist nicht schwer: Den Zettel eines Kindes auswählen, abnehmen und im Büro des Reisebüros Knight Tours in der Ernststraße 56 den angegebenen Gegenwert begleichen. Mitglieder der Rabauken sorgen gemeinsam mit Erzieherinnen der Kitas und Horte dafür, dass die Kinder ihre Geschenke rechtzeitig erreichen. Für Spender, die das Paket rundherum komplett machen möchten, stehen auch noch Spardosen bereit, mittels deren Inhalt den kleinen Begünstigten bunte Teller unter den Weihnachtsbaum gestellt werden können. **red**

Für einen sauberen Kiez

Sperrmüllaktion in Reinickendorf-Ost

Reinickendorf – Am 1. Dezember findet in Reinickendorf-Ost eine gemeinsame Aktion des Bezirksamts Reinickendorf und der BSR statt. In der Zeit von 8 bis 12 Uhr können Elektroaltgeräte/Elektroschrott, Sperrmüll und Alttextilien kostenlos abgegeben werden. Zudem gibt es einen Informationsstand rund um das Thema Müllentsorgung und Meldungen von illegalen Müllabladungen. Die Aktion findet am Schäfersee (im Wendekreis gegenüber Franz-Neumann-Platz und

Kühleweinstraße – Ecke Mittelbruchzeile) statt.

Die Kiezaktion ist Teil der Strategie von Bezirksstadtrat Sebastian Maack, die Situation der Bewohner zu verbessern. Neben dem stärkeren Vorgehen gegen Ordnungswidrigkeiten wurde deshalb auch eine bessere Zusammenarbeit mit der BSR initiiert. Mit diesem Format soll etwas Neues ausprobiert werden, um die Sauberkeit des Kiezes zu verbessern und Bürger für den Umgang mit Müll zu sensibilisieren.

Feiern und Gutes tun

Spende fürs Elisabethsstift

Reinickendorf – „Gemeinsam feiern – und etwas Gutes tun“ – das war das Motto von Gerhard L. Carl, der anlässlich seines Geburtstages seine Gäste um Spenden für die Kinder im Elisabethstift bat. 2.500 Euro sind dabei zusammen gekommen und bei einem gemeinsamen Gespräch mit Helmut Wegner, dem Geschäftsführer des Elisabethstifts, wurde vereinbart, wofür das Geld verwendet wird. Im Namen der Kinder

und Jugendlichen dankte Wegner dem Ehepaar Carl ausdrücklich für diese Idee der Unterstützung.

„Wir freuen uns sehr, dass es Menschen wie Sie gibt, denen benachteiligte Kinder am Herzen liegen und die sich tatkräftig für die Kinder engagieren. Vielen Dank dafür!“. Wer sich wie Familie Carl für die Kinder dieser Stadt engagieren möchte, kann sich gern an den Stift wenden: info@elisabethstift-berlin.de

Vivantes

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

ALLER ANFANG IST leichter mit uns

Berlin 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO/UNICEF)
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin



FROHNAU

Beihefter
Nov./Dez. 2018

Die Gartenstadt im Nordwesten

8. / 9. Dezember
11-18h
**WEIHNACHTSMARKT
FROHNAU**
13465 Berlin-FROHNAU
www.kunsthand-berlin.de

Kasineturm-Ensemble S. 3

Karl Köhler, Chef der Berliner Seilfabrik S. 5



Foto: kunsthand berlin

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2018 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030.401 33 46 oder per E-Mail an immobilien@wohltorf.com oder im Internet: www.frohnau-immobilien.de

Dirk Wohltorf
Ludolfingerplatz 1a
13465 Berlin



facebook.com/frohnau.immobilien



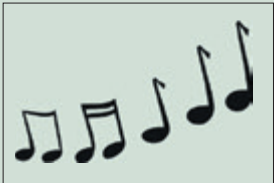
twitter.com/wohltorf



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten

Happy X-MAS



Am Sonntag, 2. Dezember, 19 Uhr, heißt es Happy X-MAS mit den Happy Disharmonists. Dieses Ensemble gehört zu Reinickendorf wie die drei Kreuze zu A-Dur! Poppiges, Humor und Spaß in neuen, eigenen Arrangements. Mehrstimmig serviert; diesmal ausnahmsweise mit Klavier, Bass und Schlagzeug. Eine bunte Mischung aus verschiedensten Schubladen und immer garantiert unterhaltsam! Wo? Kulturhaus Centre Bagatelle. Eintritt? 15 Euro, Mitglieder und Studenten zahlen 10 Euro, Kinder 6 Euro. Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68.

Gewusst?

Der Reinickendorfer Ortsteil Frohnau wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von zwei Professoren als Gartenstadt geplant und verdankt seine Existenz Guido Graf Henckel Fürst von Donnersmarck. Er kaufte 1907 in der Stolper Heide 3.000 Morgen Wald und überschrieb sie an die „Berliner Terrain-Centrale“. Bedingung: Es durften nur Einfamilienhäuser im Landhausstil errichtet werden und in jeder Straße sollten Bäume wachsen. Der Ortsteil hat eine Fläche von Fläche 7,8 Quadratkilometern und beherbergt gut 17.200 Einwohner.

Oldtimer, Musik und Kunsthandwerk

Die Aktivitäten der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte werten Gartenstadt auf

Von allen Gewerbevereinen in Reinickendorf hat die Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte (IFG) auch als Verein eine sehr breite Palette an Aktivitäten in Frohnau.

Höhepunkt dieser Aktivitäten waren – wie in den letzten Jahren – die sommerliche Oldtimer-Parade in der Wellenallee sowie die „Fête de la musique“ auf dem Ludolfingerplatz. Im Herbst war der Markt „Kunst trifft Handwerk“ der Publikumsmagnet, er wurde von Cornelia Hasler veranstaltet. Eine besondere Aktion der IFG schmückt in

jedem Jahr das Zentrum der Gartenstadt: Die Blumenampeln, die unter der Schirmherrschaft der IFG und dank Spenden von Geschäfts- und Privatleuten den ganzen Sommer bis Anfang November die Passanten rund um die beiden zentralen Plätze erfreuen.

Der Kindertrödel im Herbst ist ein äußerst beliebtes Angebot für junge Familien und im Dezember wird eine gute Tradition der Vorjahre fortgesetzt: In den beteiligten Geschäften können Kinder vom Nikolaus ihre

Stiefel füllen lassen. Am Wochenende 8. und 9. Dezember ist das Frohnauer Zentrum von 11 bis 18 Uhr ein beliebtes Ziel für Frohnauer, Reinickendorfer, Berliner und Besucher aus dem Umland.

Weihnachtsmarkt ist ein Besuchermagnet

Der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt, von Cornelia Hasler veranstaltet, zieht seit 17 Jahren Besucher aus ganz Berlin und dem Umland an. Er ist ein Markt der anderen Art; nämlich eine

stimmungsvolle Open-Air-Gallery ausgesuchter Künstler und Kunsthandwerker, umrahmt von einem erlesenen Speisen- und Getränkeangebot. Die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung gibt der Gartenstadt während der gesamten Adventszeit ein besonderes Ambiente.

Der Vorstand der IFG e. V., Nicolai Kaufmann und Lars Cordes, sowie das IFG-Planungsteam arbeiten an weiteren Angeboten, die den Standort Frohnau noch attraktiver gestalten und weiter stärken werden. **abs**

Weihnachtsmarkt

... auf dem Zeltlinger Platz



Selbst gefertigte Taschen werden auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt verkauft. Foto: Cornelia Hasler

Der traditionelle kunsthandwerkliche Frohnauer Weihnachtsmarkt am Sonntag, 8. Dezember, öffnet von 11 bis 18 Uhr auf dem Zeltlinger Platz. Seit 17 Jahren ist der Frohnauer Weihnachtsmarkt ein Geheimtipp für Menschen, die das Besondere lieben. Hier stehen selbst hergestellte Unikate und Kleinserien aus kleinen Werkstätten und Ateliers im Vordergrund des Verkaufsgeschehens.

Über hundert Kunsthandwerker und Künstler setzen

auf diesem Markt am Zeltlinger Platz Akzente. Sie zeigen Geschenkideen, die im Handel nicht zu sehen sind und verkaufen ausgefallene Geschenke für Groß und Klein.

Und auch die Kunsthandwerker sowie zahlreiche karitative Organisationen und Vereine sind vor Ort – und natürlich auch wieder die Freiwillige Feuerwehr mit ihrer Gulaschkanone. Außerdem sind die umliegenden Geschäfte geöffnet und laden zum Shoppen ein. **hb**

Winterrundgang

... im Künstlerhof Frohnau

Der Künstlerhof öffnet in diesem Jahr noch einmal am 9. Dezember von 11 bis 17 Uhr seine Ateliers für Besucher. 25 Ateliers von Malern, Bildhauern, Keramikern, Grafikern oder Fotografen haben ihre Türen zum Winterrundgang geöffnet. Erstmals in diesem Jahr: die Verkaufsausstellung „Frohnauer Minis“.

Kunstinteressierte können im Frohnauer Hubertusweg 60 kleinformative Arbeiten von Heike Ruschmeyer, Hans-und-Lea-Grundig-Preisträgerin 2017, Sylvia Seelmann, Preisträgerin Kunstpreis Brandenburg 2017, Kristin Rabe und Gudrun

Fischer-Bomert, beide nominiert für den Brandenburgischen Kunstpreis 2018, und vielen anderen erwerben und gleichzeitig etwas für den Künstlerhof tun. Denn: Die meisten „Minis“ kosten maximal 100 Euro und einen Teil des Erlöses spenden die Künstler für Renovierungsarbeiten auf ihrem Künstlerhof. Inspiriert sind die „Frohnauer Minis“ durch die aktuelle Hannah-Höch-Ausstellung im Museum Reinickendorf. Und: am 9. Dezember findet erstmalig ein großer antiquarischer Kunstbuchverkauf im Altbaufoyer des Museums statt. **red**



Foto: Künstlerhof Frohnau

ROSENDALH DESIGN GROUP

ROSENDALH

HOLME GAARD

KAY BOJESSEN DESIGN

Jö Dahl

das wohngefühl
für bett tisch und bad
Produkt und Interior Shop

Tel.: (030) 401 080 47 das.wohngueh1.berlin@aol.de Maximiliankorso 1 in 13465 Berlin-Frohnau
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir haben im Dezember auch am Montag geöffnet. In der Zeit von 12 bis 18 Uhr.

GANT

Abyss Habidecor

CULTI

ENGELS KERZEN

LAGUIOLE

Cloud7

VINCENT SHEPPARD

GRÜNER TISCH

FREDERIK BAGGER

A SIMPLE MESS

Kasineturm-Ensemble fertig

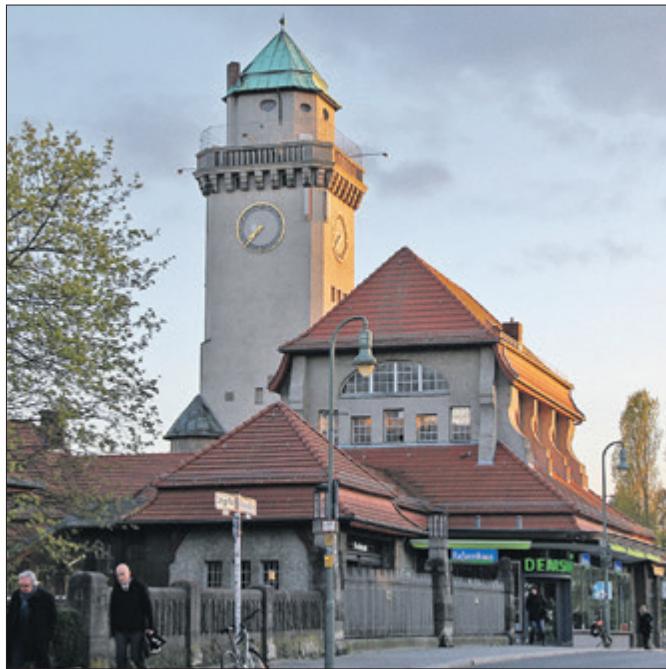
Das Wahrzeichen Frohnau ist saniert und neu vermietet

Das Kasineturm-Ensemble wurde 1910 nach Plänen der Architekten Gustav Hart und Alfred Lesser mit einem 35 Meter hohen Wasserturm sowie einem Kasino-Komplex mit großzügigem Biergarten zur Bahnseite und einem Wohn- und Geschäftshaus errichtet.

Leider überstanden nur der Turm, das Bahnhofsgebäude und ein Übergangsbereich zum übrigen Ensemble den Krieg, und das 1956 als sparsame Nachkriegsarchitektur neu erbaute Wohngebäude steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Nach häufigem Pächterwechsel im Gastronomiebereich wurde das gesamte Ensemble verkauft, und der Leerstand in Teilen mit Gefährdung der Sicherheit beim Turmaufgang führten letztlich zur Sperrung.

Das Frohnauer Künstlerpaar Marion Karliczek und Günter Feet hatten ehrgeizige Pläne zur Wiederbelebung des Ensembles als Frohnau-Museum und Kunstzentrum – die Pläne scheiterten jedoch an der Forderung, ein zweites Treppenhaus im Außenbereich als Fluchtweg zu errichten, das wiederum am Denkmalschutz scheiterte.

Mit großer Hoffnung wurde 2015 die Nachricht vom Erwerb des Grundstücks durch den Investor „Concarus Real Estate Invest GmbH“ aufgenommen. Geschäftsführer Boris Milkov beantwortete eine Presse-Anfrage folgendermaßen: „Wenn alles klappt, so werden alle Turmuhren im Februar 2016 wieder die richtige Zeit anzeigen und damit auch ein deutliches Signal setzen, dass es nach Jahren der Stagnation



Das Wahrzeichen Frohnau

Foto: abs

nun vorangeht“. Im November 2015 wurde der Bebauungsplan von 1960 aktualisiert. Nachdem der Bauantrag im Sommer 2016 eingereicht war, wurde das Projekt in mehreren öffentlichen Veranstaltungen vorgestellt und kontrovers diskutiert. Im Dezember 2016 wurde das Ergebnis der Öffentlichkeit vorgestellt. Die neue Architektur soll sich bewusst vom Original-Bauteil von 1910 sowie dem Nachkriegsbau von 1956 abheben. Auf einer Wohn- und Handelsfläche von 4.900 Quadratmetern wird auch ein Drogeriemarkt eröffnet. Die vier Frohnauer Vereine Bürgerverein Frohnau e.V., Kulturhaus Centre Bagatelle, Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäfte sowie Grundbesitzerverein der Gartenstadt Frohnau starteten eine Unterschriften-

und Postkartenaktion an Entscheidungsträger wegen der Überbauung und Versiegelung des Geländes sowie der Befürchtung, dass sich mangels vorgesehener Parkplätze eine Verschärfung des schon bestehenden Parkraumnotstandes ergeben könnte.

Im Frühjahr 2018 wurde Richtfest gefeiert, und das Projekt geht jetzt in die Endphase: Es ist keine gemeinsame Eröffnung aller Geschäfte geplant, sodass sich das befürchtete Verkehrschaos wohl in Grenzen halten wird. Der in einen Container ausgelagerte Fahrradhändler zog schon im Oktober in neue Räume und die Discounter eröffneten beziehungsweise eröffnen getrennt: Rewe am 20. November und Rossmann am 27. November. Weitere Geschäfte werden folgen. **abs**

Meditation und Vortrag

Veranstaltungen in der ältesten buddhistischen Institution Europas

Ein Meditationsseminar über vier Tage mit Malabe Dhamma Vimuththa Silmathawa aus Sri Lanka findet vom 6. bis 9. Dezember im Buddhistischen Haus im Edelhofdamm 54 statt. Es wird in Englisch und Deutsch abgehalten. Der nächste Vortrag im Buddhistischen Haus ist für Sonntag, 25. November, geplant. Er beginnt um 15 Uhr in der Bibliothek und wird auf Deutsch gehalten. Rodrigo Gonzalez spricht zum Thema „Tiefes Vertrauen entwickeln“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Regelmäßig finden



außerdem Gruppen-Meditationen in der Meditationshalle statt: Dienstags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr wird „Meditation für Anfänger mit Tissa Weeraratna“ gegeben, freitags von 17 bis 19.30 Uhr trifft sich die „Dhammagruppe“ und meditiert mit Michael Weber. Jeden Samstag von 16 bis 18 Uhr kann man sich der „Meditationsgruppe mit Harald Wolf“ anschließen und sonntags von 17 bis 18.30 Uhr der „Meditation mit Bhante Kondanna“. Das Haus wird seit über 50 Jahren von Mönchen aus Sri Lanka betrieben. **hb**

TISCHLEREI HOPPE / MANKIEWICZ GbR HOLZBAU UND TISCHLERARBEITEN

Möbelbau · Einbauschränke
Küchenbau · Innenausbau
Holzbau · Fenster

gut
bauen
mit

Maximiliankorso 5 · 13465 Berlin
Tel. 033056/744 45 · Fax 762 10
E-Mail: jacques.hoppe@gmx.de

Holz

Anzeige

24 h Seniorenbetreuung: Ein würdevoller Lebens- abend zu Hause

Mit Pflegekräften den Alltag meistern

Viele Senioren wünschen sich ein möglichst selbstbestimmtes Leben. Dazu gehört, die Vorzüge der eigenen vier Wände so lange wie möglich genießen zu können. Mit zunehmendem Alter steigt allerdings auch die Hilfsbedürftigkeit. Oft versuchen Familienmitglieder gemeinsam mit einem ambulanten Pflegedienst, die Senioren im Alltag zu unterstützen. Doch irgendwann funktioniert auch das nicht mehr. Dann scheint der Umzug in ein Altenpflegeheim unumgänglich.

Es gibt aber eine Alternative, die es Senioren ermöglicht, weiterhin in der gewohnten Umgebung zu bleiben: Die sogenannte 24h-Pflege ist ein Betreuungsmodell, das immer häufiger genutzt wird. Die Pflegerinnen wohnen bei den Senioren im Haushalt und verfügen über langjährige Erfahrungen. Sie kommen aus dem europäischen Ausland, sprechen die deutsche Sprache in unterschiedlichem Niveau und können auch schwere Pflegefälle mit Demenz, Parkinson oder Lähmungskrankungen versorgen. Renommierte Agenturen unter-

stützen bei der Planung und dem Papierkram und helfen die geeignete Pflegekraft für die individuellen Bedürfnisse zu finden. „Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass jemand da ist und hilft, wenn es notwendig ist,“ weiß Frank M. Kunde, Geschäftsführer der **aurea Pflegevermittlung GmbH**. „In der Regel dauert es eine Woche, bis die ausgewählte Pflegekraft ihren Dienst antritt“.

Um den Senioren ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, unterstützen die Pflegerinnen in allen Bereichen des täglichen Lebens. Sei es ein Arztbesuch, der Wochen-einkauf oder die Hilfe bei der Körperpflege. Dabei passen sie sich den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen bestmöglich an.

Ein unverbindliches Beratungsgespräch empfiehlt sich auf jeden Fall, auch um die Kosten einschätzen zu können. Die Experten wissen um mögliche Zuschüsse der Pflegekassen.

Weitere Informationen unter
Tel. 030 / 405 404 01
www.aurea-pflegevermittlung.de



Ob Pflegefall, Demenz, Parkinson oder Bewegungseinschränkung – eine 24h-Pflege- und Betreuungskraft erleichtert den Alltag zu Hause

Foto: bialasiewicz/123rf.com

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

**DIPL.-ING.
ULRIKE WOLF-ADELT
ARCHITEKTIN**

**0172 / 301 32 65
wolf-adelt@t-online.de
www.wolf-adelt.de**



Weihnachtsmarkt
Johanneskirche Frohnau - Zeltinger Platz
Sonntag, 1. Advent
2. Dezember 2018, 14 – 18 Uhr

Verkauf von Weihnachtsschätzen
Plätzchen backen, Basteln und
Kaspertheater für Kinder
Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Adventssingen in der Kirche (16 Uhr)

alle Erlöse für gute Zwecke

Speed-Dating 40+ City-Speed-Dating

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 15 Uhr *Jeden zweiten Sonntag im Monat ab 15 Uhr*

Ort: WINTERGARTEN Bar-Frohnau
Welfenallee 6
13465 Berlin
(S-Bhf. Frohnau)

Ort: Revuetheater „La vie en rose“
im Airport Tempelhof,
Platz der Luftbrücke, 12101 Berlin
(U6, Bus 104, 184, N4)

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder **0176 - 430 460 94**



Beim Workshop in der Diskussion: eine Besucherin, Dr. Udo Maack, Dr. Carsten Benke, Bezirksverordneter Heinz-Jürgen Schmidt, Bezirksverordneter Andreas Rietz, ein Besucher und Dr. Reinhard Koppenleitner (v. l.)

Querbarkeit optimieren

1. Workshop zu einem Gesamtverkehrskonzept in Frohnau

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. startete am 17. Oktober das Experiment, Interessierte zum Vortrag mit Workshop Bürgerbeteiligung in das Kulturhaus Centre Bagatelle einzuladen.

Mehr als 50 Besucher verfolgten interessiert den Ausführungen der drei Referenten Dr. Udo Maack, Dr. Carsten Benke und Dr. Reinhard Koppenleitner vom Bürgerverein. Anschließend erörterten die Teilnehmer in sechs Gesprächsgruppen eigene Erfahrungen zur Verkehrssituation in Frohnau, notierten Schwachstellen und Verbesserungsvorschläge, die an Thementafeln angeheftet sowie danach vorgestellt und debattiert wurden.

Als Arbeitsaufgabe waren folgende Themen gestellt: „Welche Aspekte des Verkehrs in Frohnau sind uns wichtig? Wo sind Schwachstellen? Was sollte in Frohnau verbessert werden?“

Unter anderem wurden Themen des Fahrradverkehrs, des S-Bahnanschlusses (hinsichtlich Takt und Tarif), der Erschließung durch Busse sowie Probleme durch den verkehrlichen Druck aus dem Umland hinsichtlich Durchgangs-, Ziel- und Parkraumverkehr diskutiert.

Ebenso wurden bestehende Rahmenbedingungen, wie das Berliner Mobilitätsgesetz, der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der Stadtentwicklungsplan 2025 (StEP) besprochen. Aus den Besucherreihen konnten auch Empfehlungen und sachkundige Hinweise aufgenommen werden, da sich Abgeordnete, Fachleute und Verwaltungsangehörige unter ihnen befanden.

Es wurde deutlich, dass sich die Frohnauer mehr Transparenz wünschen und einbezogen werden möchten. Frohnau sollte eine wahrnehmbare Stimme entwi-

ckeln, und örtliche Verkehrsprobleme sind nur übergreifend zu lösen. Das Bussystem ist weiterzuentwickeln und die S-Bahn als Rückgrat der Frohnauer Mobilität zu stärken.

Die Parkraumsituation an den zentralen Plätzen ist besser zu organisieren und die Fahrradnutzung hat ein großes Potenzial zur Vermeidung von Autoverkehr. Der Zustand von Fahrbahnen und Bürgersteigen ist insgesamt zu verbessern und die Querbarkeit der B 96 ist zu optimieren.

Die Ergebnisse dieses ersten Workshops fließen in die Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzeptes ein, das als Basis für den Austausch mit Politik und Verwaltung dienen soll. Interessierte Leser, auch aus anderen Ortsteilen, sind eingeladen, sich mit Vorschlägen einzubringen. Kontakt: frohnauer-buergerverein@web.de **abs**

Planen Sie Ihre Anzeige im Sonderbeihfetter

FROHNAU

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

**Erscheint am
14. März '19**
**Anzeigenschluss
7. März '19**



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Spielgeräte mit dem gewissen Kick

Karl Köhler erfindet, konstruiert und fertigt in seiner Berliner Seilfabrik Spielgeräte, die ein Leben lang halten

Dieser Spielplatz ist nicht nur eine Krönung für Reinickendorf, sondern etwas Besonderes für ganz Berlin. Seit seiner mit Spannung erwarteten Eröffnung am 18. Oktober nutzen Kinder aller Altersstufen sowie Erwachsene diesen Erlebnisraum im Frohnauer Lesser-Park. Mitten im waldähnlichen Park, abgeschirmt vom Verkehr, wurde der alte Spielplatz aufgemöbelt.

Der Bezirk investierte dafür 435.000 Euro, wie Bürgermeister Frank Balzer und Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt bei der Eröffnung erklärten. Lange Reden waren allerdings nicht möglich, weil die ungeduldig wartenden Kinder, die das rote Band durchschneiden durften, schon beim Geläut der 12-Uhr-Glocken darauf eroberten. Schließlich gab es kein Halten mehr – selbst die Schoko-Kuss-Batterie wurde erst später gekapert.

Alle Bereiche – Sandspielplatz, Kletter- und Barfußparcours, Calisthenics- und Gegenschaukel-Anlage sowie als Höhepunkt „Triitopia“,



Das Herzstück des neuen Spielplatzes: der Kletterturm

Reinickendorfs höchster Kletterturm – wurden in Beschlag genommen.

Bei der Frage „Wer hat solch geniale Ideen?“ stößt man auf den Erfinder, Konstrukteur und Unternehmer Karl Köhler, Geschäftsführer der „Berliner Seilfabrik GmbH & Co“. Der Reinickendorfer hat das 1865 gegründete Traditionsunternehmen

für technische Produkte (Seile für Aufzüge), in dem er beschäftigt war, 1995 mit dem Namen gekauft und die seit den siebziger Jahren erarbeitete Nische für Spielgeräte mit seinem Team weiterentwickelt.

Inzwischen ist daraus ein weltweit expandierendes Unternehmen mit 100 Mitarbeitern, unter anderem zwölf Ingenieure und Designer, mit Stammsitz in Reinickendorf geworden. Das Firmengebäude, in der Lengeder Straße wurde vor zwölf Jahren gebaut, später wurde die Produktion auf 3.000 Quadratmeter in der Flottenstraße erweitert. Hier werden die qualitativ hochwertigen Seile, Metallteile und seit einiger Zeit auch Bambus verarbeitet. Im Gegensatz zu Holzspielgeräten werden in der Seilfabrik Spielgeräte mit 30-jähriger Garantie hergestellt, die strengsten TÜV-Maßstäben standhalten.

Karl Köhler hält über 15 Patente und sitzt selbst in nationalen und internationalen Normausschuss-Arbeits-



Unternehmer Karl Köhler, Geschäftsführer der Berliner Seilfabrik

gruppen. Die innovativen Spielplatzgeräte stehen überall auf der Welt: 80 Prozent der Produktion gehen in den Export mit Schwerpunkt USA, Australien, Japan, Singapur und Hongkong. Die Idee ist weltweit erfolgreich: Spielgeräte müssen nicht nur extrem sicher, sondern mit einem gewissen Kick auch so interessant sein, dass sie Kinder von Handy und Tablet weglocken.

Bei dem über zehn Meter hohen „Triitopia“ in Frohnau müssen sich die Kletterer erst mit unterschiedlicher Anstrengung einen Weg nach oben erarbeiten, bevor sie bei einer der beiden unterschiedlich langen Rutsche belohnt werden. Diese Ideen basieren alle auf geometrischen Figuren, weshalb Stadträtin Katrin Schultze-Bernd sehr

intensiv mit den Erbauern des Projektes die Möglichkeit diskutierte, diese Geräte in den Mathematik-Unterricht einzubauen.

Der Schöpfer dieses Kletterwunders kam wegen anderer Termine erst zum Spielplatz, als die offizielle Eröffnung vorbei war, hatte aber seine Freude an den begeisterten Kindern.

Die Arbeit in der „Berliner Seilfabrik“ ist auch für die nächste Generation gesichert. Karl Köhler teilt sich mit seinem Sohn David nicht nur die Geschäftsführung, sondern auch das Hobby Musik. Vor 50 Jahren gründete „Karli“ die Band „Spirits and Sprite“, die inzwischen „Roque 4“ heißt, aber immer noch als Kultband beim Schollenfest auftritt. **abs**



Der Spielplatz im Lesser-Park erhielt neue Spielgeräte. Die Kinder und Mamis freut's.

Fotos (3): abs

BULTMANN PARTNERSCHAFT

- B ■ Rechtsanwalt
- P ■ Fachanwalt
- S ■ Steuerberater



RA Stephan J. Bultmann
 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
 Oranienburger Chaussee 62
 13465 Berlin
 Telefon: 030 - 7677520-13
 E-Mail: s.bultmann@bps-recht.de
 Internet: www.bps-recht.de

„Dieselgate“ – Musterfeststellungsklage und Individualklage

Seit 1. November 2018 besteht die gesetzliche Grundlage für Musterfeststellungsklagen. Der Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv) hat mit Unterstützung des ADAC am selben Tage die erste Musterfeststellungsklage gegen die Volkswagen AG beim Oberlandesgericht Braunschweig eingereicht. Es soll geklärt werden, ob VW den Verbrauchern grundsätzlich Schadensersatz schuldet, der möglicherweise durch die Manipulation der Software des Dieselmotortyps EA 189 entstanden ist. Dieser Motortyp mit Hubraum von 1,2, 1,6 und 2,0 l wurde in den Fahrzeug-Marken VW, Audi, Seat und Skoda verbaut. Verbraucher können sich in das entsprechende Klageregister eintragen lassen, kostenlos, zweiter Vorteil: Die Eintragung ins Klageregister soll die Verjährung hemmen. Und dann heißt es: Abwarten. Der ADAC rechnet mit ca. zwei Jahren vor dem Oberlandesgericht und möglicherweise weiteren drei Jahren Verfahrensdauer beim Bundesgerichtshof. Dann ergeht aber nur ein Feststellungsurteil, jeder Verbraucher muss dann gegebenenfalls in einem zweiten Prozess eine konkrete, einzelfallbezogene Leistungsklage erheben, um seinen Zahlungsanspruch gegen VW durchzusetzen.

Die vermutlich lange Verfahrensdauer zum (bloßen) Feststellungsurteil ist der Nachteil für Verbraucher, der allerdings in der gesetzlichen Konstruktion der Musterfeststellungsklage begründet liegt. Denn den konkreten Schadensersatzanspruch muss der Verbraucher dann in einem zweiten Prozess geltend machen. Vorher gibt es kein Geld. Verbraucher mit Rechtsschutz sollten sich daher überlegen, ob sie so lange warten wollen, oder mit der Kostendeckungszusage ihrer Versicherung sogleich die Leistungsklage mit anwaltlicher Unterstützung erheben wollen, um Zeit zu sparen. Denn bisher waren die meisten Individualklagen gegen VW vor den Instanzgerichten erfolgreich. Anfang 2019 wird der Bundesgerichtshof wichtige Einzelfragen im Zusammenhang mit „Dieselgate“ entscheiden.

FREITAG, 23.11.2018

Konzert Oper mal anders: Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach - mit Richard Vardigans. Dirigent und Pianist Richard Vardigans führt am Flügel durch die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ - Jacques Offenbachs rätselhaftes Meisterwerk über den Dichter E.T.A. Hoffmann, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

SAMSTAG, 24.11.2018

Vortrag Frohnauer Diskurs - Dr. Gisela Brude-Firna: Das eiserne Kreuz - Eine preußische Legende, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 12€ / 10€

SONNTAG, 25.11.2018

Puppentheater Das Eisenmännchen - ein Puppenspiel nach den Brüdern Grimm für Kinder ab 3 Jahren, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8€ / 6€

SONNTAG, 2.12.2018

Konzert Beswingt im Advent - Happy X-MAS mit den Happy Disharmonists, Centre Bagatelle, 19 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Singen Offenes Adventsingen, Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 16 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltlinger Platz 18, 14 Uhr

FREITAG, 7.12.2018

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

DONNERSTAG, 13.12.2018

Vortrag Frohnauer Diskurs - Thomas R. Hoffmann - Die Heerscharen Gottes. Engel vom Mittelalter bis in der Moderne. Der Kunsthistoriker Thomas R. Hoffmann zeigt, wie Künstler bis in die Moderne in der Gestalt des Engels die Nähe Gottes erfahre, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 12€ / 10€

Impressum

FROHNAU - DIE GARTENSTADT IM NORDWESTEN
 Sonderausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 RAZ Verlag GmbH · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
 Herausgeber: Tomislav Bucec
 Redaktion: Heidrun Berger (hb), Ariane Sommer (abs)
 Anzeigen: Falko Hoffmann, Satz & Layout: Astrid Greif
 Nächste Ausgabe: 14.3.2019, Anzeigenschluss: 7.3.2019

SAMSTAG, 15.12.2018

Singen Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten 1-3, Johanneskirche, Zeltlinger Platz 18, 18 Uhr

SONNTAG, 16.12.2018

Ausstellung Vernissage „Nachtflug“, Madlen Wrobel, Malerei, 19:30 Uhr, Centre Bagatelle

MITTWOCH, 19.12.2018

Lesung „Caligulas Schwager“ von Stephan Berry, Johanneskirche, Zeltlinger Platz 18, 20 Uhr

MONTAG, 24.12.2018

Christmette mit Quempas-Singen, Frohnauer Kantorei und Kammerorchester, Johanneskirche, 23 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und den „Nightingales“ der Frohnauer Singschule, Johanneskirche, Zeltlinger Platz 18, 13 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und Kantatenchor, Johanneskirche, 15 Uhr

Weihnachtsmusical mit den „Lerchen“ und „Turmfalken“ der Frohnauer Singschule, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, 16 Uhr

Weihnächtlicher Kleinkinder-Gottesdienst mit den „Spatzen“ der Singschule, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltlinger Platz 18, 14:30 Uhr, besonders für Familien mit kleineren Kindern geeignet.

SAMSTAG, 29.12.2018

Puppentheater Lauras Weihnachtsstern, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8€ / 6€

MONTAG, 31.12.2018

Feuerwerk für 3 Trompeten und Orgel, Johanneskirche, 22 Uhr

SONNTAG, 30.12.2018

Konzert Musik für Klaviertrio - Konzert mit Eric Schneider (Klavier), Bastian Schäfer (Violine) und Taneli Turunen (Cello), Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Markt

Zum Adventsmarkt mit Kaffee, Kuchen und Punsch wird am Freitag, 30. November, ins Kulturhaus Centre Bagatelle eingeladen. Von 14 bis 19 Uhr kann man in Ruhe bei adventlicher Musik weihnachtliche Dekorationen und Geschenke aussuchen. Es werden außerdem Edeltrollen und Bücher für Groß und Klein verkauft.

Adventslieder singen

Rechtzeitig erscheinen sollte man am ersten Adventssonntag, am 2. Dezember, 16 Uhr, zum traditionellen Frohnauer Adventsliedersingen im Rahmen des großen Weihnachtsmarktes der Ev. Kirchengemeinde in Berlin-Frohnau. Bei Kerzenschein musizieren in der Johanneskirche der Frohnauer Bläserchor und die Kantorei, und sie erwarten wie üblich viele Sangesfreudige.



Ab ins Winterquartier



Die Blumen, die den Sommer über so prachtvoll geblüht haben, haben ihren „Dienst“ getan und werden abgeräumt. Die Behälter kommen ins Winterquartier.

Foto: abs

Weihnachtsoratorium

Bach in der Johanneskirche

Am dritten Adventswochenende, am 15. und 16. Dezember, jeweils um 18 Uhr, erklingt in der Johanneskirche das bekannte und beliebte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1-3. Namhafte Solisten, die Frohnauer Kantorei, die Singschule und das Frohnauer Kammerorchester freuen sich auf die Zuhörer. Karten kann man in der Buchhandlung Haberland und in der Küsterei der Johanneskirche kaufen. Weitere Konzerte, die Advents- und

Weihnachtsgottesdienste sowie aktuelle Informationen sind zu finden unter: www.ekg-frohnau.de



Die perfekte Geschenkidee!

2. März 2019

Kriminal-Dinner „Mörderische Erscheinung“

Präsentiert von Papilio Theater - Unterhaltung mit Niveau
 Interaktives Theater inkl. 3-Gänge-Menü

Einlass ab 17:30 Uhr
 Beginn 18:30 Uhr
 Preis 69,50 € p. P.
 Tickets nur im Vorverkauf

Landhaus Hubertus
 Invalidensiedlung 46, 13465 Berlin,
 Telefon: (030) 401 17 46, www.landhaushubertus.com



Mörderische Erscheinung

Preußen, 1759:
 Vor den entsetzten Augen des internationalen Hochadels ist etwas Abscheuliches geschehen! Hat Friedrich der Große seine Todfeindin etwa mit eigenen Händen ermordet? Auch die anderen Herrscher verwickeln sich zunehmend in Widersprüche!
 Mit Witz und Charme setzt sich Küchenmeister Jacques auf die Spur der Regenten - und macht eine unglaubliche Entdeckung...

Eine musikalische Familie

Über das Frohnauer Künstlerpaar Marion Karliczek und Günter Feet



Das Tour-Mobil der Familie Karliczek/Feet

Foto: abs

Viele Frohnauer kennen das auffällig mit „Rolling Stones“-Motiven gestaltete Tour-Mobil: Einerseits vollgepackt mit Elektronik, andererseits das einzige Auto der Großfamilie Karliczek/Feet, das auch zum Brötchenholen genutzt wird. Wer ist dieses Paar, zu dem außerdem zwei Töchter, ein Sohn, eine Katze

und zwei große Hunde gehören?

Marion Karliczek hat Flöte, Gitarre und Keyboard studiert, singt, leitet den Popsongchor sowie die Schule für Musik, Kunst & Kommunikation (SKUKO). Sie gibt Unterricht und spielt in mehreren Formationen, beispielsweise in der Rockband UNTER VER-

DACHT, bei „Haarsträubend gut“ und „Klassik-Edition“ sowie „Edizione Bella Italia“.

Ihr Mann, das Multitalent Günter Feet, ist Bildender Künstler, Grafiker, Fotograf, Karikaturist, Agenturchef, Werber, Buchillustrator, Autor, Verleger, Sänger und Schlagzeuger. Seine bildnerische Darstellung des Musikers Keith Richards wurde in einer Ausstellung der Humboldt-Bibliothek von Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt vorgestellt.

Als das Frohnauer Wahrzeichen, der denkmalgeschützte Kasinoturm, zum Verkauf stand, hatte das ambitionierte Paar ehrgeizige Pläne. Sie wollten ein Frohnau-Museum und einen Künstler-Treffpunkt etablieren – leider konnte das nicht realisiert werden. Inzwischen entstand dort ein Einkaufszentrum.

Die musikalischen Ambitionen sind erfolgreicher, so ist der Popsongchor inzwischen auf 70 Mitglieder gewachsen und probt regelmäßig dienstags von 20 bis 22 Uhr im Labsaal – mit eigenen Mikrofonen, Solisten und Bandbegleitung (Flöten, Piano, Gitarren, Schlagzeug, Geige, Cello und Percussion). Nur ein gewaltiger technischer Aufwand ermöglicht reibungslose Auftritte. Die nächsten Termine sind mit dem Weihnachtsprogramm des Popsongchores am 7. Dezember in der WABE in Prenzlauer Berg und 22. Dezember im Labsaal Lübars, sowie mit dem musikalischen Kinder-Stück „Kater Johans Reise in das Morgenland“ am 8. Dezember, ebenfalls im Labsaal Lübars. Im kommenden Jahr feiert der Chor mit einem großen Event sein zehnjähriges Bestehen und hat weiterhin das Ziel: „Wir wollen 100 werden.“ **abs**

Beratung
Stöbern
Lesetipps

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr




HABERLAND
Die Buchhandlung in Frohnau

Zeltinger Platz 15
13465 Berlin
Tel. (030) 4 01 37 47
info@buchhandlung-haberland.de
www.buchhandlung-haberland.de

„Oper mal anders“

Dirigent und Pianist Richard Vardigans führt am Freitag, 23. November, 18 bis 20 Uhr, mit Humor und Kenntnisreichtum am Flügel bei „Oper mal anders“ durch „Hoffmanns Erzählungen“ – Jacques Offenbachs Meisterwerk über den Dichter E.T.A. Hoffmann und seine unglücklichen Lieben. Die Veranstaltung „Oper mal anders“ ist

unterhaltsam, anspruchsvoll und amüsant. Kein Vortrag, kein Konzert, kein Gesang ... und doch (fast) alles, was man schon immer über die Oper wissen wollte. „Oper mal anders“ im Kulturhaus Centre Bagatelle ist ein Erlebnis für sich! Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 oder per E-Mail: kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de



Contactlinsen **frosttauglich**

*Lieber Brillenträger und Brillenträgerin,
Sie wünschen sich zu Weihnachten
eine dezente, beschlagfreie Brille ohne Fassung
und freie Auswahl bei Ihrer Skibrille?
Verlassen Sie sich nicht auf Santa Claus.
Bei uns gibt es das ganze Jahr Contactlinsen
auch als Gleitsicht.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Opticus
Contactlinsen & Brillen

Welfenallee 3-7
Berlin-Frohnau
Tel. 401 042 83



BESSER SEHEN BERLIN

Andreas Heinrich
Augenoptikermeister und
passionierter Hauptstadtoptiker

decker optic · Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030-401 28 30
www.decker-optic.de



Gleitsichtwochen bis 31.12.2018. Wir suchen 250 Gleitsicht-Testträger.

Jetzt anmelden und bares Geld sparen!

hauptstadtoptiker****



www.hauptstadtoptiker.de

Die RAZ jetzt schon mittwochs lesen!

Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.



In Kooperation mit der
**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL



Weihnachten



Reinickendorf von oben

Kalender für 2019 als Weihnachtsgeschenk gewinnen

Der Kalender „Emotionen von oben“ zeigt Reinickendorf aus einer anderen Perspektive, nämlich mit dem Kameraauge einer Drohne des Start-Ups JMD-Shoots. Aus Liebe zum Wassersport insbesondere dem Paddeln und Wakeboarden kam dem Drohnenpiloten Jan Diener die Idee, seine schönsten zwölf Luftbilder als Kalenderwerk zusammenzustellen, um all die wundervollen Facetten der Wassersportmöglichkeiten auf den Reinickendorfer Gewässern zu zeigen. Eine schöne Geschenkidee in DIN-A4 zu Weihnachten. Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort: Kalender



an gewinnspiel_raz@raz-verlag.de Wer kein Glück bei der Verlosung hat, kann sich diesen Kalender in der Tegeler Bücherstube kaufen. Auf der

Homepage www.jmd-shoots.com werden demnächst auch noch weitere Verkaufsstellen bekannt geben. Das Fest kann also kommen! **dsd**

Adventliches Singen

... in den Hallen am Borsigturm

Am 2. Adventswochenende, Samstag, 8. Dezember, 15 Uhr, startet das nächste große Mitsing-Event des Kirchenkreises Reinickendorf in der Reihe „Selber Singen“. Beim großen Advents- und Weihnachtslieder-singen in den Borsighallen in Tegel dürfen alle mit-

singen. Traditionelle Weisen erklingen gemeinsam mit den Chören und Bläsern des Kirchenkreises Reinickendorf. Geleitet wird das offene Singen von Kreisposaunenwartin Sabine Schmidt und Kreiskantor Jörg Walter. Durch das Programm führt Pfarrerin Ute Sauerbrey aus Lübars.



Ganz geniale Geschenke

Individuelle Weihnachtspresents aus Reinickendorf

Ein kleines Geschenk zur Weihnachtszeit für Freunde und Verwandte oder eine Aufmerksamkeit für den netten Nachbarn? Etwas Ausgefallenes, Selbstgemachtes, Einmaliges finden Interessierte auch in diesem Jahr auf dem Indoor-Adventsmarkt im Johanniter-Stift Berlin-Tegel.

Seit Dezember 2013 hat sich der Markt zu einer festen Größe im Bezirk entwickelt hat. An über 25 Ständen bieten Hobbykünstler aus Reinickendorf ihre Waren an. Unter anderem wird auch das Stadtteilzentrum vertreten die Besucher mit Glühwein, Bratwurst, Waffeln und selbstgebackenen



Weihnachtsköstlichkeiten verwöhnt. Die Besucher können sich auf einen stimmungsvollen Einstieg in die Adventszeit am Samstag, 1.

Dezember, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Johanniter-Stift in der Karolinenstraße 21 gleich neben der Humboldt Bibliothek einstellen.

Leckeres Essen

Vielfalt im Bezirk

Ob „Gänsebraten to go“, der an den Feiertagen fix und fertig nach Hause geliefert wird, Hirschrückenfilet mit Beilagen wie Datteln oder Pflaumensoße, Entenbrust mit Rotkohl, Seelachsfilet mit Kokosraspeln oder geröstete Entenscheiben mit Chinakohl – die Angebote aus den Küchen der Reinickendorfer Gastronomen sind vielfältig. Rechtzeitig einen Tisch für die Weihnachtsfeier mit dem Team oder der Familie reservieren!

JASNOOR

Indisches Spezialitäten Restaurant

Mo-Fr von 12-16 Uhr
Mittagstisch ab 6,99 €

(nur im Restaurant)

Reservieren Sie jetzt schon für die
Advents- & Weihnachtszeit!

Hohefeldstraße 37
13467 Berlin-Hermsdorf
Telefon 030 – 40 57 88 18
Täglich geöffnet von 12 – 23 Uhr

Lieferservice!



Adventsmarkt

Das Johanniter-Stift
Berlin-Tegel in der
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin
lädt zu einem
gemütlichen Adventsmarkt mit
Kunstgewerbe-Basar
ins Haus ein.



Lassen Sie sich vom Kunsthandwerk, dem vorweihnachtlichen Glühweinduft und verschiedenen Leckereien verzaubern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, den 01.12.18
von 10.00 – 17.00Uhr

DIE JOHANNITER.
Aus Liebe zum Leben



Bald ist



Thailändisches Spezialitäten Restaurant

Ideal für Weihnachtsfeiern bis 50 Personen



Berliner Str. 109 / Ecke
Auguste Viktoria-Str. 12
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel.: 030 3971 6012

YesHaus

Tagesmenü ab 6,90€ (Mo-Fr bis 16 Uhr außer an Feiertagen)
Täglich geöffnet 12-23 Uhr (nur am 24.12.18 geschlossen)



Doppelt gut:



Landjuwel® und NEULAND!

Die Fleischerei Martin Stark bietet Qualität,
der Sie vertrauen können.

Neu bei uns: Galloway-Hereford Rindfleisch! Schottische Rinder bringen auch bei naturnaher Haltung ohne Kraftfutter eine sehr gute Fleischqualität. Die Tiere sind eher mittelgroß. Das Fleisch hat eine feine Maserung bei geringem Fettanteil und ist geschmacklich intensiv zwischen Rind und Wild. Wir nehmen auch in diesem Jahr Bestellungen für Wild aus den Regionen an. Ab sofort nehmen wir Ihre Weihnachtsbestellung entgegen.

Wir wünschen allen Kunden ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr!

Fleischerei Martin Stark, Gorkistr. 2-10, 13507 Berlin-Tegel,
Tel.: 030/43 77 52 34, stark.martin@arcor.de



Stark. FLEISCHEREI

Qualität, der Sie vertrauen können ...

RESTAURANT MORGENLAND

TÜRKISCHE · ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR

WEIHNACHTSFEIERN SIE MIT UNS!

Bis zu 50 Personen.



Unsere Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag – Samstag ab 16:00 Uhr
Sonn- & Feiertage ab 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Heiligabend ab 16:00 Uhr
25. und 26. Dezember ab 12:00 Uhr
31. Dezember ab 16:00 Uhr
Neujahr geschlossen

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin · Tel. 030 403 95 995
E-Mail: info@morgen-land.de · Web: morgen-land.de

Adventsbasare im Bezirk

... mit Andacht, Blasmusik, Ponyreiten und Räucherfisch

Adventsbasar vor der Dorfkirche Lübars

Auf dem ökumenischen Adventsbasar der Evangelischen Kirchengemeinde Lübars am Sonntag, 2. Dezember, können Besucher stöbern, Geschenkekideen entdecken und die festliche Atmosphäre genießen. Der Posaunenchor spielt Adventslieder; am Abend erklingen Trompetenklänge. Der Markt ist von 12 bis 18 Uhr offen und findet vor der Kirche, Alt-Lübars 24, statt.

Winterbasar in der JVA Tegel

Am Samstag, 24. November, 10 bis 15 Uhr kann man auf dem Basar im Vorgarten des JVA-Shops, Seidelstraße, Handwerkskunst und anderes erwerben.

Weihnachtsmarkt im LabSaal Lübars

Am 2. Dezember findet im LabSaal, Alt-Lübars 8, der weihnachtliche „Natur & Kultur Markt“ statt. Drinnen und draußen werden selbstgefertigte kunsthandwerkliche Produkte angeboten. Geöffnet ist von 12 bis 18 Uhr.

Adventsmarkt in Heiligensee

Der kunsthandwerkliche Adventsmarkt im Diakoniezentrum Heiligensee öffnet am Sonntag, 2. Dezember, auf dem Marktplatz im Diakoniezentrum, Dambockstraße 76. Er beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst in der Mehrzweckhalle. Um 12 Uhr singen Donald Gollmann & Friends auf dem Marktplatz, ab 12.30 Uhr tritt der Posaunenchor der Matthias-Claudius-Gemeinde auf. Von 14.30 bis 15 Uhr sowie von 16.30 bis 17 Uhr wird im Raum der Stille am Marktplatz den Kindern vorgelesen. Im Reitstall gibt es Ponyreiten.

Adventsbasare der katholischen Gemeinden

Zu ihren Adventsbasaren laden die Gemeinden St. Nikolaus und St. Martin ein: Am 24. November, 9 bis 17 Uhr, und am 25. November, 10 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus St. Nikolaus, Techowpromenade 35-43, sowie am 1. Dezember, 15 bis 17 Uhr, und am



2. Dezember, 10 bis 15 Uhr, im Gemeindehaus St. Martin, Wilhelmsruher Damm 144. Ein kleiner Basar in St. Martin findet am 1. Dezember, 15 bis 17 Uhr, sowie am 2. Dezember, 10 bis 15 Uhr, statt.

Sternenmarkt vor den Hallen am Borsigturm

Vom 29. November bis 23. Dezember, täglich ab 13 Uhr, ist ein Weihnachtsmarkt vor den Hallen am Borsigturm aufgebaut. Hier gibt es in einem einladenden Ambiente hochwertige Produkte.

Ökumenischer Adventsmarkt

Die vier Kirchengemeinden der Region Reinickdorf-Ost laden zum 13. ökumenischen Adventsmarkt am 1. Dezember auf die Dorfaue Alt-Reinickendorf, in die evangelischen Dorfkirche und ins Gemeindehaus der Baptisten ein. Um 13.30 Uhr werden die Besucher mit einer Andacht in der Dorfkirche begrüßt. Bis zur Schlussandacht um 18.30 Uhr können sie sich auf dem Markt an musikalischen Auftritten sowie weihnachtlichen Angeboten erfreuen.

Adventsbasar in Neu-Tegel

Am Sonntag, 2. Dezember, findet ab 11 Uhr ein Adventsbasar in der Evangelischen Hoffnungskirche, Tile-Brücke-Weg 49-53, statt. Es werden Textilien, Kinderkleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände, Schmuck und Kinderspielsachen verkauft. 11 Uhr wird ein Gottesdienst

abgehalten; danach öffnet der Basar. Ab 12 Uhr können die Kinder in der Kita basteln, um 16 Uhr gibt es eine Andacht.

Adventsmarkt im Forstamt Tegel

„Auf in den Wald“ heißt es am Sonntag, 2. Dezember, wenn zum rustikalen Adventsmarkt ins Forstamt Tegel, Ruppiner Chaussee 78, von 13 bis 18 Uhr eingeladen wird. Kulinarische Spezialitäten, Adventskränze, Tischlereiprodukte, Imkereierzeugnisse, Brennholz, Fisch aus der Räucherei und mehr werden hier angeboten. Blasmusik, Jagdhörnerklang, Motorsägenkunst, Kinderprogramme, sowie Wald-Führungen runden das Angebot ab.

Wintermarkt bei den Saunafreunden

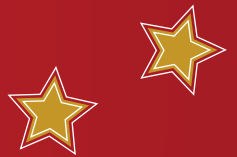
Zum Wintermarkt mit Laternenumzug lädt der Verein der Saunafreunde Berlin am Samstag, 24. November, auf sein Gelände am Süderholmer Steig in Heiligensee ein. Zwischen 16 und 21 Uhr gibt es Gebasteltes, Gestricktes, Gestaltetes, Gerührtes, Gegrilltes und Gekochtes. Ab 18 Uhr wird das Lagerfeuer angefacht.

Adventsmarkt Dorfkirche Alt-Wittenau

Der Adventsmarkt vor der Dorfkirche Alt-Wittenau öffnet am Samstag, 1. Dezember, von 14 bis 17.30 Uhr. Es gibt Essen und Getränke sowie Nützliches und Schönes zu erwerben. **hb**



Weihnachten



Weihnachtspäckchen packen

Tegeler Unternehmer engagiert sich für Obdachlose

In der Bahnhofsmision am Zoologischen Garten werden seit acht Jahren am 24. Dezember kleine Weihnachtspäckchen verteilt. Organisiert wird das von ehrenamtlichen Helfern und Familie Grimm aus Tegel. „Wir wollen den Menschen ein kleines bisschen Freude an einem mit so vielen Emotionen verbundenen Tag wie dem Weihnachtsfest bereiten“, sagt Ludger Rosenau, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bahnhofsmision.

Und das erreichen sie mit ihrer Aktion „Weihnachtstüte/Weihnachtspäckchen für Gäste der Bahnhofsmision“. Die Gäste dort sind Obdachlose, aber auch Menschen, die sehr wenig Rente beziehen, und Menschen, die es nicht aushalten, an Heiligabend allein zu sein.

Reinickendorfer, die die Aktion unterstützen möchten, können noch bis zum 21. Dezember eine Weihnachtstüte oder ein Weihnachtspäckchen packen – mit allem, was eine kleine Freude bereitet: Süßigkeiten, Schokolade, Kekse, warme Socken, Strumpfhosen, Mütze, Schal, Handschuhe, Hautcreme, Körperpflegemittel. Die Weihnachtsgeschenke können vom 26. November bis 21. Dezember bei Familie



Ludger Rosenau mit den Gaben im vergangenen Jahr Foto: privat

Grimm in der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51, in Tegel abgegeben werden. Ehrenamtliche Helfer sorgen für den Transport zur Bahnhofsmision, wo sie am 24. Dezember verteilt werden.

Grimm in der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51, in Tegel abgegeben werden. Ehrenamtliche Helfer sorgen für den Transport zur Bahnhofsmision, wo sie am 24. Dezember verteilt werden.



Adventszeit bei Blumen Reese

in unserem Weihnachtspavillon

**Ausstellung am Sonntag,
25. November von 10 bis 16 Uhr**

Vorausstellung vom 20.11. bis 23.11.
sowie am Sonnabend, 24.11. von 9 bis 14 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern.

Fleurop-Service · Florist-Meisterbetrieb
Blumen Reese



Berliner Straße 21a
13467 Berlin
Tel. 030/404 15 71
E-Mail: blumen-reese@t-online.de



SCHÖNSHOPPEN

MACHT FREUDE,
SELBSTBEWUSST
UND ERFOLGREICH.

Mit meiner kompetenten Beratung und langjährigen Berufserfahrung gestalte ich mit Ihnen Ihr passendes Outfit.



WEIHNACHTSANGEBOT:
15% Rabatt auf
das Ersttelefonat und
die erste Einkaufsbegleitung
(nur gültig bis 31.12.2018)

Telefon 033 056.28 66-0 www.schoenshoppknuth.de

Sawade
Berlin

SCHOKO
SCHNUTE ♥

Aktionszeitraum vom 22. – 28. November

Pastetenspitzen, 250 g für 5,00 € statt 7,50 €

Weihnachtspastete, 250 g für 14,90 € statt 18,95 €

Werksverkauf, Wittestraße 26d, 13509 Berlin

Mo, Di, Do 10 – 17 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr,

Fr 10 – 14 Uhr, Sa 9:30 – 14 Uhr

Solange der Vorrat reicht!

UMFRAGE



Denken Sie schon an Weihnachtsgeschenke?

In diesem Jahr ist es im November sonniger und wärmer als der meteorologische Schnitt. Doch überall in den Geschäften leuchtet die Weihnachtsdekoration und locken die Geschenke. Es stehen schon Weihnachtsbäume vor den Geschäften, beim Bäcker gibt es Schoko-Herzen und Stollen, in den Supermärkten stapeln sich Schoko-Sterne, Brezeln, Marzipan und Glühwein. In diesem Jahr fällt Heiligabend auf den Montag nach dem 4. Advent. Aber die Frage bleibt: Wie halten es die Reinickendorfer vier Wochen vor dem Fest mit den Geschenken? Es gibt Familien, die Weihnachten abgeschafft haben – oder nur die Kinder beschenken. Es gibt Geschenk-Muffel, die nur Geldscheine verteilen. Es gibt Selbstgebasteltes, Notlösungen, Gutscheine oder Last-Minute-Käufe.

Text und Fotos: abs



Ich kaufe gern schon rechtzeitig an meinem freien Montag Geschenke ein. Die muss ich aber an meinem Arbeitsplatz im Frisiersalon verstecken, damit meine Familie nichts findet und überrascht wird.

Nikola M., Wittenau

Ich möchte zwar nicht das ganze Jahr an Weihnachtsgeschenke denken. Doch wenn wir Mitte November schon einige Geschenk-Ideen für die Kinder haben, bin ich zufrieden! Bloß keine Hektik vor dem Fest.

Carsten B., Frohnau



Ja, manchmal kaufe ich schon recht früh Weihnachtsgeschenke ein, weil mir etwas Passendes über den Weg läuft. Aber dann kommt mein Problem: Ich halte es nicht aus und verschenke sie schon vorher.

Ulrike W.-A., Hermsdorf

Ich suche schon lange vorher nach passenden Geschenken, aber nur Bücher. Meine Frau und ich lesen mit Begeisterung. Wir schenken uns immer sorgfältig ausgesuchte Bücher mit ganz besonderer Widmung.

Uwe H.



Ich muss noch an andere Anlässe zum Schenken denken. Mein Bruder hat am 19. Dezember Geburtstag und war glücklich, als er einmal mit einer Leidensgenossin am 18. hineinfeiern konnte – ohne Weihnachtstrübel!

Roswitha M., Frohnau

Mit Graffiti gegen Graffiti

UMWELT S-Bahnhof Heiligensee wurde mit Street-Art gestaltet



Der S-Bahnhof Heiligensee mit Hirsch an der Wand

Foto: privat

Heiligensee – Was Tim-Christopher Zeelen gern an der S-Bahn-Brücke am Waidmannsluster Damm realisieren würde, wurde am S-Bahnhof Heiligensee gerade in die Tat umgesetzt. Auch hier sorgten hässliche Schmierereien und illegale Graffiti für Ärger und für ein verschandeltes Stadtbild. Eine Idee von Felix Schöne-

beck, dem Vorsitzenden des Vereins „I love Tegel“, wurde nun aufgegriffen.

Sein Konzept: Graffiti mit Graffiti bekämpfen. „Es mag zunächst komisch klingen, aber das wohl effektivste Mittel gegen Graffiti ist Graffiti. In Form von legaler Street-Art kann man nicht nur Orte optisch aufwerten, sondern auch illegale Graffiti ver-

hindern. Oft werden durch professionelle Künstler gestaltete Flächen nicht von Schmierern heimgesucht“, erklärt Schönebeck.

Ursprünglich hatte Felix Schönebeck den Personentunnel am S-Bahnhof Tegel für eine solche Gestaltung vorgeschlagen. Dort einigte man sich unter Berücksichtigung der Historie des Bahnhofs stattdessen auf spezielle Anti-Graffiti-Fliesen. Auch bei der Schneckenbrücke zwischen Tegel und Borsigwalde ist eine solche Gestaltung im Zuge der Sanierung in der Planung.

Hunderte Stromkästen in Reinickendorf wurden bereits umgestaltet, oft im Rahmen von Schulprojekten. Geht es nach Schönebeck, sollen noch weitere öffentliche Gebäude, Flächen und Bahnhöfe im Bezirk künstlerisch gestaltet werden. Sein Motto: „Ein bisschen Farbe braucht das Leben“.

red

Weihnachtsschnitzeljagd

BUSINESS 24 Gutscheine für 24 Geschäfte in der Resi gewinnen

Reinickendorf – Im Rahmen des Förderprogramms „Aktives Zentrums Residenzstraße“ laden pünktlich zur diesjährigen Weihnachtssaison 24 Geschäfte entlang der Einkaufsstraße zu einer besonderen Aktion ein: Vom 1. bis zum 24. Dezember heißt es: Hineinspaziert, Frage beantworten, Los ausfüllen und attraktive Gutscheine gewinnen.

Alle Teilnehmer mit richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Je mehr Läden die Teilnehmer besuchen und die entsprechende Frage beantworten, desto höher ist die Chance, einen der insgesamt 24 Gutscheine zu gewinnen. Die Wertgutscheine können direkt in Läden an der Residenzstraße eingelöst



werden. Am 6. Dezember von 10 bis 14 Uhr gibt es zusätzlich eine Nikolausüberraschung am Infokiosk. Wer mit

offenen Augen durch die Residenzstraße geht, findet weitere Infos auf Plakaten mit dem RESI als Weihnachtsmann oder auch auf Infokarten in den Briefkästen.

Die Weihnachtsschnitzeljagd wird in Abstimmung mit dem Bezirksamt durch das Geschäftsstraßenmanagements Residenzstraße in Kooperation mit den Händlerinnen und Händlern organisiert.

Mit dem Förderprogramm Aktive Zentren unterstützen der Bund und das Land Berlin die Bezirke bei der Stärkung städtischer Zentren. Im Fokus stehen Geschäftsstraßen, bei denen Aufenthaltsqualität, Attraktivität und Verweildauer erhöht werden sollen.

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis



Im Neubau ist der Familientreff untergebracht, nebenan in der sanierten Villa die Kita.

Foto: mfk

Jugendstil trifft Würfel

IMMOBILIEN Bauherrenpreis für Bauprojekt des Elisabethstifts

Wittenau – Ist Ihnen das auf den ersten Blick ungleiche „Paar“ an der Oranienburger Straße 204 schon aufgefallen? Seit zwei Jahren erstrahlt die unter Denkmalschutz stehende Jugendstilvilla aus dem Jahr 1909 wieder und bildet eine Einheit mit dem benachbarten zweigeschossigen, verglasten Würfelbau. Bauherrin ist das Elisabethstift Berlin. Im modernen Neubau ist der Familientreff untergebracht und in der behutsam sanierten Villa die Kita „Bilderbuch“. Das Ensemble ist mit vier anderen Bauvorhaben in Reinickendorf mit dem Bauherrenpreis 2018 ausgezeichnet worden (die RAZ berichtet).

„Wir hatten das Glück, die beiden Gebäude kaufen zu können“, erzählt Helmut Wegner, Geschäftsführer des Elisabethstifts, „denn ein Familientreff sollte sinnvollerweise an eine Kita angebunden sein“. Besonders freut er sich, dass es eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Architekturbüro Krieger + Mielke und der Denkmalpflege gab. Auch die für die Sanierung zuständige Architektin Jessica Bittrich ist ein wenig stolz auf eines ihrer ersten Projekte im noch jungen Berufsleben: „Es ist schön zu sehen, dass die sorgfältige

Sanierung der über 100 Jahre alten Villa gelungen ist und mit einem Preis gewürdigt wurde.“ Unter Denkmalschutz stehen die gewundene Treppe der Villa, die ins Obergeschoss führt, die Holzvertäfelung, die Türen, eine Jugendstillampe, das Parkett

wir hier für bauliche Schätze haben, und wie wichtig Nachhaltigkeit ist.“

Dazu passt die kleine Geschichte, an die sich Geschäftsführer Helmut Wegner erinnert: Vor Kurzem seien dem Elisabethstift mehrere gusseiserne Blumenkästen übergeben worden, die ursprünglich vor den Fenstern der Villa angebracht waren. Sie waren irgenwo in der Nachbarschaft gelandet. „Im Frühjahr werden wir sie wieder anbringen“, verrät er.

Der benachbarte Familientreff mit seiner modernen Kubusform und der Glasfront bildet trotz des unterschiedlichen Äußeren eine Einheit mit der Jugendstilvilla. Die gleiche blassgelbe Fassadenfarbe wie beim Altbau unterstreicht dies. Im Familientreff kann man Menschen kennenlernen, zusammen aktiv sein, sich bilden oder auch Hilfe bekommen.

Reinickendorf ist der einzige Bezirk, der seit über 25 Jahren den Bauherrenpreis vergibt. Die Jury war beim vorgestellten Projekt beeindruckt, was aus einem „städttebaulichen Schandfleck“ entstanden ist. Möge dieser Preis für viele weitere Bauherren und Bauherren ein Ansporn sein! **mfk**

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

**nur bei uns
schon mittwochs
ab 12 Uhr
erhältlich!**

und die Holzfenster. Damit die Kita barrierefrei ist, gab es bei der Außentreppe eine Genehmigung für einen Treppenlift. „Die Kinder fühlen sich sehr wohl, weil wir eine kleine Kita sind“, erörtert die Erzieherin Marianne Andersen-Nothdurft, „und uns ist es wichtig, ihnen zu zeigen, was

Freies Fahren ohne Anmeldung

MOBILITÄT Neue Öffnungszeiten in den Jugendverkehrsschulen

Bezirk – Ab sofort sind die Jugendverkehrsschulen fürs „Freie Fahren ohne Anmeldung“ von Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Kinder im Alter zwi-

schen sechs und zwölf Jahren können mit Fahrrad, Kettcar oder Roller nach Verkehrsregeln fahren und für die Radfahrprüfung üben. Gruppen sollten sich vorab in den beiden Schulen anmelden:

Jugendverkehrsschule Arosener Allee 195, Tel. 495 24 81, Jugendverkehrsschule Senftenberger Ring 25a, Tel. 416 72 72. Es können auch Kindergeburtstage auf dem Gelände gefeiert werden.

KOLUMNE



Immobil durch die Stadt

Kürzlich kam ein dicker Umschlag bei uns an, und in Zeiten, in denen Briefpost immer seltener wird, war das eine echte Abwechslung zu diversen Prospekten. Besonders interessant war, dass der Brief an unseren noch minderjährigen Nachwuchs gerichtet war, der bisher nicht gerade durch regen Briefverkehr aufgefallen war.

Aus dem Umschlag flatterte die Aufforderung, bei der Erhebung „Mobilität in Städten – SrV (System repräsentativer Verkehrsverhaltensbefragungen) 2018“ mitzumachen. Die Erhebung, zuletzt 2013 erfolgt, wird durch die TU Dresden bundesweit in 129 Städten und Gemeinden durch Befragung von rund 180.000 Personen durchgeführt und will es ganz genau wissen: An einem bundesweit einheitlichen Werktag sollen alle Haushaltsmitglieder genau notieren, welche Wege in welchen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurden. Das klang nach Arbeit und sah auch so aus: Listen für jedes Familienmitglied, präzise Fragen zu Verkehrsmitteln, Uhrzeiten, Adressen und Besitzständen, ergänzt mit Versicherungen, dass der Datenschutz gewahrt werden würde, prädestinierten das Anliegen eigentlich eher für die Altpapiertonne als für die ernsthafte Bearbeitung. Doch dann auch wieder nicht.

Denn eigentlich ist Mobilität und Ausbleiben derselben doch das Thema der letzten Monate – vor allem in Städten wie Berlin. Und selbst Reinickendorf ist davor nicht geieft: Bezirksstadtrat Sebastian Maack ließ kürzlich demonstrativ im Geleit der Presse Falschparker umsetzen. Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Frank Steffel forderte Schluss mit dem „Kappes am Kapweg“ nachdem eine aktuelle Entscheidung des Berliner Verwaltungsgewichtes zum Schutz vor Stickoxiden die Verhängung eines Fahrverbots für ältere Dieselfahrer bis Mitte 2019 fordert. Der Alte Bernauer Heerweg soll unter Protest der Anwohner wieder für den

Verkehr geöffnet werden, um den Weg für Umleitungsverkehr zu bahnen, wenn die Autobahnsanierung kommt. Ein Beschluss der Bezirksordnetenversammlung soll mit Blick auf das neue Berliner Mobilitätsgesetz den Straßenrückbau zugunsten des Fahrradverkehrs vorsorglich verhindern.

Autos sind ein umstrittenes Thema in der Stadt. Aktuell sind 1,2 Millionen Autos in Berlin zugelassen, so dass ein Großteil der Berliner offenbar schon zur Nervenschonung auf ein eigenes Auto verzichtet. In den Ergebnissen der SrV aus dem Jahr 2013 wird eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,9 km/h für den Individualverkehr angegeben; kaum schneller als der öffentliche Nahverkehr (14,6 km/h). Also mal Zeit, um sich an die eigene Nase zu fassen



Website der SrV 2018-Erhebung (www.srv2018.de)

und Buch zu führen, was man so wie verfährt. Einsamer Spitzenreiter war am Ende der eigentliche Adressat der Umfrage: Vierzig Minuten Fahrzeit für die Strecke von Tegel in das Märkische Viertel. Mit dem Bus wohlgemerkt. Denn auch dieses Mal war der Bus wieder so voll, dass ein Mitkommen nicht möglich war. Leider konnte man das nirgendwo in dem Umfragebogen notieren. Sollte die „Mittlere Geschwindigkeit“ im öffentlichen Personennahverkehr in den Ergebnissen der SrV 2018 also fallen, so liegt das eigentlich an der fehlenden U-Bahn ins Märkische Viertel. Oder an den zu kleinen Bussen auf der 122er-Linie. Oder mein Nachwuchs hat nur wieder getrödelte und es mir nicht verraten ... mögen die Statistiker, Verkehrsleitplaner oder Mobilitätsbeauftragten darüber urteilen.



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin und blieb dem Bezirk bis heute treu. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

LESEN & GEWINNEN



Kinder-Musiktheater



Foto: Jörg Metzner

3 x 2 Freikarten

„Steffi und der Schneemann“ steht auf dem Programm des Atze Musiktheaters. Es wird am Sonntag, 9.12., 16 Uhr, gespielt. Ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren. In diesem fast schon legendären Wintermusical ist Steffi mit ihrem

besten Freund Tom verabredet. Sie möchte ihn mit Freikarten fürs Kino überraschen, aber Tom kommt mal wieder zu spät und ihr Kinobesuch fällt ins Wasser. **Stichwort: Atze Musiktheater**

Märchen für Erwachsene

Musikalisches Bühnenmärchen „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens mit Tatort-Schauspielern Miroslav Nemeč, Udo Wachtveitl und Streicherensemble am Sonntag, 2. Dezember, 20 Uhr, im Schillertheater. Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von drei Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker. **Stichwort: Weihnachtsgeschichte**



2 x 2 Freikarten

Foto: Stefan Nimmesgern

Fußball

Hertha BSC erwartet am Samstag, 8. Dezember, einen harten Brocken: Der Tabellenvierte Eintracht Frankfurt gibt sich am 14. Spieltag des Fußballbundesliga im Olympiastadion die Ehre. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. **Stichwort: Hertha**



10 x 2 Freikarten

Foto: citypress

Handball



Foto: Eckhard Herfet

3 x 2 Freikarten

Die Füchse Berlin empfangen am Sonntag, 2. Dezember, zum 15. Spieltag in der Handball-Bundesliga den Bergischen HC. Spielbeginn in der Max-Schmeling-Halle ist um 16 Uhr. **Stichwort: Füchse**

Einsendeschluss ist Montag, der 26. November 2018. Senden Sie eine **Postkarte** an RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin oder eine **E-Mail** an gewinnspiel_raz@raz-verlag.de Bitte Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Stichwort angeben! Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist nur eine Teilnahme an zwei Gewinnspielen zulässig. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

福 Lucky Chinese — seit 1991 —

Ideal für Feierlichkeiten aller Art für bis zu 80 Personen.

Jeden Tag von 17.00 – 21.00 Uhr: **ASIATISCHES BUFFET**

Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr geöffnet, auch am 25., 26. und 31.12.

www.lucky-chinese.de
Telefon: 030 - 433 50 33

Reinickendorfer
KINDER POST

KAFFEEKLATSCH FÜR KLEINE

Vor ein paar Wochen hat neben unseren Redaktionsräumen unser RAZ Café eröffnet. Hier gibt es neben leckeren Kuchen und anderen Süßigkeiten natürlich Kaffee – in vielen verschiedenen Variationen. Kaffee – egal in welcher Variation – ist für Euch natürlich tabu. Der Koffeingehalt ist für Kinder ungesund. Wenn Ihr den Kaffee aber auch noch nicht trinken könnt, so ist vieles, was sich um die Geschichte, Herkunft und Zubereitung rankt, sehr spannend. Fangen wir mal mit der...



knabberten rote Früchte von einem Strauch und sprangen wild umher. Kaldi probierte auch und spürte ebenfalls eine prickelnde Wirkung. Er sammelte ein paar der Beeren und brachte sie zu Mönchen, die in der Nähe lebten. Diese waren begeistert. Sie sammelten nun täglich die roten Beeren und verzehrten sie.

weiter in andere europäische Länder.



Katze und Kaffee

Noch einmal ein Tier, diesmal eine Katze – genauer die Zibetkatze. Der teuerste Kaffee der Welt stammt aus Indonesien. Dort leben Zibetkatzen, die Kaffeebeeren naschen. Sie können sie aber nicht verdauen. Die Tiere kötteln die Bohnen also wieder aus. Im Darm der Tiere werden den Bohnen aber Bitterstoff entzogen. Dadurch erhält der Kaffee ein besonders mildes Aroma. Für eine Tasse von solchem Kaffee kann man 100 Dollar hinblättern. Aber man sollte die Finger davon lassen: Die Tiere naschen die Bohnen nur gelegentlich. Um große Mengen zu erhalten, werden die Tiere in Käfigen gehalten und mit Bohnen gefüttert, was ihnen gar nicht schmeckt.

Siegeszug des Kaffees

Ab wann Kaffee geröstet wurde, ist nicht exakt belegt, vermutlich um 1300. Genauer wird es dann mit den Zahlen der ersten Kaffeehäuser: Im Jemen entstanden sie um 1450, rund ein Jahrhundert später eröffneten welche in Istanbul. Orientreisende brachten den Kaffee mit nach Europa. 1645 öffnete das erste Kaffeehaus in Venedig (bottega del caffè) seine Türen auf dem Markusplatz. Von hier aus ging Kaffeeboom rasch

...Herkunft an

Was haben denn Ziegen mit Kaffee zu tun? Der Legende nach eine ganze Menge. Zwischen dem 6. und dem 9. Jahrhundert lebte in einem kleinen Dorf in Äthiopien (Afrika) der Ziegenhirte Kaldi. Auf der Suche nach Futter führte er die Ziegen umher. Die Ziegen



KLEINES KAFFEEQUIZ

Wo eröffnete das erste deutsche Kaffeehaus im Jahre 1673?

- a. Bremen
- b. Hamburg
- c. Berlin

Mit welchem Transportmittel kommt der Kaffee nach Europa?

- a. Flugzeug
- b. Bahn
- c. Schiff

Wer hat den Papierkaffeefilter erfunden?

- a. Dorothee Tschibo
- b. Melitta Bentz
- c. Clara Jakobs



Lösung: 1.a) 2.c) 3.b)

Müll-Detektive unterwegs in Tegel-Süd

UMWELT Die Initiative „Die Aufheber“ und die Schüler der Alfred-Brehm-Grundschule auf Müll-Spurenlese



Die Klasse 5b der Alfred-Brehm-Grundschule nach ihrem Einsatz

Quelle: Initiative „Die Aufheber“

Tegel – Anerkennend hebt der Handwerker, der gerade vor dem kleinen Supermarkt am Emstaler Platz an der Schranke werkelt, den Daumen: „Prima!“ findet er die kleine Truppe aus fünf Schülerinnen und Schülern, die mit Feuereifer Verpackungen,

Zigarettenstummel und anderen Unrat von Wegen, aus Gebüsch und rund um überquellende Mülleimer klauen. Dabei war die Reaktion der Elternschaft der Alfred-Brehm-Grundschule durchaus gemischt, als das Projekt vorgestellt wurde. So war es

einigen Eltern „peinlich“, dass ihr Kind beim Aufsammeln von Müll fotografiert werden könnte und versagten aus diesem Grund die Fotografielerlaubnis. Genau gegen diese Scham möchte die Initiative „Die Aufheber“ angehen und ruft daher dazu auf, dass

sich jeder für das Problem verantwortlich fühlt. Jeder sollte täglich drei Stück Unrat auf den täglichen Wegen aufheben, um ihn ordnungsgemäß zu entsorgen – und das so selbstverständlich und normal wie das tägliche Zähneputzen. Damit sich das Bewusstsein für das wachsende Müllproblem schon früh bildet, hat die Initiative nun als erstes größeres Projekt die Alfred-Brehm-Grundschule angesprochen.

Mit Unterstützung der Wohnungsbaugesellschaft Gewobag und der Aktion „Kehrenbürger“ der Berliner Stadtreinigung (BSR) wurden die Schüler der Klasse 5b für die Müllsuche ordentlich ausgestattet. Von der BSR gab es Zangen, Müllsäcke und auch für Kinderhände passende Handschuhe, und die Gewobag spendierte die passenden T-Shirts mit dem Logo der „Aufheber“.

Jede der fünfköpfigen Gruppe füllte ihren 65-Liter Müllsack binnen 45 Minu-

ten mit Unrat, und die Fundstücke führten am Ende zu regen Diskussionen in der Klasse. Während ein Kondom für Belustigung sorgte, bildeten Verpackungen, darunter allein acht gefundene „Capri Sonne“-Getränkeverpackungen, sowie Unmengen an Zigarettenkippen den Hauptanteil in der Müllbilanz. Für die Kinder war das Ende des zweistündigen Projektes noch lange nicht das Ende des Problems – Briefe an die Regierung müsse man schreiben, und die Idee eines bei YouTube hochzuladenden Videos fand lebhaft Unterstützung.

Als Dankeschön gab es für die Kinder eine Urkunde und das T-Shirt mit „Mülltrinken“, dem stets hungrigen Mülleimer und Maskottchen der „Aufheber“, zum Geschenk sowie für alle etwas weniger Müll auf den Straßen in Tegel-Süd. Weitere Informationen zur Initiative stehen im Netz unter: www.aufheber.de **mvo**

Belastung durch Mikroplastik

UMWELT 320 Tonnen entstehen im Bezirk aus Reifenabrieb



Reifenabrieb auf der Straße. Da kommt in Summe viel mehr zusammen als man denkt.

Foto: Fraunhofer,Umsicht

Bezirk – Wissenschaftler der Medizinischen Universität Wien wiesen in einer Studie erstmals Mikroplastik, also Plastikteilchen, die kleiner als fünf Millimeter sind, im menschlichen Stuhl nach. Wie es dorthin genau gelangen konnte, wissen die Wissenschaftler nicht. Woher aber das Mikroplastik in unserer Umwelt kommt, weiß man besser. An der Spitze der Verursacher steht der Abrieb von Autoreifen, das ging aus einer Studie des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik in Oberhausen hervor.

Jährlich werden 330.000 Tonnen Mikroplastik in die Umwelt abgegeben, etwa ein Drittel davon geht auf das Konto der Autoreifen. Das entspreche vier Kilo pro

Einwohner. Das ist in etwa so viel wie der im Jahr anfallende Makroplastik-Müll – also Plastiktüten und andere achtlos weggeworfene Kunststoff-Produkte. Anton Kulmus von der NABU Projektgruppe Schäfersee wollte in der BVV-Sitzung am 10. Oktober wissen, wieviel Tonnen Mikroplastik aus Reifenabrieb in Reinickendorf anfallen. Seine Einwohneranfrage schaffte es aus zeitlichen Gründen nicht auf die Tagesordnung, Bürgermeister Frank Balzer antwortete Kulmus auf schriftlichem Weg. Balzer berief sich auf die Studie des Fraunhofer-Instituts und rechnete die Zahlen hoch bzw. runter. So könne „für den Bezirk eine Gesamtmenge von ca. 320 Tonnen emittiertem Mikroplastik aus Reifenabrieb pro

Jahr abgeleitet werden“. Kulmus: „Man muss bedenken, dass die geschätzten 320 Tonnen Mikroplastik hoch toxisch sind. Vor allem Zink-, Arsen- und Cadmiumverbindungen gefährden unsere Gesundheit, und die unserer Umwelt, von der wir hochgradig abhängig sind. Wieviel von diesem Mikroplastik sammelt sich in unseren Körpern an?“

Kulmus befürchtet schlimme Folgen für die Umwelt: „Weil wir in Reinickendorf offiziell die Trennkana- lisation haben (leider ist unbekannt, wieviel Grundstückseigentümer ihr Niederschlagswasser illegalerweise in die Schmutzwasserkanalisation einleiten), werden vermutlich mehr als 90 Prozent des Mikroplastiks aus Reifenabrieb in die rund 70 Oberflächengewässer des Bezirks eingespült.“

Kulmus hat als mögliche Lösung für den Schäfersee eine Retentionsanlage gefordert und nennt als Beispiel die Kläranlage am Halensee: „Die Situation dort mit der der Schäfersees zu vergleichen, ist vielleicht nicht ganz zulässig. Aber: Warum ist eine Klärung des Dreckwassers am Halensee möglich und am Schäfersee angeblich zu teuer?“ **bek**

Kraft, Charakter, Präsenz: Mit seiner Ausstrahlung, seinem Komfort und seinem starken Antrieb gibt der neue BMW X5 sowohl auf der Straße als auch im Gelände den Ton an. Dabei eröffnet er mit seinem neuen, auf Wunsch erhältlichen xOffroad Paket eine neue Dimension der Geländetauglichkeit. Die vier innovativen xOffroad Modi xSnow, xSand, xGravel und xRocks und die 2-Achs-Luftfederung ermöglichen auf jedem Untergrund optimale Agilität und höchste Fahrdynamik bei bester Traktion. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie eine Probefahrt bei uns.

Autohaus Nefzger

Nonnendammallee 62 - 64
13629 Berlin Siemensstadt
Tel. 030 383801-300
www.nefzger-berlin.de

Nefzger
Zukunft aus Tradition

**RAZ
PINWAND**



Eine kleine Oase inmitten der Großstadt: Immer noch in voller Blütenpracht ist dieser Balkon am U-Bahnhof Borsigwerke. Kein Fake, das Foto ist aktuell!
Foto: bek

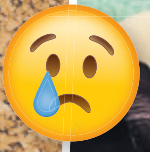


**UNSERE
GEWINNER**

Wir bedanken uns für den sehr kurzweiligen und lustigen Abend im Prime Time Theater bei der Folge 119 „Das Geheimnis der Wanderlore“.
Monika Pergande und Heike Bellgarth

Unglaublich, was „Flaschmob“ mit Hilfe von Flaschen, Getränkependern und ähnlichen „Instrumenten“ auf die Bühne zaubert! Wir hatten einen tollen Abend.
R. Litzkow

Wir suchen ein Zuhause!



Neun Katzenbabys wurden in einem Gebüsch ausgesetzt. Als der Verein „Tiere suchen Freunde“ davon erfuhr, lebten nur noch zwei. Die ersten Tage waren kritisch, doch Bruder und Schwester haben es geschafft: Die Geschwister sind munter, verspielt und sehr auf den Menschen bezogen. Beide möchten zusammen vermittelt werden. Kontakt: Tiere suchen Freunde e. V., Tel. 39 50 77 44 oder 0177/ 433 29 68.
Foto: Tiere suchen Freunde



Das Schwarzwildgatter im Tegeler Forst erhält einen neuen 750 Meter langen Zaun. Fertigstellung: Ende November, Anfang Dezember
Foto: Frank Mosch



Gesehen in Tegel.
Foto: hb



Freitagnachmittag: Die RAZ wird gestaltet. Aus vielen einzelnen Bausteinen – Beiträge, Fotos und Anzeigen – entsteht die neue Ausgabe.
Foto: hb



Neu aufgestellt im Diakoniezentrum Heiligensee: Display zur Sensibilisierung der Autofahrer. Hier ist Schrittgeschwindigkeit erlaubt.
Foto: hb



Stephan Schmidt war ebenfalls beim Vorlesetag in der Otfried-Preußler-Grundschule dabei. Der Politiker begeisterte seine Zuhörer mit Ausschnitten aus dem Buch „Der kleine Hobbit“ von J. R. R. Tolkien
Foto: hb



Beim 17. Bundesweiten Vorlesetag am 16. November las der Bezirksverordnete Felix Schönebeck in der Otfried-Preußler-Grundschule in Heiligensee aus dem Buch „Evolution“ von Thomas Thiemeyer vor. Die Fünftklässler hörten gespannt zu.
Foto: hb

Aufatmen bei der Sanierung

CHARITY Großzügige Spende für die Königin-Luise-Kirche



Bernd Verkin erhält den Scheck der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in der Königin-Luise-Kirche. Foto: Christine Stolberg-Goetze

Waidmannslust – Nach zähen Verhandlungen seitens des Gemeindefkirchenrats mit den Mobilfunkanbietern über die Verlegung der Antennen ins Innere des Kirchturms freuen sich die Evangelische Kirchengemeinde Waidmannslust und der Förderverein der Königin-Luise-Kirche, dass die zuletzt infrage gestellte Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nunmehr doch erfolgte.

Wegen der nicht denkmalgerecht am Turm angebrachten Antennen war die Zusage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die Sanierungsarbeiten mit 30.000 Euro zu

fördern, zeitweilig in Frage gestellt. Jetzt hat die Stiftung mit ihrer Förderentscheidung die nachhaltigen Bemühungen der Kirchengemeinde anerkannt, zwei der drei Mobilfunkanbieter, die ihre Sendeanlagen an den Kirchturm angebracht haben, zu einer denkmalgerechten Verlagerung ins Kirchturminnere hinter die Schallluken in der Glockenebene zu bewegen.

Die feierliche Überreichung des symbolischen Schecks an den Vorsitzenden des Gemeindefkirchenrates, Bernd Verkin, fand am 11. November im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst

durch Wolfgang Degen, den Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für den Norden Berlins, statt.

Die Sanierungsarbeiten am Dach des Kirchturms sind mittlerweile fast abgeschlossen. In Kürze sollen noch die korrodierten Zifferblätter der vier Turmuhren entrostet und mit neuem Schutzlack überzogen werden; doch dafür ist ihre Demontage und der Wiedereinbau notwendig. Dennoch hoffen alle Beteiligten, dass bis Ende dieses Monats das Baugerüst am Turm fallen kann.



Der noch eingerüstete Turm der Königin-Luise-Kirche. Foto: privat

BOWLINGANLAGE IM CENTRE TALMA



SCHNUPPERSTUNDEN
JEDEN DONNERSTAG 16-19 UHR

VERANSTALTUNGEN

Schulwandertage
Kindergeburtstage
Sonstige Events

INFOS & BUCHUNG

030-921 08 09-0 • bowling@fuechse-berlin-reinickendorf.de
www.fuechse-berlin-reinickendorf.de

ADRESSE

Hermisdorfer Str. 18A • 13469 Berlin-Reinickendorf

Anzeige

Anzeige

Sie haben Probleme mit Ihrem Rücken?

Annika sucht 30 Personen für eine Rücken-Studie / Nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Rücken-Studie.

Um einen gesunden Rücken und gleichzeitig eine „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen einer Rücken-Studie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEED-training ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minu-

ten. Unabhängig von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht lange zögern mit dem Training zu beginnen.“

Bis zum 8. Dezember bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnessstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wussten Sie eigentlich, dass ein Kilogramm

Muskulatur bis zu 100 kcal pro Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 8. Dezember 2018 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitbringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 9,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, ☎ 43 60 46 46. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: SPEED.FIT



SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.

LESERBRIEFE



An Frau Haschke

(falls es Sie gibt und Sie kein Fake sind): Leider Gottes gibt es solche Migranten, wie Sie beschrieben haben. Die gehen mir (fast) so auf den Wecker wie Ihnen. Aber es ist eine verschwindend kleine Minderheit. Leider Gottes gibt es Deutsche, die all diese Unsitten – mit Ausnahme des „Müll-aus-dem-Fenster-Schmeißens“ – produzieren. Und zwar wesentlich mehr Deutsche als Migranten. Die gehen Ihnen anscheinend nicht auf den Wecker. Warum nicht? Dürfen Deutsche in den Aufzug pinkeln, weil es deutsche Aufzüge sind? Dürfen Deutsche die Sozialkassen plündern, weil es deutsche Sozialkassen sind? DEN Schaden hat nicht der Staat, sondern Sie und ich. Warum regt es Sie nicht auf, wenn Deutsche den Staat um viele Millionen erleichtern, z.B. der Herr Hoeneß (28,5 Millionen), was doch einem Vielfachen des Schadens durch einen möglichen Sozialbetrüger entspricht. DAS schadet Ihnen und mir, mehr als jeder Migrant. Und, was glauben Sie, wie unsere Wirtschaft aussähe, wenn die Billigjobs, die kein Deutscher freiwillig macht – Sie etwa? – nicht von Migranten gemacht würden? Kein Krankenhaus, kein Altersheim würde mehr geputzt werden, und Sie würden die Hälfte Ihrer Pakete nicht mehr bekommen. Ich bin sicher, Sie finden Donald Trump toll. Sie könnten ihn nicht verehren, wenn sein Opa nicht als illegaler Wirtschaftsflüchtling in die USA gekommen wäre und erst mit Hilfe eines Puffs zu Geld kam. Und versucht hat, was er konnte, um zu Geld zu kommen. Das macht jede/r. Schwören Sie bei dem, was Ihnen heilig ist (Gott, Trump, Hitler), dass Sie, in welcher Not auch immer, dahin gehen würden, wo Sie Geld und Sicherheit vermuten! Schwören Sie!

M. Triebler

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt. Im Fall des Leserbriefes von Ute Haschke (Ausgabe 21/18) ist die Prüfung seitens der Redaktion nicht mit der sonst üblichen Sorgfalt ausgefallen. Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich vom Inhalt diese Schreibens distanzieren. Im Gegenzug freut es uns, dass sich viele Reinickendorfer klar gegen solche Ansichten stellen und ihre Meinung öffentlich zum Ausdruck bringen.

Voller Verachtung und Hass

Im Leserbrief der RAZ berichtet Frau Ute Haschke, die laut eigener Aussage kein Rassist ist, über ihre umfänglichen Erfahrungen mit „ausländischen Mitbürgern“. Diese schmeißen (alle) „ihren Unrat aus dem Fenster (Windeln, Säcke voller Müll), spucken überall hin, pinkeln im Fahrstuhl ... und bekommen mehr Geld als Deutsche“. Das soll die Realität sein? In welchem Land, in welcher Stadt, in welchem Bezirk lebt diese deutsche Mitbürgerin? Etwa in Reinickendorf? Wie hält sie es aus hier, bei all den „Messerstechereien und Schießereien und dem respektlosen Verhalten“ der Ausländer? Weitere unsäglichen Aussagen möchte ich nicht wiederholen. Im Zusammenleben mit Menschen allgemein und insbesondere mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sozialisationen werden Spannungen und auch Auseinandersetzungen nie ganz zu vermeiden sein. Natürlich müssen Zugezogene häufig erst lernen, sich an Gebräuche und Gepflogenheiten in neuer Umgebung zu gewöhnen. [...] Doch mit gegenseitigem(!) Respekt und gutem Willen ist Vieles machbar. Auch ist es selbstverständlich, dass sich alle, ausländische wie deutsche Bürger, an Recht und Gesetz halten müssen. Aber eine solche Verallgemeinerung über „die ausländischen Mitbürger“ – voller Verachtung und Hass – verhindert ein friedliches Zusammenleben!

E. Rentz-Ribka

Verspätung und Ausfall beim Bus 120

Ich wohne in der Wittenauer Straße. Die Busverbindung mit dem A 120 hört sich gut an, ist sie aber nicht. Verspätung und Ausfall sind die Regel. Das Verkehrsaufkommen auf der Strecke durch die Stadt ist die Ursache. Wenn der Bus dann größere Verspätung hat, dann wird er, vom Hauptbahnhof kommend, am Paracelsus Bad herausgenommen, um wieder von dort in die planmäßige Tour eingesetzt zu werden. Das heißt, er fällt vom Paracelsus Bad bis zum Märkischen Viertel und zurück aus. So entsteht eine Lücke von 40 Minuten. Es ist sicher schwer, eine Lösung zu finden. Wir hatten aber schon einmal eine Ringlinie, die auch die U-Bahn und S-Bahn anfuhr. Sie wäre nicht dem starken Stadtverkehr ausgesetzt und könnte die Fahrzeiten einhalten.

A. Menzel

Johannes, nicht Johannis

In der RAZ war ein kleiner Bericht über unser Café von der Johanneskirche. Ich muss korrigieren: mit Johannisbeeren hat der Name nichts zu tun. Es heißt Johannes Cafégarten. Sonst lese ich Ihre Nachrichten über unseren Bezirk immer wieder gern.

Gisela Mank

Fremdenfeindliche Vorurteile

Gut gelungen ist die neueste Ausgabe. Vielen Dank dafür. Doch der Leserbrief von Frau Ute Haschke mit ihrem Rundumschlag gegen „ausländische Mitbürger“ kann nicht unkommentiert bleiben. Wen meint sie damit? Auf wen und wie viele Menschen beziehen sich ihre Pauschalvorwürfe und nur mühsam kaschierten fremdenfeindlichen Vorurteile? In Reinickendorf leben [...] 43.750 ausländische Mitbürger [...] Und wie viele haben einen Migrationshintergrund? All diese Menschen werden unterschiedslos von Frau Haschke hier ohne sachliche Begründung und Nachweis infam pauschal diskriminiert. Das alles passt in das Muster der jetzt modern gewordenen Aufhetzungs- und Empörungskultur. Verzerrung, Provokation und Maßlosigkeit gehören zum Werkzeugkasten der Populisten und Extremisten. Sie schaffen mit ihren Übertreibungen eine Scheinrealität, die sich durch geduldige Argumentation nicht korrigieren lässt. [...] Der Kontext: Wenn der Hitlergruß zum Demonstrationsarsenal gehört, warum sollte man ihn dann nicht zum Spaß auf Facebook posten? Wenn ein Gipfel mit Kim dem Frieden dient, wie kann dann einer mit Wladimir Putin schlecht sein? [...] Diesen Teufelskreis durchbricht man durch konsequente Abgrenzung. Frau Haschke betont, „kein Rassist“ zu sein. Mag sein. Doch fremden- und menschenfeindlich ist sie schon. Rechtsradikal? Vielleicht. Und leider bieten Sie ihr den großen Auftritt. Gern möchte man auch erfahren, wie ihrer Meinung nach das Benehmen in Deutschland üblich ist? [...]

Christian Tölken

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Verliebt in hohe Farbbrillanz, optimale Druckqualität und schnelle Fertigung? Ob Gold oder Silber, Bilderdruck- oder Recyclingpapier, Lackveredelung oder Personalisierung: Mach deine Ideen druckreif!



Vom Spielbaukasten zum sozialen Wohnungsbau

HISTORISCHES Gustav Lilienthal – Architekt, Erfinder, Sozialreformer und Urahn der Spielbaukästen

Wer den Waidmannsluster Damm entlangfährt oder geht, kann den stetigen Baufortschritt auf dem Grundstück Nr. 81/83 registrieren. Die Baugenossenschaft „Freie Scholle“ baut dort Mehrfamilienhäuser, die unter dem Namen „Lilienthals Hofgarten“ zu einer Wohnanlage vereint werden. 62 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen entstehen. 17 davon werden dem sozialen Wohnungsbau zugutekommen. Im Januar 2020 wird „Lilienthals Hofgarten“ bezugsfertig sein.

Bei dem Namen „Lilienthal“ wird die Mehrheit vermutlich an Otto, den Flugpionier denken. „Schollaner“, also Mitglieder der Baugenossenschaft „Freie Scholle“ in Waidmannslust wissen es vermutlich besser: Nicht Otto ist hier Namenspate sondern Gustav Lilienthal, sein jüngerer Bruder. Geboren wurde er am 9. Oktober 1849 in Anklam. Der Name „Lilienthal“ ist zwar untrennbar mit den Anfängen der Flugtechnik verbunden, auch Gustav gilt als „Flugpionier“, aber Gustavs eigentliche Profession war die des Baumeisters.



G. Lilienthal (3. v. r.)

Foto: Bundesarchiv

Gleichzeitig war ihm daran gelegen, nicht nur gut betuchten Bürgern ein schönes Heim zu schaffen, sondern auch gerade finanziell weniger gut aufgestellte sollten in einem schönen Umfeld in ihren eigenen vier Wänden leben.

Eines seiner Projekte, die dieses Ziel realisierten, war die Baugenossenschaft „Freie Scholle“. 1895 wurden die ersten Häuser von Gustav für die Genossenschaft in Waidmannslust gebaut. Bereits zwei Jahre zuvor wurden im Bernauer Ortsteil Lobetal von Gustav entworfene „zerlegbare Häuser“ errichtet, mit denen rasch Wohnraum für Obdachlose geschaffen werden konnte. Verbaut wur-

den dafür auch Zement-Hohlblocksteine. Diese kamen auch bei der „Freien Scholle“ zum Einsatz.

Erfinder der Fertighäuser

Man kann Gustav Lilienthal durchaus als ersten Fertighaus-Bauer Deutschlands bezeichnen. Er war Erfinder von verschiedenen Elementen der Vorfertigung wie „Groß-Hohlblocksteinen“ aus Zement, der Fertigdecke „Terrast“ und „zerlegbaren“ Häusern. Gerade für die Häuser im Lobetal waren Fertigbauteile wichtig, denn es sollte rasch Wohnraum für Obdachlose geschaffen werden. Bemerkenswert, dass über 100 Jahre nach seinem

sozialorientierten Schaffens seine Arbeit angesichts der Wohnungsnot und bezahlbarem Wohnraum heute wieder sehr aktuell ist.

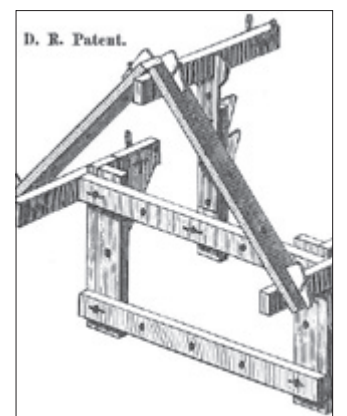
Vorreiter für Lego & Co

Mögen seine reformerischen Ideen für den Wohnungsbau vielleicht noch eher bekannt sein, so mag ein weiteres Tätigkeitsfeld seines umfangreichen Schaffens vielleicht verblüffen. Angesichts seiner Leidenschaft als Baumeister – reiht es sich jedoch gut ins Bild seines erfinderischen Wirkens ein – die Erfindung des Baukastens.

Pate aller Baukästen, die bis heute die Kinderzimmer bereichern, ist der von Lilienthal um 1879 entwickelte sogenannte „Anker-Steinbaukasten“. Aus Holz wurde ein künstlicher Sandstein in Dunkelrot, Ocker und Dunkelgrau gefertigt. Mit daraus entstandenen Rundbögen, Säulen und Quadern konnten kleine Baumeister ihre ersten Häuser bauen. Aus verschiedenen Gründen lauten viele der Baukasten-Patente auf Otto. Als Unternehmer für die Kästen waren sie nicht erfolg-

reich, sie verkauften daher die Erfindung dem Unternehmer Friedrich Adolf Richter, der die Bausteine patentieren ließ. Darüber gerieten sie mit ihm in einen Rechtsstreit. Quasi als Reaktion auf diesen entwickelte Gustav einen aus gelochten Leisten bestehenden Modellbaukasten, der als Vorbild für Fischer-Technik, Lego und Co gilt. Architektur, Bautechnik, Kunst und Pädagogik, all das waren Bereiche, in denen Gustav „Neues erfinden“ wollte. In seinen Baukästen finden alle genannten Ziele Gustavs zusammen.

Anja Jönsson



Modell des Anker-Steinbaukastens Foto: wikimedia

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

Option 1:
kostenlos online unter
www.reinickendorfer-allgemeine.de

Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeige aufgeben
gewerbliche Kleinanzeigen

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Option 2: Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben



Option 3: Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 22.11.2018

Notdienst: Neue Apotheke

Notd.: Apotheke Am Tegeler See
Ausstellungseröffnung „Täuschung“, ATRIUM, 17 Uhr

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Gesprächsrunde Mutter-Vater-Sein, Albert-Schweitzer-Haus, 19 Uhr

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V., Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune

Kinder Ich zeige Dir, wie ich koche! Heute: Milchreis mit selbstgemachtem Apfelmus, DeutschPolnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 16 Uhr, für Kinder ab vier Jahre, Kostenbeitrag: Kinder 0,50 Euro und Eltern 1,50 Euro, Anmeldung unter 030/233 65 004

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino SUSPIRIA Mit Kurzfilm: Eine Träne für die Häßlichen, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Konzert Lars Vegas' musikalische Reise als Sänger, Gitarrist und Kontrabassist führte ihn um die ganze Welt, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Unterhaltungsshow Captain Strange LateNight Show, Unterhaltungsshow mit Slam-Poeten, Comedians und Musikern, die vom Publikum in einem höchst absurden Abstimmungsstystem um den Sieg des Abends kämpfen, Hafenanlage Tegeler, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr

Vortrag NEUSEELAND Teil 2 - mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann,

MAJA'S Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 23.11.2018

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Notdienst: Elch-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Fest Die fünfte Jahreszeit eröffnet die KG Narrenkappe mit dem Berliner Prinzenpaar Uwe I und seiner Lieblichkeit Fany I, sowie dem Teltower Prinzenpaar Chris I und seine Lieblichkeit Marie die fünfte. Gruppen aus Hessen und dem Rheinland sorgen für Stimmung, wie auch die Leo Cober Band aus Berlin, Tegeler Seeterrassen/Lakeside, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 17:30 Uhr, Eintrittspreis 25€. Eintrittskarten gibt es unter info@narrenkappe-berlin.de, 0176/22323707 oder direkt an der Abendkasse

Jugendtheater Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

Kinderkino Kino Für Kids - Der fantastische Mr. Fox, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino SUSPIRIA, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Konzert Oper mal anders: Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach - mit Richard Vardigans. Dirigent und Pianist Richard Vardigans führt mit Humor und kenntnisreich am Flügel durch die Oper „Hoffmanns Erzählungen“ - Jacques Offenbachs rätselhaftes Meisterwerk über den Dichter E.T.A. Hoffmann und seine unglücklichen Lieben., Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Konzert Mike Russell Funky Soul Kitchen - Finest Home Cooked Music, Soul, Funk und Jazz - as cool as it gets. Zum Zuhören, genießen UND Tanzen!, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

Tag der offenen Tür, Humboldt-Gymnasium, Hatzfeldallee 2-4, 13509 Berlin, 15-18 Uhr



MITTWOCH, 14.02.2018, 19:30 UHR

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Der Drummer Aggro-Andi leidet unter den Beziehungsproblemen mit seiner Frau Ratte. So sehr, dass er aufhört zu reden und sich in die Kunst flüchtet - und zwar mit beachtlichem Erfolg! Seine Dönerskulpturen erobern in Windeseile das Berliner Weihnachtsgeschäft. Den Dönerbudenbesitzer Ahmed freut das sehr, denn sein Laden ist nun wieder proppenvoll. Die Punkerin Ratte leider weniger, da sie jeglichen Kontakt zu Andi verliert... Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten 8 € bis 21 €

Foto: Y. Schulze/J. Heppner

Treff das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeepausen mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 24.11.2018

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flughfn. Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Adventsbasar mit einem reichhaltigen Angebot an Adventsgestecken, selbstgemachten Marmeladen, weihnachtlichem Gebäck, eingekochtem Kürbis, Basteleien und natürlich vielerlei Handarbeiten, natürlich auch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 09-17 Uhr, Gemeindehaus

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Jugendtheater Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert Lennerockets - Rock n Roll aus Hagen - Hohenlimburg, American Western Saloon, 20 Uhr

Konzert 2. Wohnzimmerkonzert - Frech, launig, ironisch, selten leise - so sind die Songs der ÄRZTE von morgen - der Kabarett Band Berlin: musikbegeisterte Medizinstudierende der Charité, die über ihren oft verwirrenden Studientag und ersten, stressigen Erfahrungen in der Klinik singen. Diesmal unplugged, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5€ bis 13 €

Literatur 26. Reinickendorfer Krimnacht - als Klassiker der Literaturangebote der Stadt hat sich die Reinickendorfer Krimnacht etabliert. Sie ist Freunden des Nervenkitzels seit mehr als 25 Jahren ein Begriff. Lesungen, Talk und Musik sorgen für Hochspannung und gute Stimmung. Mit Max Annas, Elisabeth Herrmann, Volker Kutscher, Edgar Rai & Hans Rath, durch das Programm führt RBB-Moderator Uwe Madel, , Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Eintritt 9 € bis 18 €

Markt 23. Vorweihnachtlicher Hobby-Künstler-Markt mit Keramik, Tiffany, Teddys, Fotoarbeiten, Schmuck, Gesticktem & Genähtem, Bilder, Patchwork, Holzarbeiten, Weihnachtsgestecke u.v.m. Für die kleinen Gäste: Weihnachtsbäckerei, Kinderschminken, Puppenspiel 11 & 13 Uhr, M.C.F. Motor Company, Ollenhauerstraße 9-13 / Kurt-Schumacher-Platz, 13403 Berlin, 10-17 Uhr

Musik Ben Sands - Irische Songs zum Träumen, Conrads, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt: 15€/18€

Party Scha-la-la-lager Party - die DJ-Partyhengste vom Sunshine Musik Berlin - Team verwöhnen die Ohren mit kultigsten Schlager. Schlager-Outfit

gern gesehen, Tegeler Seeterrassen/Lakeside, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 19:30 Uhr, Tickets & Infos unter: www.schlagermove.de oder www.sunshine-musik-berlin.de

Schenke-Flohmarkt jeder verschenkt seine Sachen selber am Stand, übrige Sachen werden wieder mitgenommen. Verschenke etwas, was gut, schön, nützlich ist, was im Überfluss vorhanden ist, Dinge, die ihre Bedeutung für dich verloren haben, für andere aber von Wert sein können, ehemaliger Edeka-Laden, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 14-17 Uhr, Kaffee und Tee sind vorhanden, jeder kann was fürs „Buffet“ mitbringen; Info: Bettina Winkelmeier 0173 376 89 36; Bus 327 vor der Haustüre, Bus 125 Emmentaler-/Reginhardtstraße

Sport Familienspieltag - Spiel & Spaß für die ganze Familie, aqua Stadtbad, Rigauer Straße 3, 16761 Hennigsdorf, 10-16 Uhr, reguläre Preise, Tel. 03302 224125

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Vortrag Frohnauer Diskurs - Dr. Gisela Brude-Firnau: Das eiserne Kreuz - Eine preußische Legende, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 12€ / 10€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

SONNTAG, 25.11.2018

Notdienst: Löwen-Apotheke

Notdienst: Titisee-Apotheke

Adventsbasar mit einem reichhaltigen Angebot an Adventsgestecken, selbstgemachten Marmeladen, weihnachtlichem Gebäck, eingekochtem Kürbis, Basteleien und natürlich vielerlei Handarbeiten, natürlich auch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 10-17 Uhr, Gemeindehaus

Gesprächsrunde Trauercafé - über das Thema Trauer sprechen am Totensonntag, Haus Friedenshöhe, Sigismundkorso 68, 13465 Berlin, 15 Uhr

Jugendtheater Bach - das Leben eines Musikers in der Langversion, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 13 J., 210 Min. mit Pausen, Karten 9 € bis 16,50 €

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN

Kaffees für:

- Einsteiger
- Umsteiger
- Liebhaber

Zubereitungsmethoden:

- Espressoherdkanne
- Expressomaschine
- French Press
- Handfilter
- Kaffeemaschine
- Karlsbaderkanne
- Vollautomat



SAMPOR-KAFFEE
Berlin

Tee
Kaffee
Kakao
Süßkram
Schokolade

Inhaber
Christian Sakowski

Im Verkauf, Kaffees der Berliner Kaffeerösterei sowie eigene Blends:

„Heiligenseer Familienkaffee“ & „Alte Dorfschmiede“

Reinickendorfer
Weihnachtsmischung
(Guatemala & Peru)
» Filterkaffeemischung «
kräftig, lebendig & intensive Noten
von Zartbitterschokolade
MEDIUM ROAST

150g
7,95 €
(19,95 €)

Kaffeegeschäft

Espresso & Brew Bar

c.s.

Eine schöne vorweihnachtliche
Zeit wünscht Ihnen



Christian Sakowski

Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin · www.sampor-kaffee-berlin.de · info@sampor-kaffee-berlin.de · 030 / 54 88 88 30

AUSSTELLUNGSKALENDER

„Viel-Fältig“

Die ART-Galerie-Benakohell zeigt ab dem 17. November ein Spektrum an Werken der Künstlergruppe „Die Fünf“. Die Künstlergruppe besteht aus den persischen Künstlerinnen Akram Abooe, Shahla Aghapour, Kyanoush Majidi, Jaleh Pourhang und Sousan Sohi, die zum Teil seit vielen Jahren im Berliner Exil leben. Gezeigt werden Werke der Malerei, Fotografie, Collagen und Skulpturen, die überwiegend in den letzten Jahren entstanden sind. Die Ausstellung wird durch eine Finissage am Samstag, 22. Dezember, um 18.00 Uhr, beendet werden. Zu besichtigen ist die Ausstellung Montag, Donnerstag und Freitag von 17 bis 20 Uhr und Dienstag sowie Mittwoch jeweils von 15 bis 19 Uhr.



ART-Galerie-Benakohell, General-Woyna-Str. 1

Nachtflug

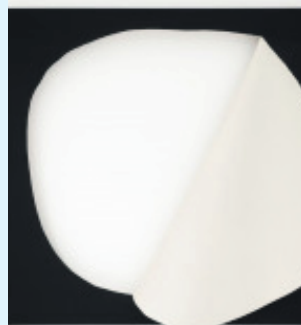
Der Kunstverein Centre Bagatelle zeigt die Ausstellung Nachtflug mit Aquarellen und Bleistiftzeichnungen der Berliner Malerin Madlen Wrobel. Sie studierte an der UdK Berlin, erwarb 2013 den Bachelor of Arts, Studiengang Bildende Kunst. In ihrer Kunst spielen die Nichtfarben Weiß und Schwarz eine tragende Rolle: Schwarz als geheimnisvolle Farbe der Nacht und Weiß als kalte Farbe der Leere und der Trennung. Das Schwarz steht für den Traumzustand, während das Weiß für das kalte Erwachen steht. Zu sehen sind ihre Bilder dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Telefon (404 61 92 od. 404 40 32).



Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6

Förderpreis Junge Kunst

In der Rathausgalerie Reinickendorf werden die Gewinner des Kunstpreises „Förderpreis Junge Kunst“ noch bis zum 18. Januar 2019 gezeigt. Im Rahmen des gemeinsamen Ausstellungsprojektes des Centre Bagatelle und der Rathaus-Galerie haben sich Studierende der Universität der Künste Berlin aus den Sparten Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie beworben. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.



Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215

UMLAND

111. Geburtstag Hedwig Bollhagens

Im Hedwig Bollhagen Museum in Velten findet seit dem 11. November die Sonderausstellung „HB erbt HB“ statt. Die Sonderausstellung zeigt eine Auswahl der einzigartigen und stimmungsvollen Bilder, die der niederländische Photograph Erik-Jan Ouwerkerk 1994 bis 1995 in den HB-Werkstätten für Keramik in Marwitz aufnahm. Entstanden knapp fünf Jahre nach der Wende, eröffnen die Portraits und Werkstattansichten den Blick auf die Arbeit im fast musealen Ambiente eines teilweise maroden Handwerksbetriebs, das die Jahrzehnte überdauert hatte. Im Winterhalbjahr hat das Museum zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, am Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen 5 Euro Eintritt.



Hedwig Bollhagen Museum, Wilhelmstraße 32/33, 16727 Velten

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt - Adaption des preisgekrönten Kinderbuchs von Ulf Nilsson, eine schwedische Sommergeschichte mit einem Hauch Astrid-Lindgren-Feeling, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 13:15 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kino MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Konzert am Ewigkeitssonntag - Johann Sebastian Bach: Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, BWV 56, Gabriel Fauré: Requiem op. 48, Polly Ott-Sopran, Philipp Kaven-Bariton, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt: 12 € (erm. 10 €), Kinder haben freien Eintritt, Vorverkauf im Gemeindebüro, Veitstraße 16 und bei Optik Heyer

Markt 23. Vorweihnachtlicher Hobby-Künstler-Markt mit Keramik, Tiffany, Teddys, Fotoarbeiten, Schmuck, Gesticktem & Genähtem, Bilder, Patchwork, Holzarbeiten, Weihnachtsgestecke u.v.m. Für die kleinen Gäste: Weihnachtsbäckerei, Kinderschminken, M.C.F. Motor Company, Ollenhauerstraße 9-13 / Kurt-Schumacher-Platz, 13403 Berlin, 10-17 Uhr

Puppentheater Das Eisenmännchen - ein Puppenspiel nach den Brüdern Grimm für Kinder ab 3 Jahren, Der Eisenhans bringt das Königskind in den Wald. Da lernt es viel, auch Kochen. Seine Suppe schmeckt dem König, aber wie soll er sein goldenes Haar verstecken? Oder mit Pferd Hunkepuus den Kampf gewinnen?, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8€ / 6€

Singletreff Kennenlernen-Treffen/Speed-Dating für Singles von 40 bis 85 Jahre, die Partner für Freizeit, Kultur, Sport, Reisen, Kulinarisches und Beziehung suchen. Mit Bewirtung, Shuttle, Tombola, Programm, Wintergarten Bar Frohnau, Welfenallee 6, 13465 Berlin, 15 Uhr, verbindliche Anmeldung vier Tage vorher und Infos unter Tel. 0176 430 460 94 oder per Mail kult_made@yahoo.com

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Workshop Theaterluft - Ein Lab-saal-Workshop für alle, die ihre eigenen schauspielerischen Talente ausprobieren oder weiterentwickeln wollen, Leitung: Susanne Meyenburg und Christian Kuderna, LabSaal, 11-17 Uhr, Anmeldung bitte bis spätestens 15. November, Kursgebühren: 15 Euro, ermäßigt 12,-

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentr., 09-15 Uhr

MONTAG, 26.11.2018

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Ausstellungseröffnung Gezeigt werden Originalbilder aus den Bilderbüchern „Monstertiere“ und „Landtiere“. Die Künstlerinnen Susanne Haun und Niki Amann sowie die Verlegerin Nina A. Schuchardt, werden anwesend sein, Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtteillibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Musical Christmas Miracle ein Musical einstudiert von freiwilligen Helfern, für die ganze Familie. In diesem Jahr haben 40 südkoreanische Studenten, die ein freiwilliges soziales Jahr in verschiedenen europäischen Ländern leisten, das Musical vorbereitet, Ernst-Reuter-Saal,

19 Uhr, Kostenloses Ticket (Eintritt frei) bestellen unter <https://www.facebook.com/events/1171542486328324> oder eine E-Mail an berlin.yf@gmail.com

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

DIENSTAG, 27.11.2018

Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Beratung Mieter, Vermieter und Eigenheimbesitzer können sich mit Fragen zum Thema Energiesparen an Frau Sabine Weiß von der Verbraucherzentrale wenden, Rathaus Reinickendorf, 14-18 Uhr, Raum 150, kostenfreie Anmeldung unter 0800-809 802 400, für die Beratung wird eine Kostenbeteiligung von 5 € erhoben

Beratung rechtliche Beratung für Geflüchtete, FZ „Haus am See“, 15:30-18:30 Uhr, kostenfrei

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Gastspiel: TheaterFusion - Wind im Gummistiefel, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, 2 - 5 J., 40 Min., Karten 4,50€ bis 9€

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Gastspiel: TheaterFusion - Wind im Gummistiefel, ATZE, 10:45 Uhr, Studiobühne, 2 - 5 J., 40 Min., Karten 4,50€ bis 9€

Kino GUNDERMANN, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Vortrag NEUSEELAND Teil 2 - mit dem Fahrrad durch das Land der Kiwis, ein Reisebericht von Hans Neumann, Conrad, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, 6€/9€

MITTWOCH, 28.11.2018

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Werkstatt Ideenwerkstatt zum Neubau eines Jugend- und Nachbarschaftszentrums an der Auguste-Viktoria-Allee, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-19 Uhr

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Informationsveranstaltung Seniorensicherheit, Nachbarschaftstreffpunkt, Scharnweberstr. 53, 13403 Berlin, 10 Uhr

Kindertheater Gastspiel: Robert Metcalf und Freunde - Vier Kerzen, ATZE, 9:15 Uhr, Großer Saal, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5€ bis 10€

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Gastspiel: Robert Metcalf und Freunde - Vier Kerzen, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 4 Jahren, 60 Min., keine Pause, Karten 5€ bis 10€

Kindertheater PREMIERE: Weihnachtsgans Auguste - Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 16 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 7€

Kino LORO - DIE VERFÜHRTEN, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino SUSPIRIA, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Rechtsberatung für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts, Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach tel. Vereinbarung 416 70 11

Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei. Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe

Tanzen für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, 18:30-20 Uhr, Gemeindefaal

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 29.11.2018

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Führung der Reinickendorfer Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Führung durch das Rote Rathaus an. Themen sind neben einer

Führung durch das Haus unter anderem die Geschichte des Berliner Senats seit 1946, die Arbeit der Senatskanzlei und des Rats der Bezirksbürgermeister sowie Kunst und Architektur des Hauses, Rotes Rathaus, 10-13:30 Uhr, wer das Rote Rathaus besuchen möchte, schreibt bitte eine E-Mail an kontakt@tim-zeelen.de oder meldet sich unter 030/4377 8648. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Geburtsdatum und eine Telefonnummer an. Da die Zahl der Plätze für diesen kostenfreien Besuch begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V., Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune

Kinder Ich zeige Dir, wie ich koche! Heute: Pizza aus der Bratpfanne, DeutschPolnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 16 Uhr, für Kinder ab vier Jahre, Kostenbeitrag: Kinder 0,50 Euro und Eltern 1,50 Euro, Anmeldung unter 030/233 65 004

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino DRIVE Psychologie & Kino - mit Analyse von Psychologie Dr. Bernd Heimerl, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kino MANDY Mit Kurzfilm: Eine Träne für die Häßlichen, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMU, citykinowedding.de



MITTWOCH, 28.11.2018, 20 UHR

Konzert B&B Sandra Bourdonnec & Lennard Bertzbach. B&B betritt die Welt des französischen Chansons und der schillernden Varietés. Von Piaf bis Brel, Gainsbourg, Vaucaire oder Trenet geben sie all die schönsten Lieder zum Besten, die uns an unsere schönsten Zeiten erinnern. Begeben Sie sich mit B&B auf eine Reise durch das Frankreich des letzten Jahrhunderts. Lassen Sie sich verzaubern von den Melodien der Côtés d'Azur, der besten Liebeslieder der Bretagne und den Stimmen von Paris!, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Foto: Promo

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Tag der offenen Tür, Toulouse-Lautrec-Schule, Miraustraße 120, 13570 Berlin, 13-15 Uhr

Tag der offenen Tür, Bettina-von-Arnim-Schule, Senftenberger Ring 49, 13435 Berlin, 16-19 Uhr

Theater PREMIERE - Die Suche nach dem goldenen Licht - Theaterstück nach einer Weihnachtserzählung von Peggy Langhans gespielt von der Jugendtheatergruppe KUNSTSPIEL der Jugendkunstschule ATRIUM, ATRIUM, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €, erm. 3 €, Kartenreservierung: 030/403 82 96 0 oder sekretariat@atrium-berlin.de

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalt, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, Programm und weitere Infos unter <http://www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/>

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 30.11.2018

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Basar Weihnachtsbasar - eine Mischung aus Basar und Trödelmarkt. Kostenlos

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin

Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung



Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel

Hol sie Dir!



Kostenlos an der Kasse erhältlich.

Standflächen im Außenbereich, für private Aussteller und Trödel, Haus Friedenshöhe, Sigismundkorso 68, 13465 Berlin, 14 Uhr, Reservierungen unter sascha.dallmann@tww-berlin.de, bitte mit dem Betreff Weihnachtsbasar

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Eröffnung Tegel leuchtet – Während vielerorts in Berlin die Weihnachtsbeleuchtungen aus dem Stadtbild verschwunden sind, zeigt Tegel seit nunmehr drei Jahren, dass es anders geht. Dank der Initiative des Tegeler Unternehmerstammtisches und der Unterstützung zahlreicher Unternehmer und Privatpersonen wächst der Ortsteil mit Tegel leuchtet ein Stück mehr zusammen. Auch in diesem Jahr bringen die Tegeler ihre Berliner Straße zum Leuchten. Und auch die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist als Medienpartner dabei, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 17 Uhr

Familiengarten die Kinder können den großen Garten entdecken oder bei Andreas Spielangebot mitmachen und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sein, Apostel-Petrus-Gemeinde, 15:30-18 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

Kinderkino für Kinder ab 6 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kinderkino Kino Für Kids - Minions, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Ben liebt Anna - die musikalische Geschichte einer ersten Liebe nach dem Buch von Peter Härtling, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino GUNDERMANN, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino SUSPIRIA, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Konzert 22. Benefiz Konzert mit Mike Strauss, Larry Schuba, uvm., American Western Saloon, 20 Uhr

Konzert Maytini – Latin-soulska-jazz-reggae und das im Trio - minimal instrumentiert, stimmige Gesangsarrangements zu tropisch leichtsinniger Musik. Son, Rhumba, Rocksteady sogar alte Hippike-Klassiker von Eagles oder Simon & Garfunkel oder funky Discoklassiker von Donna Summer und Chaka Kahn werden durch diese einmalige Besetzung zu einem harmonischen Repertoire verschmolzen..., LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€; Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Skat, Maria Gnaden, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek, Tel. 4043540

Tag der offenen Tür, Campus Hannah Höch, Finsterwalder Straße 52-56, 13435 Berlin, 16-19 Uhr

Theater Die Suche nach dem goldenen Licht – Theaterstück nach einer Weihnachtserzählung von Peggy Langhans gespielt von der Jugendtheatergruppe KUNSTSPIEL der Jugendkunstschule ATRIUM, ATRIUM, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €, erm. 3 €, Kartenreservierung: 030/403 82 96 0 oder sekretariat@atrium-berlin.de

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 01.12.2018

Notdienst: Bären-Apotheke

Notdienst: easy Apotheke

Adventsbasar mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 15-17 Uhr, Gemeindehaus

Andacht MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHTEN - Musik und Wort im Kerzenschein. Musik für Flöte, Gambe und Orgel mit Ellen Pabel – Flöte, Frauke Franck – Gambe, Heidemarie Fritz – Orgel, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr

Basar Weihnachtsbasar - eine Mischung aus Basar und Trödelmarkt. Kostenlose Standflächen im Außenbereich, für private Aussteller und Trödel, Haus Friedenshöhe, Sigismundkorso 68, 13465 Berlin, 11 Uhr, mehr siehe 30.11

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Weihnachtsgans Auguste

– Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 7€

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Göksen Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 60 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**einfach direkt
gegenüber
dem Parkhaus
der Hallen
am Borsigturm**

Konzert mit dem Caspar-David-Friedrich-Trio, Bruno Velasquez (Violine), Emilia Viktoria Lomakova (Violoncello) und Nadezda Pisareva (Klavier), Humboldt-Bibliothek, 17 Uhr, Eintritt frei

Konzert JASHGAWRONSKY BROTHERS – Trash! Pop Bins. Ihrer Musik mag es vielleicht an Ressourcen mangeln, aber sie ist voller Intelligenz und Vergnügen und hat die Herzen ihres Publikums erobert. In der Show der Jashgawronsky Brothers treffen sich Musik und Zirkus, es sind Meisterwerke der Komik, der Jonglage und der Akrobatik, Ernst-Reuter-Saal, 19 Uhr, Karten 13 € bis 25 € mehr unter www.jashgawronsky.com

Konzert Pied Cobblers – das Berliner Duo Jamestown Ferry (Doreen & Maik Wolter) präsentieren gemeinsam mit der Berliner Musikerin Barbara Steinacker (Geige, Gesang) als „Pied Cobblers“ eine Auswahl an Liedern aus der amerikanischen & keltischen Folklore - passend zur Adventszeit, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt von 5€ bis 14€

Konzert The Twang - 20 Years of genuine countryfication, American Western Saloon, 20 Uhr

Konzert Swinging Christmas @ Conrad's – Weihnachtliches im Big Band Sound mit Black Bottom, Conrads, 20 Uhr, Einlaß ab 19 Uhr, Eintritt: 15€ Vorverkauf - 18€ Abendkasse

Lesung Die Suche nach dem goldenen Licht – mit Peggy Langhans, Maria Mané (Gesang) & Stephan Müller (Klavier), Forsthaus im Forstamt Tegel, Ruppiner Chaussee 78, 13503 Berlin, 15 Uhr

Lesung Die Suche nach dem goldenen Licht – mit Peggy Langhans, Maria Mané (Gesang) & Stephan Müller (Klavier), Forsthaus im Forstamt Tegel, Ruppiner Chaussee 78, 13503 Berlin, 16 Uhr

Theater Die Suche nach dem goldenen Licht – Theaterstück nach einer Weihnachtserzählung von Peggy Langhans gespielt von der Jugendtheatergruppe KUNSTSPIEL der Jugendkunstschule ATRIUM, ATRIUM, 19:30 Uhr, Eintritt 5 €, erm. 3 €, Kartenreservierung: 030/403 82 96 0 oder sekretariat@atrium-berlin.de

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalt, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr unter www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 02.12.2018

Notdienst: Barlach-Apotheke

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Adventsbasar mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 10-15 Uhr, Gemeindehaus

Adventsbasar Kunsthandwerklicher Adventsmarkt, Diakoniezentrum Heiligensee, Keilerstraße 17-19, 13503 Berlin, 11-18 Uhr

Adventsbasar ab 12 Uhr Verkaufsbeginn von Weihnachtlichem, Adventsgestecken und kreativen Basteleien, Handarbeiten sowie Gebäck, Marmeladen, usw. Großer Flohmarkt, Basteln mit Kindern in der Kita, Kuchenbuffet, Bratwurst, Punsch und Schmalzstullen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 11-16 Uhr, Wir unterstützen mit je 25% unserer Einnahmen den Kältebus der Berliner Stadtmission und den ASB-Wünschebus

Adventsbasar auf der Dorfau Alt-Lübbers, Ev. Kirchengemeinde Lübbers, 12 Uhr, im Pfarrhaus gibt es Kaffee und Kuchen, Essen und Trinken auf der Dorfau

Kindertheater Weihnachtsgans Auguste – Eine musikalische Erzählung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Friedrich Wolf, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 7€

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, 5 € bis 10 €

Kino GUNDERMANN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino HERE TO BE HEARD - THE STORY OF THE SLITS, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, OV, citykinowedding.de

Konzert Nina Hill – mit Soul, Gospel- und den schönsten Christmas Songs sorgt die Singer-Songwriterin aus Los Angeles für einen perfekten Start in

FENSTER & TÜREN

INKL. MONTAGESERVICE



Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteure
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

Zeit für Bohnen

Die erste Tasse geht auf uns!



Wählen Sie aus 10 Sorten einzigartiger Kaffeespezialitäten - frisch geröstet von der Berliner Kaffeevollmilch, und genießen Sie beim Kauf einer 500 g Tüte Kaffee gleich einen frisch gebrühten Kaffee aus unserem Sortiment.

RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
☎ 43 777 82-28
info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr
So & Feiertage geschlossen



FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

den Advent. , Dorfkirche Alt-Hermsdorf, Almutstraße 6, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€, Karten und Reservierung unter 030/20643600

Konzert Beswingt im Advent – Happy X-MAS mit den Happy Disharmonists - diesmal ausnahmsweise mit Klavier, Bass und Schlagzeug. Eine bunte Mischung aus verschiedensten Schubläden und immer garantiert unterhaltsam, Centre Bagatelle, 19 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Singen „SELBER SINGEN“ im Rahmen des großen Weihnachtsmarktes, Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11. Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentr., 09-15 Uhr

MONTAG, 03.12.2018

Notdienst: Rosen-Apotheke

Notdienst: Falken-Apotheke

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtebibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, 5 € bis 10 €

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 29.11.

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

DIENSTAG, 04.12.2018

Notdienst: Martin-Apotheke

Notdienst: Fleming-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Informationstag für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem

Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause, 5 € bis 10 €

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 11:30 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 05.12.2018

Notdienst: Park-Apotheke

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Frauenfrühstück mit Sabrina Waschke, jede Frau ist herzlich willkommen., Flotte Lotte, 10-12 Uhr, Kostenbeitrag 6,50 €

Freizeitspaß als Bingo-Nachmittag in geselliger Runde. Es erwarten Sie kleine Gewinne, unsere selbstgebackenen Torten und Kuchen, Café Aline, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, 15-17 Uhr

Informationsabend zum Thema Ausbildung in der größten privaten Berufsschule in Nordberlin, Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, Infos unter Tel. (030) 43557030

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Lesung Die Suche nach dem goldenen Licht - mit Peggy Langhans, Maria Mané (Gesang) & Manuel Bethe (Klavier), VIERTEL BOX, Wilhelmsruher Damm gegenüber Märkisches Zentrum, 13439 Berlin, 17 Uhr

Lesung LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel, Karen Duve liest aus ihrem Roman "Fräulein Nettles kurzer Sommer", Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,-€

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 06.12.2018

Notdienst: Lindauer Apotheke

Notdienst: Gorki Apotheke

Beratung in familienrechtlichen Fragen, FZ „Haus am See“, 15:30-18 Uhr

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Club Berlin Jazz Dream e.V., Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame

Suche nach dem Glück, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH ist bereits die zwölfte Winter-Familien-Theaterreihe und nur hier ist der Schauspielspaß zu sehen, Fontane-Haus, 10:30 Uhr, ab 10 €

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 11:30 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert IAN PAICE (DEEP PURPLE) FEAT. PUR.PENDICULAR - Ian Paice gilt als einer der besten und einflussreichsten Rockschlagzeuger überhaupt, Ernst-Reuter-Saal, 20 Uhr, Karten 24 € bis 48 € mehr unter www.purpendicular.eu

Konzert Rachele & Falk Bonitz - WEIHNACHTEN IM LOCI LOFT mit Rachele Jeanty, gesegnet mit einer magischen Stimme, die die Herzen öffnet, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band, Rock Island Line für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater WeihnachtsREHWÜ - Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 20 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 07.12.2018

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kinderdisco für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden

Kindertheater Alle da! - Theaterstück über Krieg, Flucht, Migration und kulturelle Vielfalt, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10 J., 90 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH ist bereits die zwölfte Winter-Familien-Theaterreihe und nur hier ist der Schauspielspaß zu sehen, Fontane-Haus, 10:30 Uhr, ab 10 €

Konzert „Der Nußknacker“ - Eine Weihnachtsgeschichte mit der Musik von Peter I. Tschaiowsky. Joséphine Oeding - Erzählerin, Dagmar Flemming - Konzertharfe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

Zeit für Jetzt

Singen ADVENTSLIEDERSINGEN - Singen Sie mit! Lassen Sie sich von der Kantorei und dem Kinderchor Alt-Tegel hineinnehmen in den Gesang alter und neuer Lieder, die uns auf die besinnliche und erwartungsfrohe Adventszeit einstimmen, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär

Suchen: Heizungs- /Sanitärermeister

Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39

www.haustechnik-ophoff.de

LESEZEICHEN - Literatur live in Tegel, Karen Duve liest aus ihrem Roman "Fräulein Nettles kurzer Sommer", Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / ermäßigt 4,-€

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

Cappuccino

Konzert Keith Tynes & Band stand mit Größen wie „seiner Schwester“ Jocely B. Smith, The Weather Girls, Gloria Gaynor, Angelika Milster, Stevie Wonder u.v.m. auf der Bühne. Lassen Sie sich begeistern von seinen Jazz- und Soulinterpretationen, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 22€, Lounge mit Leinwandübertragung 15€

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

Theater WeihnachtsREHWÜ - Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 20 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Theater GWSW - FOLGE 120: „Andi mit den Dönerhänden“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.11.

Weihnachtsmarkt Hallen am Borsigturm, 13 Uhr, mehr siehe 29.11.

Frohauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende

INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin
Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN						
Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Barlach-Apotheke Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590	Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121	Sanitas-Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharmweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733	Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240	Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990	Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin · 4985750	Flemingapotheke Zabel-Kr. ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085	Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597	Park-Apotheke Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058	Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	Apotheke am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	easy Apotheke Märkische Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838	Löwen-Apotheke Ollenhauerstraße 110A 13403 Berlin · 4122300	Primus Apotheke Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033	Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13409 Berlin · 43660377	easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830	Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033	Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736	Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980
Apotheke am Flughafen Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Arnica-Apotheke Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869	Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	Hermisdorfer Apotheke Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630	Martin-Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756	Rosen-Apotheke Scharmweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120	Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
Apotheke am Kutschki Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin · 85622710	Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	Eich-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289	Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201	Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102	Wilhelm-Tell-Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

AUTO & MOTORRAD

BMW 218i ActiveTourer, EZ:5/17, ca. 8000km, Autom. Parkass. AHK usw., verk. WA für 24100,-€ (NP:34500), Tel.:0173 4031934 o. 404 32 73

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Dachgepäckkoffer Jedbag grau 2100 x 500 mm mit allen Befestigungen und Schlüsseln Preis 25 Euro Tel. 015150950415

Motorradjacke, Roleff, schwarz, Gr. XL, 65 € VB. Motorradhose, schwarz, Gr.52/54, VB 55 €. Motorradhelm, VB 0176 54979345

BMW Car Cover 118i, Cabrio, neuwertig, 50€, Tel.: 411 22 53

Verkaufe 4 Winterräder auf Alu Felgen vom 1er BMW, wenig Kilom.fahren, Dunlop 205/55/R16/91H, abzuholen in Hohen Neuendorf. 017644554621

BEKANNTSCHAFTEN

Nordberliner, 65 möchte gleichgesinnte, gleichaltrige Nachbarn für Gespräche und Aktivitäten kennenlernen, E-Mail: juespri@t-online.de

Einsamer Hahn (Witwer 70+) sucht einsame Henne, 60+, zum Schmusen u. Kuscheln und alles was Spaß macht, schöne Wohnung + Auto, 393 65 35

Ruhestand in Österreich! Su.nette Mitbewohnerin zwecks Teilung einer Wohnung in Salzburg, ab Frühjahr 2019. Seriöse Anrufe 01626354267

M 55, aus dem Norden Berlins, gepflegt, mit Tagesfreizeit sucht symp. Sie, zum spazieren gehen, gem. Unternehmungen uvm. gb67@web

Frau, 60zig+ sucht Mann zum Wohlfühlen, Reden, Radfahren, Reisen, Kultur genießen und Vielem mehr, in Bln und Umgebung-freya.hn@arcor.de

Ruhestand in Österreich! Su.nette Mitbewohnerin zw. Teilung einer Wohnung in Salzburg, ab Frühjahr 2019. Seriöse Anrufe 01626354267

BERUF & KARRIERE



Kutsche sucht Kutscher ...

LKW-Fahrer/-in (Führerschein C) / **Bauhelfer/-in** gesucht ab Borsigwalde für Stadtverkehr in Festanstellung. Bewerbung mit Betreff „LKW-Fahrer/-in“ an:



Gebauer Steinmetzarbeiten GmbH
Jacobsenweg 63 · 13509 Berlin
Tel.: 030-435791-0 oder E-Mail: info@gebauer-steinmetz.de

Ehemalige Krankenschwester bietet Hilfe im Haushalt und Betreuung an. 01775228782...ich freue mich auf Ihren Anruf

Suche Reinigungskraft für 5 Std./Woche im nördlichen Reinickendorf. Tel. 0172 - 68 89 718

Gemütliche Kneipe in Reinickendorf sucht nette, zuverlässige Tresenkraft für 3-4 Tage/Woche zur Unterstützung unseres Teams. 01723838002

Ich möchte gerne einer hilfebedürftigen Person bei den alltäglichen Dingen des Lebens helfen, ich in 60 Jahre und Rentnerin, 01775228782

ELEKTRONIK & TECHNIK

Hifi Stereoanlage mit 2 Boxen, sehr guter Klang. Bausteine von Pioneer, Saba und Sony. Einzel für 50€ oder zusammen für 130€ zu verk.

Verkaufe: Keyboard Technics 6000 mit Spieltisch + div. Noten, 190€, Tel.: 030 414 715 47

VHS Cassetten, div. Themen, je 0,50€, Tonband Telefonen, Magnetophon 76+Zubehör, 50€ VB, Fotoapp. alt+Schutzkappe+Super8, Tel.: 4112253

2 Sets Tinte für Brother LC900, org. verp. u. 2 Tanks LC900C, LC900M verschw. abzugeben 20 € Tel 0160 5953911

verkaufe Phono-Rack, schw. Rauchglastür, Magnetverschluss, 2 var. Böden H=920, B=490, T=400 mm, 30,- € Tel: 0160 5953911

Phono-Rack auf Rollen zu verkaufen. Schwarz, Rauchglastür mit Magnetverschluss, 2 variable Einlegeböden H=920, B=420, T=400 mm; 30,- €

Hifi Stereoanlage mit 2 Boxen, Bausteine v. Pioneer, Saba und Sony, top Klang. Zusammen 150,- € oder einzeln für je 50,- € zu verkaufen

TV Teletech 30€; Discokugel 20€; Lampen ab 10€; SMS an 0162/ 6785871 Mo - Fr

HANDWERK

Suche dringend Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

Entrümpelung + Auflösung preiswert, schnell, Tel.: 015229047039

HAUS & GARTEN

Baugerüst verz. Stahlrohr mit Verschraub., ca. 4x5m, auch als Schaukel/ Klettergerüst, VB 200€, Tel.: 0173 403 19 34 oder 404 32 73

Schwimmbad-Leiter, sehr stabil mit Absprungplattform, 100€, Tel.:0173 4031934 oder 030 404 32 73

Biete klappbare Alu- Transportkarre, belastbar max. 90 Kg. Für 10,-€ Tel 4161884

Verkaufe Kettler Heimfahrrad, guter Zustand mit Computeranzeigen von km, Min., Puls und Geschwindigkeit. 95,-€ Tel. 4161884

Alles rund um den Garten, Gartenpflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten, Tel: 015229047039

Suche Haushaltshilfe für 1 x die Woche, ca. 100 qm im Reihendoppelhaus in der Schollensiedlung / Waidmannslust. Tel. 030-93909017

2 Biergartenstühle klappbar mit Klappstisch. 8 Euro, Tel.015150950415

HOBBY & FREIZEIT

Urlaubslektüre: Aktuelle Krimis, privat aus erster Hand, von E.Almstädt bis M. Walker, bester Zustand. 10 Stück15,-, Tel. 030/401 1412

Löse privates Bastellager auf, falt-Ton-Prägepapier+Streifen, 3D-Bögen, Hefte, Keilrahmen, Acrylfarbe uvm. nachfragen, 0174 930 47 26

Su.als Spende im Raum Rckdorf./Umgeb. Stick/Perl/Stopf/Nähgarn, Wolle für Frühchenmützen, auch Häkel/Stricknadeln, 0172/3928797

Restaurant La Granja Grill
Peruanisches Restaurant & Pisco Bar
Präsentiert jeden Freitag
PERUANISCHER ABEND
mit musikalischen und kulinarischen Genüssen.
Am 23.11.18
Einlass: 17:00 Uhr
Beginn Live Musik 19:00 Uhr

Es erwartet Sie bei uns eine angenehme und entspannende Atmosphäre mit dem besten Repertoire von Klassikern und Unterhaltungsmusik bis hin zu peruanischer Folklore.

Tischreservierung unter:
Tel: 030 39711331
Emmentalerstr.103 · 14309 Berlin

Su.im Raum Rckdorf./Umgeb. Strickliesel aller Art,die meine Sammlg. vervollständigen, 0172/3928797

Märklin HO Pers.-wagen neu unbespielt, 2 x 4313, 2 x 4314, 1 x 4314 Gepäckwagen, Schlussbeleuchtung, 65€, Tel.: 455 44 33

Gitarren (Klassik)verschiedene Größen /Modelle, gebraucht, aber gut erhalten, günstig zu verkaufen, Berlin-Lübars, 0171-5518411

Krimis, bester Zustand von Almstädt bis Walker, Stck. 2,- Euro, Lister anfordern, Tel. 030/4011412

Irische Musik gemeinsam-wer spielt Geige oder sonst passendes Melodieinstrument und macht mit? Holger 030-434 12 41(AB)

Hobbygruppe sucht Verstärkung: afrikan. Trommeln/Dschemben, Do 17-18

Uhr, Anfänger willkommen! Freizeitcenter Tegel, Adelheidallee 5-7

Neueste Thriller/Krimi Bestseller (ca. 25 Bücher) günstig zu verkaufen à 3€ bis 4€. Tel. 01577 0505071

IMMOBILIEN

1000 qm, Grundstück in der Lüneburger Heide-Holthusen zu verkaufen, 4000,-€, Tel.: 030 452 65 68 AB

Suche Wohnung min. 65m2/3Zi. Balkon in Borsigwalde u. Umgebung. Bitte alles anbieten Kauf/Miete/Tausch (Eigentum 43m²/2Zi) 015783466418

Suche dringend Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

Su.Nachmieter 35m²/Balkon, Gesobau, MV, Abstand Einbau.evtl.mod.Möblie-rung,ab Frühj.2019, seriöse Anfrufe 01626354267

KINDER & FAMILIE

Rentnerin ziemlich fit .ich biete Unterstützung an falls Hilfe privat für Kinderbetreuung benötigt wird. gerne als Leihoma. 01775228782

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche alte Postkarten - Ansichtskarten sowie Fotonachlässe vor 1945. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 030 85409066

Suche altes Spielzeug: Spielzeuge, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge sowie alte Postkarten, Tel.: 030 404 58 97

Bleikristall, Bowle, 26cm hoch, 6 Gläser, 30€, Vase, Rosenmotiv, KPM, 30cm hoch, 30€, Karaffe Bleikristall, 30cm, 20€, Tel.: 411 22 53

MÖBEL & HAUSRAT

verkaufe Lieberr Kühlschrank H85,T60,B55 an Selbstabholer neu, ungebraucht von 11/2018 mit noch 4 Jahresgarantie 100€,Tel.: 43806316

Kaffee- u. Ess-Service, 53 Teile inkl. Kannen,Tassen, Teller & Schüsseln, rosé mit Blümchenmuster für Selbstabholer, 40€, 030 416 11 40

Möbel-Showroom von über 10 Onlineshops - Sehen und testen Sie Möbel aus dem Internet live vor Ort und lassen Sie sich beraten. Entdecken Sie auch tolle Wohnaccessoires und Dekoideen für Ihr Zuhause. Brunsbütteler Damm 136a, 13581 Berlin, www.showlofts.de, 030/68814546

Osttiroler Getreidemühle, Typ A130, Natursteinmahlwerk/Zirbenkiefer, 22 V Anschlusskabel, 1,5 kg Fassung/Einfülltrichter, 320 €, Tel. 030-404 7009

Gästebett 60€; Kommode 50er Jahre, dunkel 50€; Rattanwagen 20€; Damenjacke lila, Fehlkauf Größe 38,10€; TV an Bastler 20€; 0162/6785871

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 433 50 82

6 Hutschenreuther Weihnachtsglocken, 7 cm, neu, Jahrgänge 84, 85, 97, 88, 89, 90, 400 €, Tel. 030-404 7009

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€ Tel.: 4335082

SPORT & WELLNESS

Wir suchen dich für unsere Anfänger-Yoga Gruppe immer dienstags 16:00 in der Hoppestr. 32 im HOF IN/Fragen? 0179/ 670 35 46

Damen-Tennis-Senioren-Doppel sucht Mitspielerin für Halle Treuenbrietzener Str. Di. 14-16 Uhr Spielstärke mittel. Tel. 4018714.

Basketballer-Innen suchen Mitspieler 50+, Mittwoch 19-20 Uhr, Bertha-v.-Suttner-Schule, Reglinhardstr. 172, Manfred Eckert, 030 401 8568

Praxis für Ergotherapie Schönholz Wir haben noch freie Termine! Auch Hausbesuche in Reinickendorf, Wedding und Pankow 030 - 58709191

Skioverall für Damen, Gr. 42, in schwarz/weiß, von „Elho“, VB 30 € 0176 54979345

Skioverall f. Herren, Gr.50,rot, Overall, Gr.L, schwarz/bunt, je 30 € VB. H.-Skihose u. Jacke, grau, Gr.52, je 25€ VB. 0176 54979345

TIERMARKT

Ich bin 60Jahre, Rentnerin und biete mich gerne als Hundesitterin gegen bez. an, kleine bis mittelgroße Hunde. 01775228782

Es sind weibliche und männliche hübsche Hundewelpen abzugeben. Sie sind am 26.07.geboren. Sie sind lieb

und an Kinder gewöhnt. Die Mutter ist ein Schäferhund und der Vater ist ein Riesenschнауzer.Die Kleinen sind bereits entwurmt und geimpft. Tel:017657967589

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Haushaltshilfe gesucht, 4 Stunden alle zwei Wochen für Wohnung in Hermsdorf, jurastudium@hotmail.com

An alle Senioren Rüstige Rentnerin bietet mobilen Fahrdienst an. (Einkäufe Arztbesuche u.v.m.) Nur seriöse Nachfragen. Tel. 0157731518

Biete jegliche Hilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten. Recherche, Strukturierung, auch komplett Tel. 0172 8210271

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf
abacus-nachhilfe.de (030) 63 96 44 43

Deutsch - Englisch - Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin / Telefon 404 50 51

Gitarrenunterricht in Lübars, für Anfänger und Fortgeschrittene, Akustik/ Klassik-Gitarre, Tel. 030-4034340, 0171-5518411

VERSCHIEDENES

Nintendo DS TM Lite- Konsole,schwarz, + Gehirn-Jogging-Spiel Dr.Kawashimas, NEU, original verpackt 95€ VB, 433 21 29

elektr. Weihnachtslichterkette DVE, GS f. innen, 15 Kerzen, DVE, GS Neu 15€, 433 21 29, 15 Kerzen, DVE, GS Neu 15€, 433 21 29

Bitte kontaktieren Sie uns ohne zu zögern, Ihre Kreditanfrage einzureichen: matthiashaamann1@gmail.com

Für Rollstuhlfahrer: Winterfußsack+-Regencape, dunkelblau, NP 130€, Rech. vorhanden für 60€ zu verkaufen, C. Walter, Tel.:25 20 77 66 AB

Suche freundliche zuverlässige Putzdame, 2x im Monat, Wohnung zwischen Kutti und U-Bahn Scharnweber, Tel.: 030 413 81 08

Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosent, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, von privat, 0304011412

Mozart bei Kerzenschein 24.11.,17.00 APK Hermsdorf Florian Wilkes,Klavier

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Halle bzw. Räume für Automobil-Werkstatt gesucht im Norden Berlins, ALLES anbieten! Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

Schreibtischstuhl 35€; Bücher von A bis Z, Liste gegen 70ct Porto & Rückumschlag; Kalendersammlung 1-2€+Porto; Frank PF 270309 13473BLN

Damen-Pelze, guter Zustand , D-Nerz-Mantel Gr. 44, schwarz, D-Nerzjacke Gr 44 braun, D-Persianer-Jacke Gr.44 schwarz, VB, 030 43669009

Schicke rote Herbst-Lederjacke, Gr. 44/46, kaum getragen, VB 100€, Tel.: 743 95 713

H.-Lederweste,Gr.52 schwarz, 25€. H.-Anzug, Gr.52, schwarz m. grauen Streifen, neu!, 40€. Bowlingsschuhe,Gr.45,- schwarz,30€ 0176 54979345

Praxis für Ergotherapie Schönholz Hoppestr. 32 13409 Berlin Wir haben noch freie Termine ! Auch Hausbesuche ! Tel. 030 - 58 70 91 91

In eigener Sache
Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise
14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage
40.000 Exemplare



RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten
Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion
Tel. (030) 43 777 82-10
redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen
Tel. (030) 43 777 82-20
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Herausgeber
Tomislav Bucec
herausgeber@raz-verlag.de

Leitung Redaktion
Anke Templiner (at)

Redaktion
Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek)

Redaktionelle Mitarbeiter
Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Harald Dudel (du)

Terminredaktion
termine_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Kinderpost
Anja Jönsson (ajö)
kinderpost_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung
Falko Hoffmann
Tel. (030) 43 777 82-21
Mobil 0151-64 43 21 19

Anzeigenberater
Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08
Ute Grünwald, Tel. (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion
Heidrun Berger, (030) 43 777 82-12

Vertrieb
vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Tel. (030) 43 777 82-0

Satz & Layout
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck
Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11709-1503-1001

LASERLINE GmbH
Scheringstraße 1, 13355 Berlin
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2018

NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin
Donnerstag, 6. Dezember 2018
Redaktionsschluss
Montag, 26. November 2018
Terminschluss
Donnerstag, 29. November 2018
Anzeigenschluss
Donnerstag, 29. November 2018

eitrige Ge- schwulst	▼	kristal- liner Schiefer	▼	▼	Teil eines Theater- stücks	US- Präsi- dent, Barack ...	Staffel- lauf	▼	Früchte	▼	zentral- afrika- nischer Staat	▼	Fell der Bären- robbe	▼	deuts- ches Mittel- gebirge	Sitten- lehre	▼	italie- nischer Adria- hafen	▼	nordi- scher Kriegs- gott	brand- marken	▼	▼	musli- mischer Name für 'Jesus'
Pleite, Konkurs	▶								Mühsal, Last						fest- licher Ball									
▶					bezahlter Mörder		Aufwen- dungen, Kosten			3					süd- deutsch: Brauerei		unge- fähr						eine Hallig	
enthalt- samer Mensch		ehem. sowje- tischer Diktator		trost- lose Ortschaft				Berg- ein- schnitt			Märchen- gestalt			Kleinod (franz.)						Verstoß gegen Gebote Gottes		arabi- scher Artikel		
ein Wohn- raum	▶								nach Art von (franz.)		Energie- erzeuger (Kw.)					markig		Fließ- behin- derung						
Fluss durch München			Jubel- welle im Stadion (La ...)				Vorname der Meysel †	schweiz. Alpen- massiv						Abk.: oben ange- führt		Röhr- chen						Verstoß gegen Gebote Gottes		
▶				älter Ge- schäfts- partner		älteste lat. Bibel- überse- zung					kleines Blas- instru- ment							Hautier der Lappen				Indiz		
weißes Schaum- gebäck	▶	Hptst. Athio- piens Addis ...		Muskel- fort- setzung					Daten- übertra- gungs- geräte		Reue emp- finden								Gericht, Essen		deutsche Vorsilbe			
▶		8				Name der Europa- rakete		japani- sches Längen- maß							Futter- behälter	weibli- che Märchen- figur		Ort in der Ober- lausitz						
▶			Laden- tisch		Fremd- wortteil: Luft																	Henne		
arabisch: Sohn		Lebe- wesen					Erbgut- träger								Kfz.-Z. Offen- burg		kleine Kneipe (franz.)		griech. Vorsilbe: Erd ...					
weibli- cher Adels- titel	▶							unver- mittelt							Knorpel- scheibe im Knie- gelenk		kosten- günstig					2		
▶					Bühnen- tanz (engl.)		kurz für: an dem															Nacht- flugtier		
Denk- sportler	Skat- begriff	Streit- mächte		dünkel- hafte Men- schen											Geruchs- organ				hart- näckig, ver- bissen		absolute techn. Atmo- sphäre			
niedrige Tempe- ratur							gehör- chen		chines. Bezeich- nung Buddhas						altägypti- sche Königin		nicht trocken		Trink- spruch in Skandi- navien					
▶				seem.: anwerben		Horn- schuh vieler Tiere																5		
spitzer Pflanzen- teil			neben- bei bemerk								koch- salz- haltige Quelle		alkoho- lische Getränke	Prunk		Männer- kurz- name			scharf gewürzt		Fremd- wortteil: zu, nach			
Reizstoff im Tee				Düsen- flug- zeug				Knie- beuge im Ballett		Konzert- haus						schmied- bares Eisen		dafür, für			die Position ermi- teln			
Legiti- mation, Befugnis					ein Milch- produkt		Befehl an den Hund							Gauner- sprache (franz.)	Schnee- gleit- brett				chemi- sches Element					
▶			rotes Wurzel- gemüse	Schlag- waffe					ein Emirat	Arznei- mittel- geschäft										Fluss in der Toscana				
Rang beim Karate	West- euro- päer	brenn- bares Gas						molda- wische Währung		Loch in der Nadel					Hinweis		franzö- sisch: eins		griechi- scher Buch- stabe					
Geistes- blitz				wegge- brochen (ugs.)			nord- europ. Wühlm- aus						chem. Zeichen Protac- tium	Heimat Abra- hams		illoyal, abtrün- nig					kurz für: an das			
Zweit- erwerb	Schie- nen- weg							alte japan. Gold- münze					üppig											
▶								Blüten- abson- derung																


Gerald Denner
 Goldschmiedemeister und Juwelier

116 JAHRE
 Familienbetrieb seit 1902

25% RABATT
 auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl
 bei Vorlage dieses Gutscheins.
 Gültig bis 21. Dezember 2018.

 Brunowstr. 51 · Berlin · Tel. 4335011
 www.goldschmiede-denner.de
 Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr

SUDOKU mittel

3	5						2	
4			6		3	5		
			5					9
	3	5		9		1		
		9	3		1	2		
		1		4		9	7	
6					2			
		3	4		6			1
	8						9	2

SUDOKU schwer

		3		8		7		6
			3	2	1			
	4						1	
2			8		4			5
	7						4	
5			1		9			3
	5						8	
			9	1	7			
4	2			5		1		

AUFLÖSUNG

RIGATION

N E B E R S E
 N E M T I A
 R E T R E U
 R A S S E B
 A N N G O P
 L E N T A S
 A N S
 I D E E L E
 M I N G U N
 T R E U
 K A N E T A
 B U T I N A
 K E R A T A
 P O U L E M
 W H A P O L
 E M W A P O
 L E M W A P O
 D A N N E R
 T H E K E R M
 R E C H T I C
 H E M S C H I
 P L A T Z Z E
 T U O S S O M
 T E T I N J E
 T O D E M O
 A P P O S T O
 R R O S R O R
 T E O M U A D
 D O R A N N E
 H U F F R E
 T E T E T E
 S K A L
 N R A T E R
 N A S E S C A
 F
 M E N I S K U
 S
 B A R O R I N
 E L L I G
 E I D I E R
 O G E O G E O
 K R I P P E W O
 I B A E N N A
 W O
 B A I S E R E
 M
 N S D I E R
 L S H R E M
 A B B E D A
 L T L O L A
 F L A M E N
 D
 T A R L A N E
 L D
 S S O Z L A M
 E R K A N E
 S T A U
 I K A F T A
 B R I T A L G
 A K K E T I A
 U S G A B E
 N N I C R C A
 T A N Z E S T
 B A N K R O T
 T E R D E T
 S O S A M A I
 A G A G A

4	8	1	3	7	9	6	2	5
3	8	9	6	7	5	2	4	1
6	8	9	2	3	4	7	5	1
5	4	1	7	9	2	6	8	3
3	7	6	5	2	8	4	1	9
2	1	6	8	9	3	4	7	5
8	4	5	7	3	2	1	4	6
9	6	7	2	3	1	4	5	8

mittel

In eigener Sache

Die RAZ KOMPAKT kommt – ab 29. November von uns für Sie

Aktuelle Infos, News und Geschichten aus den Reinickendorfer Kiezen gibt es ab Ende November wöchentlich! Denn der RAZ Verlag bringt jetzt im Wechsel mit der gewohnten Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung eine Extraportion Aktuelles heraus: die Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT. Sie richtet sich an diejenigen, die nicht 14 Tage auf den besonderen und beliebten lokalen Themenmix warten möchten.

Leserinnen und Leser können sich die RAZ KOMPAKT ab dem 29. November jeden

1. und 3. Donnerstag im Monat an ausgewählten Standorten abholen, die im Bezirk verteilt und gut erreichbar

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

sind (welche und wo die sind, finden Sie auf der Anzeige Seite 2).

Genau wie die gewohnte „RAZ“ ist die Kompaktausgabe kostenlos zu haben, erscheint jedoch in einer exklusiveren Auflage von 8.000 Stück und kommt schlanker daher: Ihre 16 Seiten

sind allerdings prall gefüllt mit allem, was man in und aus Reinickendorf wissen muss. Neben diesen „inneren Werten“ legt Herausgeber Tomislav Bucec auch Wert auf die äußere Qualität – durch ein besonders griffiges Papier und hochwertigen Druck.

Lesen Sie das ausführliche Interview mit ihm zu seinem neuen „Baby“ in der ersten „KOMPAKT“ ab nächstem Donnerstag ... oder exklusiv schon Mittwoch ab 12 Uhr in unserem RAZ Café am Borsigturm 15 in Tegel.

Stefan mal zwei Medailenregen

Hermisdorf – Bei den Berliner Kurzbahnmeisterschaften der Masters am vergangenen Sonntag fischten Stefan Burkhardt und Stefan Meier vom VfB Hermisdorf in der Altersklasse 45 etliche Medaillen aus dem Becken der Schwimmhalle an der Landsberger Allee. Nachdem sie schon im ersten Rennen über 50 m Kraul einen Doppelsieg gefeiert hatten, dominierten sie bei ihren sechs Starts die Konkurrenz und errangen nach einem weiteren Doppelsieg über 50 m Schmetterling elf Medaillen. Stefan Burkhardt holte dreimal Gold und zweimal Silber aus dem Wasser, während Stefan Meier zwei Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailen mit nach Hause nahm.



Der doppelte Stefan Foto: bek

Angebot für Obdachlose

Little Homes als Rückzugsort



So sieht ein fertiges „Little Home“ aus

Foto: promo

Bezirk – Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Bezirk Reinickendorf nach geeigneten Flächen suchen, auf denen „Little Homes“ für Obdachlose stehen dürfen. Der Dringlichkeitsantrag wurde am 14. November einstimmig von der BVV Reinickendorf beschlossen.

„Little Homes“ sind Wohnboxen, die auf Spendenbasis auf vier Euro-Paletten aus Holz gezimmert werden und mit Matratze, Regal, Arbeitsfläche, Waschbecken und Campingtoilette ausgestattet sind. Sie werden an Obdachlose verschenkt. „Obdachlose können in diesem trockenen, abschließbaren Rückzugsort ein wenig zur Ruhe kommen. Sie müssen sich keine Sorgen um den nächsten Schlafplatz und die Sicherheit ihrer Habseligkeiten machen. Für mehrere „Bewohner“ von Little Homes waren diese Boxen der Start für eine Rückkehr aus der

Obdachlosigkeit in ein selbstbestimmtes Leben. Es ist konkrete Hilfe zur Selbsthilfe für Obdachlose“, so der Bezirksverordnete und Sozialpolitiker Norbert Raeder (parteilos, für die CDU) zu der Idee.

Das Projekt wächst derzeit in vielen deutschen Großstädten und findet immer mehr Unterstützer, die die Baumaterialien spenden oder den Bau der Häuser unterstützen. Die Kosten pro Haus belaufen sich auf ca. 1.050 Euro. „Norbert Raeder hilft ehrenamtlich seit vielen Jahren obdachlosen Menschen. Er hat die Idee der „Little Homes“ unserer Fraktion vorgeschlagen, und wir sind überzeugt, mit diesem Hilfsangebot weiteren Obdachlosen nachhaltig aus ihrer Not zu helfen“, begrüßt der CDU-Fraktionsvorsitzende Tobias Siesmayer die Initiative. Weitere Informationen zum Projekt: www.little-home.eu/die-idee

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Sprintwiesenteich als Tipp

Ralf Zürn im Gespräch mit der RAZ



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Mit über 250.000 Einwohnern entspricht Reinickendorf der Größe von Wiesbaden oder Kiel, dennoch findet man hier die perfekte Lebensqualität gepaart mit großstädtischem Flair.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

In meinem Lieblingsrestaurant, dem Brescia in der Welfenallee in Frohnau oder bei Arno in Hermsdorf. Oder beim Joggen um den Poloplatz in Frohnau.

Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Jetzt gebe ich mal einen Geheimtipp preis: Gleich hinter dem Lübarser Dorfkern gibt es den Sprintwiesenteich, mehr Idylle in einer Großstadt ist nicht darstellbar.

Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?

... den nur schleppend vorankommenden Fortschritt der Großbaustelle auf der B96.

Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?

die exzellente Arbeit des Grünflächenamts, zum Beispiel bei der Anpflanzung tausender Tulpen an der Tegeler Greenwichpromenade oder den Neubau der Stegbrücken im Hermisdorfer Fließtal.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Da ich in meiner Jugend für die Reinickendorfer Füchse Fußball gespielt haben, fällt mit die Antwort hier wirklich leicht.

Welchen Bezirkspolitiker möchten Sie einmal treffen?

Ich würde gern mit allen verantwortlichen Bezirkspolitikern konstruktiv über eine neue Positionierung des Bezirks ab 2020 diskutieren. Ab dann soll der Flughafen Tegel bekanntlich geschlossen werden.

Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf

Ganz.Schön.Begehrt.



Ralf Zürn ist waschechter Reinickendorfer. Seinem Bezirk, in dem er geboren wurde und wo er zur Schule (Bertha-von-Suttner-Gymnasium) ging, ist er seit inzwischen 56 Jahren treu geblieben, heute wohnt er in Frohnau. „Ganz.Schön.Begehrt“ – so lautete denn auch das vom nach eigenen Worten „glücklichen Familienvater“ entworfene Kampagnen-Motto für Reinickendorf.

**DIE NÄCHSTE
AUSGABE DER**

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

**erscheint am
6. Dezember 2018**

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

Ihr Kontakt zur RAZ

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de



Residenzstraße
einzig[anders]artig

Weihnachtsschnitzeljagd

Mitmachen und Gewinnen

24 Geschäfte, Restaurants, Cafés der Residenzstraße laden Sie herzlichst dazu ein, bei der ersten Weihnachtsschnitzeljagd mitzumachen. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich jeweils eine Tür in einem Geschäft der Residenzstraße.

WAS SIE TUN MÜSSEN

- * Hineinspazieren
- * Fragekarte schnappen
- * Coupon ausfüllen, abtrennen, im jeweiligen Geschäft in Sammelbox einwerfen
- * Gutschein gewinnen

Alle richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Je mehr Läden Sie besuchen, umso höher ist Ihre Chance, einen der attraktiven Gutscheine zu gewinnen. Die Gutscheine können in den Läden eingelöst werden.

Am 6.12. von 10-14 Uhr gibt es zusätzlich eine Überraschung am Infokiosk.

1 Naturkostladen Biosphäre Alt-Reinickendorf 6	2 The MyMoon- Restaurant Alt-Reinickendorf 3	3 Optik Schubert Marktstraße 2	4 Neue Apotheke Residenzstraße 137	5 Hautnah-Kosmetik, Martina Kuhnert Residenzstraße 141	6 Friseursalon Waltraut Basche Raschdorffstraße 5	7 Hair Solutions 360 Residenzstraße 145	8 HAMY Beauty Salon Residenzstraße 130
9 Café Mondo Residenzstraße/ Pankower Allee 4	10 Reisebüro AS Travel UG Residenzstraße 133	11 Buchhandlung am Schäfersee Marktstraße 6	12 La Mary - Women Fashion Residenzstraße 46	13 Kiez Druck & Werbung Residenzstraße 107	14 Beyaz, Gardinen & Teppiche Residenzstraße 130	15 Back Corner Residenzstraße 21	16 Diva Punjabi Dhaba Restaurant Pankower Allee 7-9
17 Parfümerie Gutenmorgen Residenzstraße 127	18 easyApotheke Residenzstraße 33	19 Gottfrieds Hähnchengrill Residenzstraße 141	20 Vodafone Otelos Fachhandel Residenzstraße 115	21 Blumenhütte Krea- tive Fachfloristik Residenzstraße 126	22 Geheimwaffel Alt-Reinickendorf 61	23 Café am See Residenzstraße 43	24 EDEKA Lindenberg Marktstraße 32-34

www.zukunft-residenzstrasse.de